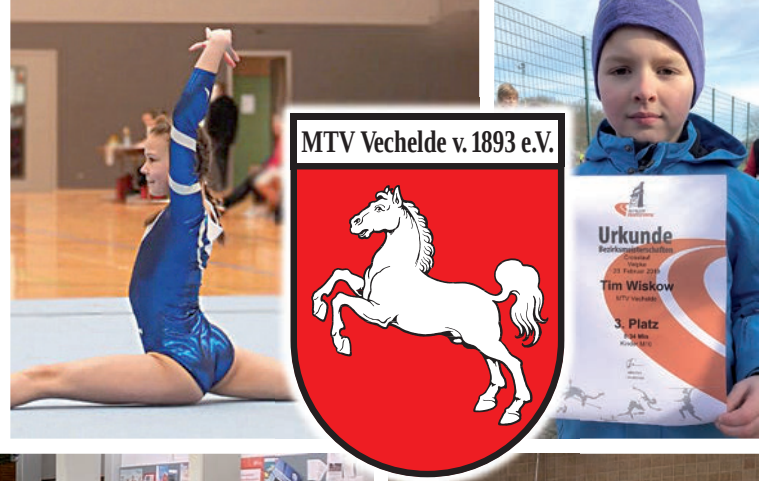
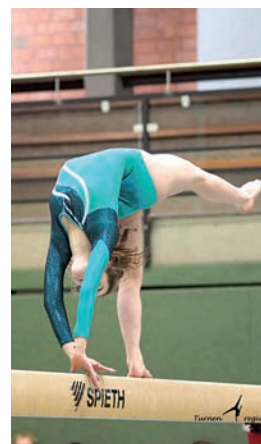




MTV-Schaufenster

MTV Vechelde von 1893 e.V.





Entspannend • Vorbeugend • Nachhaltig
Geschenkgutscheine jetzt auch Online !



Hotstone-und Aromaöl-Massage



Thaimassage

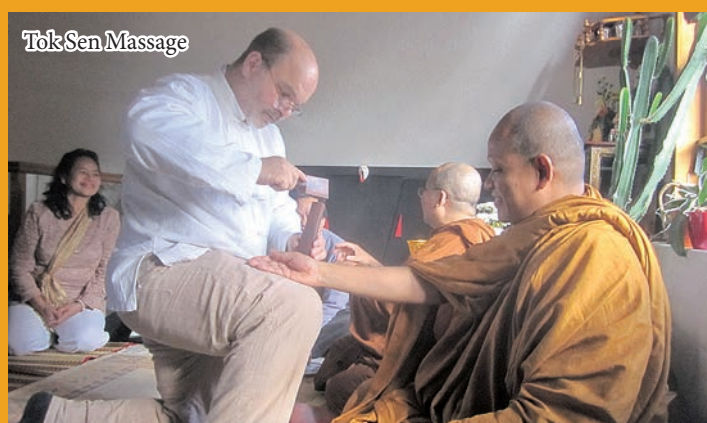


Schwangerenmassage

Thaiculture Thaimassage & Spa

Spiegelbergallee 4 • 38159 Vechelde • Tel. 05302-6839 • www.Thacraft.de

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 10.00 bis 20.00 Uhr



Tok Sen Massage



nach nunmehr fünf Jahren Amtszeit lohnt es sich für mich einmal zurück und auch nach vorne zu schauen.

Die letzten Jahre habe ich den Verein von vielen Seiten kennengelernt, wie es mir vorher nicht möglich war. Beim Blick hinter die Kulissen sind mir viele Prozesse und Zusammenhänge klar geworden. Jetzt verstehe ich, warum manche Dinge so kompliziert sind, wie sie sind.



Ich habe zudem mit Mitgliedern, Übungsleitern und Verantwortungsträgern in den Abteilungen geredet und zusammengearbeitet. Die Vielfältigkeit, Einsatzbereitschaft und Kreativität, die ich dort gespürt habe, sind für mich das Herz und die Seele des Vereins. Sicherlich läuft nicht immer alles rund und es gibt immer wieder neue Herausforderungen zu meistern. Aber wenn wir gemeinsam anpacken und unseren Verein gestalten, blicke ich optimistisch in die Zukunft

Genau diesen Blick in die Zukunft haben wir mit professioneller Unterstützung von Vereinsberatern des Landessportbunds Niedersachsen im November in einen Workshop gewagt. Zentrale Frage dabei: Wie ist der MTV Vechelde heute? Wie soll er 2025 sein? Hierbei haben wir zahlreiche Themen diskutiert. Neben der Verwaltungs- und Einnahmestruktur auch die Mitgliederentwicklung und das Sportangebot. Die Erkenntnis: Der MTV Vechelde wächst und entwickelt sich in allen diesen Bereichen, aber nicht gleichmäßig. Um mit diesem Wachstum Schritt halten zu können und die sportliche Nachfrage zu befriedigen, haben wir Arbeitsgruppen gebildet, die dieses Jahr in definierten



Vertragsunterzeichnung 2019 Volleyball-Spielgemeinschaft „VV Vikings“

Handlungsfeldern Lösungen erarbeiten sollen. Diese wollen wir gemeinsam in den nächsten Jahren umsetzen.

Die Entwicklung der Sportinfrastruktur in Vechelde hingegen ist ambivalent zu sehen. Einerseits können wir uns in den nächsten Jahren auf den Bau einer neuen Halle am Schulsportzentrum freuen. Auch der renovierte Güterschuppen am Bahnhof kann hierbei interessante neue Möglichkeiten eröffnen.

Die Bestandsstruktur zeigt allerdings, dass Sie in die Jahre gekommen ist. Insbesondere der Sportkomplex der Halle 1 inklusive des Schwimmbades hat in den letzten Jahren immer wieder zu Problemen geführt. Hier werden wir Gespräche mit der Gemeinde und dem Landkreis führen, um die Infrastruktur zu erhalten und auch zukünftig Sport in Vechelde treiben zu können.

In sportlicher Hinsicht freue ich mich in diesem Jahr besonders auf den Gemeinde-Staffellauf. Ich hoffe auf zahlreiche Teilnahme aus den Abteilungen des MTV Vechelde. Danke an Werner Fritzsche, der diese sportliche Großveranstaltung nun schon zum 15. Mal organisiert.

Herzlicher Dank geht auch an unsere Sponsoren und Spender, im Besonderen die Volksbank, die uns wieder viel ermöglicht hat. Große Ehre gebührt wieder unserem 2. Vorsitzenden Günther Langmaack für die Organisation und die Erstellung dieses großartigen 47. MTV Schaufensters.

Ich wünsche allen viel Spaß beim Lesen der folgenden Seiten und ein rundum gesundes und erfolgreiches Sportjahr 2020.

Mit sportlichen Grüßen
Euer 1. Vorsitzender
Jochen Schmidt

Inhalt

15. Gemeinde-Staffellauf 2020	4
Scheine für Vereine	5
Vereinshelden im MTV Vechelde	6
Peiner des Jahres 2019	7
Lungensport / Küchen-Renovierung	7
Ambulante Herzgruppe	8
Badminton	9
Paartanz	14
Männer-Gymnastik	15
Damen-Gymnastik	18
Wirbelsäulen-Gymnastik	20
Ju-Jitsu	21
Handball	22
Schwimmen	24
Leichtathletik / Trimm Dich im MTV	26
Tanzen	28
Eltern-Kund-Turnen	31
Perspektivturnen	31
Leistungsturnen	32
Freizeit-Kicker	35
Der MTV in Zahlen	36
Volleyball	37
Sportabzeichen-Stützpunkt Vechelde	42

Seit 1842

LÖWEN-APOTHEKE

Kellners Reformhaus

www.apotheke-vechelde.de
loewen@apotheke-vechelde.de

A+ IHRE APOTHEKE MIT DEM SERVICEPLUS

Hildesheimer Straße 20 · 38159 Vechelde

Für Sie 24 h gebührenfrei erreichbar!

0800-2294-000

Wir bringen's...

Löwenstarker Service!

15. Vechelder Gemeinde-Staffellauf 2020

Am 27. September 2020

Dieses Jahr werden wir unter der Schirmherrschaft der Gemeinde den Staffellauf zusammen mit dem MTV Wedtlenstedt veranstalten. Der Start erfolgt um 11.00 Uhr vom Sportheim in Wedtlenstedt aus.

Unser Lauf, wohl in dieser Form einmalig in Deutschland, soll die Gemeinschaft in unserer Gemeinde stärken, neue Freundschaften entstehen lassen und Spaß und Freude für alle Beteiligten bringen. Den Lauf als Solches brauchen wir, nicht noch in aller Ausführlichkeit vorstellen. Trotzdem in Kurzform einige Eckpunkte:

Zu einer Mannschaft sollten 17 Läufer gehören, die möglichst alle aus der Gemeinde Vechelde kommen. Vom Start wird in Richtung Denstorf gelaufen, dann weiter im Uhrzeigersinn, bis die Läufer um ca. 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr am Ziel in Wedtlenstedt eintreffen.

Es gibt drei längere Strecken von ca. 5 km und die restlichen 14 Strecken bewegen sich zwischen 0,9 km und 3 km. Es wird, soweit möglich, jeweils von der Ortsmitte zur Ortsmitte gelaufen. Mitmachen kann natürlich jeder.

Für uns Organisatoren gibt es bei jedem Lauf einen großen Wunsch: Um den Lauf noch attraktiver zu gestalten, brauchen wir Personen, die bereit sind, die Organisation einer Mannschaft zu übernehmen. Das allerdings ist gar nicht so schwierig, denn wir stehen gerne mit Rat und Tat zur Verfügung.

Besonders freuen würden wir uns, wenn sich auch aus den Neubaugebieten jemand findet, diese Aufgabe zu übernehmen. Besser kann man gar nicht Kontakte zu anderen Neubürgern knüpfen!



Gemeinde-Staffellauf 2018

MTV Vechelde von 1893 e.V.

Ambulante Herzgruppe • Badminton • Basketball • Freizeitsport • Gesundheitssport • Gymnastik
Handball • Ju-Jitsu • Leichtathletik • Paartanz • Schwimmen • Tanzen • Tennis • Turnen • Volleyball



Einladung zur Mitgliederversammlung 2020

am Freitag, den 27. März 2020, 19.30 Uhr, Bürgerzentrum Vechelde, Saal

Hiermit laden wir gemäß § 19 der Satzung zur Mitgliederversammlung herzlich ein. Alle Mitglieder sind aufgerufen, ihre Rechte im Verein durch den Besuch der Versammlung und durch ihre Mitwirkung an den Entscheidungen aktiv wahrzunehmen.

Tagesordnung:

- TOP 1: **Begrüßung**
Bekanntgabe der Tagesordnung, Feststellen der Beschlussfähigkeit
- TOP 2: **Ehrungen**
2.1: Langjährige Mitgliedschaft / Verdienste
2.2: Abteilung / Mannschaft / Einzelsportler
- TOP 3: **Vorstands-Jahresberichte 2019**
in Worten*) und Zahlen (Kassenbericht) – einschließlich Aussprache
- TOP 4: **Kassenprüfungsbericht**
- TOP 5: **Entlastung des Vorstandes**
- TOP 6: **Haushaltsplan für 2020**
Beschlussfassung
- TOP 7: **Wahl der Kassenprüfer**
- TOP 8: **Erläuterungen und Aussprache**
zu den Abteilungs-Jahresberichten 2019
- TOP 9: **Bestätigung, Benennung der Ausschüsse**
9.1: Abteilungsleitungen
9.2: Festausschuss
- TOP 10: **Dringlichkeitsanträge **)**
- TOP 11: **Verschiedenes – Wichtige Termine 2020**

Im Anschluss an den offiziellen Teil wollen wir den Abend bei einem kleinen Imbiss in geselliger Runde ausklingen lassen. Hierzu laden wir alle Versammlungsteilnehmer herzlich ein.

Mit sportlichem Gruß

MTV Vechelde von 1893 e.V.
Der Vorstand

Wichtige Hinweise:

*) Die Berichte der Abteilungen werden im „MTV-Schaufenster“ Nr. 47 abgedruckt und liegen am Versammlungsabend aus.

**) Fristgerecht eingereichte Anträge können in der Geschäftsstelle eingesehen oder erfragt werden (Tel. 05302 - 901616). Änderungswünsche zur Tagesordnung bitte bis zum 20. März 2020 schriftlich an die Geschäftsstelle.



MTV im Internet
www.mtv-vechelde.de

Impressum

Redaktion und Gestaltung:
Günther Langmaack

Mitarbeit:
Julia Wittekopf
und alle Abteilungsleitungen

Herausgeber:
MTV Vechelde von 1893 e.V.
Postfach 70, 38155 Vechelde

Herstellung und Anzeigen:
DIE Werbepartner – C. Langmaack
Cachanring 2, 38159 Vechelde
Tel. 05302 - 90 16 50
E-Mail: info@die-werbepartner.de

Auflage: 1.400 Exemplare



Viele in Vechelde kennen den REWE-Markt und jeder weiß, dass sich bei REWE die Aktionen die Klinken in die Hand geben. Ob es nun Treuepunkte für Messer, Tupperware, Gläser usw. sind oder Sammelbilder von Star Wars, Fußball EM oder WWF. Aber mit der Aktion „Scheine für Vereine“ hat sich auch bei mir der Sammeltrieb eingestellt.

Für je 15,- Euro Einkaufswert hat man einen Vereinsschein erhalten. Diesen konnte man per Internet oder APP einem Verein zuordnen.

Die Geschäftsstelle des MTV wurde mit einem Infobrief im Oktober über diese Aktion informiert und hat das erstmal belächelnd zur Seite gelegt. Ein Vorstandsmitglied schickte dann Anfang Oktober eine Mail an unseren internen Verteiler mit der Frage: „Wäre das nicht auch was für den MTV Vechelde?“ Die Aktion selbst klang zumindest schon mal vielversprechend. Doch wer sollte sich darum kümmern?

Nachdem ich mich dazu bereit erklärt hatte, mir die Unterlagen durchzulesen, hatte ich das Thema auch schon an der Backe. Ich habe noch nie so ausführlich die Datenschutzbestimmungen und Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelesen, wie in diesem Zusammenhang. Nachdem ich mir das O.K. vom geschäftsführenden Vorstand geholt hatte, ging alles ganz schnell.

Zuerst musste ich den MTV Vechelde registrieren. Das war kein Problem und nachdem mir unser 2. Vorsitzender mit ein paar Bildern unter die Arme gegriffen hatte, konnte ich die personalisierten Plakate fertig machen. Ausdrucken, aufhängen und was dann? Warten was passiert? Das war mir zu wenig. Also schaute ich mindestens ein Mal täglich nach unserem Punktstand und stellte ihn in meinen WhatsApp-Status. Immer mit dem Hinweis, welche Prämie wir aktuell erreicht hatten. Es hat wirklich Spaß gemacht, die Punkteentwicklung zu verfolgen. Witzig war allerdings auch, dass sich in der ganzen Zeit viele Vereinsscheine anonym in unseren



Briefkasten verirrt hatten. Viele Sportler, die mich regelmäßig in der Sporthalle antrafen, steckten mir Vereinsscheine zu. Auch mein Mann musste darunter leiden, wenn er von der Rückenschule kam und mir das Sammelsurium einer Woche auf den Tisch legte. Selbst meinen Kindern wurden die Vereinsscheine von ihren Klassenkameraden zugesteckt. Und nach dem Prinzip: Ich kenne einen, der die Vereinsscheine sammelt, weiß ich von viel Unterstützung auch von Nicht-Mitgliedern.

Nach einer ersten Hochrechnung kam ich auf ca. 3.000 Vereinsscheine im Aktionszeitraum. Nachdem die Aktion dann aber um 15 Tage verlängert wurde und die Weihnachts- und Silvestereinkäufe mit hineingefallen sind, lagen wir am Ende der Aktion bei 6.543 Vereinsscheinen. Vielen Dank an alle, die mitgemacht haben.

Jetzt hatten wir doppelt so viele Scheine und was machen wir damit? Zur letzten Vorstands-

sitzung konnte jede Abteilung ihre Wünsche äußern. Natürlich lag die Summe weit über den gesammelten Vereinsscheinen. Wir sind uns aber einig geworden:

Für die Küche in der Sporthalle 2 gab es eine Mikrowelle, ein Waffeleisen und eine Kaffeemaschine. Für das Vereinsheim gab es eine Profidartscheibe. Die Badmintonabteilung freut sich über Speedrope und Textilbänder. Einen Ballkompressor und Mannschaftswesten erhält die Basketballabteilung. Die Handball- und die Ju-Jitsu-Abteilung bekommen jeder einen großen Ballwagen. Die Leichtathletikabteilung freut sich über einen Erste-Hilfe-Kasten und Flow Slide Pads. Bis auf 23 Vereinsscheine konnten wir alle aufbrauchen.

Bisher ist schon die Mikrowelle geliefert worden. Der Rest lässt noch auf sich warten...



Wichtiger Hinweis

Mitgliedschaft nach zwei Schnupperstunden

Da es in letzter Zeit immer wieder zu unterschiedlichen Aussagen durch unsere Übungsleiter in Bezug auf „freie“ Übungsstunden gekommen ist, hier noch einmal die gültige Regelung für Sportinteressierte:

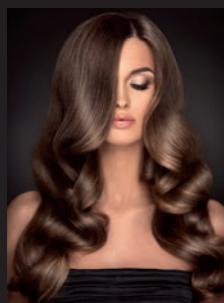
Zwei Übungsstunden können als „Schnupper-Angebot“ genutzt werden.

Danach darf am Übungsbetrieb nur teilgenommen werden, wenn die Eintrittserklärung ausgefüllt und unterschrieben beim Übungsleiter oder in der Geschäftsstelle abgegeben wurde.

Der Vorstand

FRISEUR SAFAK

CUT - COLOR & MORE



Hildesheimer Straße 24
38159 Vechelde
Einkaufszentrum neben Netto

Tel. 05302 - 6343



Büssingstraße 6
38176 Wendeburg
Tel. 05303-979679



Albert-Schweitzer-Straße 49
38226 SZ-Lebenstedt
Tel. 05341-16027

Der LSB (LandesSportBund Niedersachsen) führte die niedersachsenweite Aktion „Ehrenamt überrascht“, erstmalig 2018 durch. Die Aktion, welche zur Engagements-Förderung beitragen soll, wurde zusammen mit Sportreferenten in einer handlungsfeldübergreifenden Arbeitsgruppe entwickelt. Es werden folgende Ziele verfolgt:

- Engagierte im Sportverein wertschätzen und in der Öffentlichkeit sichtbar werden lassen
- Neue Impulse für eine Wertschätzungskultur in Sportvereinen geben
- Wahrnehmung für ehrenamtliche und freiwillige Mitarbeit erhöhen, die auch außerhalb der UL-Tätigkeit und Vorstandsarbeit liegt.

Andreas Preuß

An einem Mittwoch im Dezember wurde Andreas Preuß, mit einer Urkunde und einer vollen Geschenkertasche für sein ehrenamtliches Engagement überrascht.

Der „Mann für alle Fälle“ in der Tanzabteilung des MTV Vechelde, unter der Leitung von Claudia Krebs, springt ein bei Missgeschicken, defekter Musikanlage etc. und sorgt dafür, dass alles perfekt funktioniert.

Unter einem Vorwand, die Musikanlage für die Tänzerinnen sei defekt kam er sofort und

Andreas Preuß mit Petra Ernst und den „Moving Pearls“



begann die Anlage zu untersuchen. Die Moving Pearls, langjährige Tanzgruppe des MTV Vechelde, versammelten sich zum Training. Nach längerem Suchen, wo Andreas Preuß nichts an der Anlage gefunden hatte, kam vom KSB Peine, bzw. Vorstand des MTV Vechelde Petra Ernst und überreichte ihm eine Urkunde, auf der steht:

Du bist – ein VEREINSHELD – Vielen Dank für Deinen Einsatz für den Sport in Niedersachsen. – Mit Deinem freiwilligen Engagement und Deinem vorbildlichen Einsatz hast Du Dir einen Platz in unserer „Hall of Fame“ verdient.

Mach weiter so und inspiriere Menschen für Menschen da zu sein. **– DU bist WIR ! –**

Günther Langmaack

Wie ehrt man jemanden, der seit 40 Jahren ehrenamtlich im Verein tätig ist und nicht im Mittelpunkt stehen will? Vor dieser Frage stand der Vorstand des MTV Vechelde. Unser 2. Vorsitzender Günther Langmaack zieht die Fäden lieber im Hintergrund. Viele Abteilungsleiter kennen seine Mails zu Beginn des Jahres: „Das neue MTV-Schaukasten soll herauskommen. Ich benötige die Artikel und Fotos bis zum...“ Und dann erscheint ein wundervolles MTV Schaukasten pünktlich zur Mitgliederversammlung. Für das Jubiläumsjahr 2018 hat er zusätzlich das Layout der Chronik des MTV's gestaltet, nachdem er die Inhalte und Fotos geliefert bekam. Die älteren Mitglieder, die regelmäßig Geburtstagspost vom MTV erhalten, können sich an den von ihm gestalteten Glückwunschkarten erfreuen.

Doch wie ehrt man so eine Person? Ideen waren viele da: Zuerst haben wir versucht, ihn bei der Sportabzeichenverleihung der Kinder am 30. November 2019 auf die Bühne beim Straßenfest zu bekommen, doch da hatte er keine Lust zu und wollte anderen den Vortritt lassen. Der nächste Versuch: Die Vorstandssitzung am 9. Januar 2020. Allerdings war er an diesem Tag verhindert und hat nicht teilgenommen. So langsam rann uns die Zeit davon. Einen Versuch hatten wir noch bis Ende Januar:

Am Samstag den 25. Januar 2020 traf sich der Vorstand mit Partnern zum alljährlichen Neujahrsempfang bzw. Nach-Weihnachtsfeier im Benter's Schlemmerdeel.

Nachdem alle sich begrüßt hatten und die Getränke aufgenommen wurden, hat unser Vorsitzender Jochen Schmidt eine kurze Dankesrede für das vergangene Jahr gehalten. Über den tollen Zusammenhalt und das gute Miteinander das unseren Vorstand ausmacht.

Als besonderer Gast war Dietmar Domanski an diesem Abend dabei. Er hat als Vertreter des KSB Peine die Ehrung „Ehrenamt überrascht“ vorgenommen. Mit dieser Aktion sollen gerade die Ehrenamtlichen geehrt werden, die im Hintergrund agieren und nicht aufgrund sportlicher herausragender Leistungen häufiger in der presse erwähnt werden. Ein sichtlich überraschter Günther hat die Urkunde, die kleinen Präsenten und das Lob gern entgegengenommen. **Fazit: Überraschung geglückt!**



v.l.: Dietmar Domanski (KSB Peine), Günther Langmaack und Jochen Schmidt

MTV im Internet

www.mtv-vechelde.de



„Ich stehe hier stellvertretend für dieses tolle Team“

MTV-Vereinschef Jochen Schmidt ist „Peiner des Jahres 2019“. Die Peiner Nachrichten und Leser feiern das Ehrenamt.

Vechelde, 21. Februar 2020

Um 19.38 Uhr war es offiziell: David Mache, Stellvertreter des Chefredakteurs der Braunschweiger Zeitung, sprach den entscheidenden Satz. Jochen Schmidt ist der „Peiner des Jahres 2019“. In den Minuten zuvor hatte es in Maches Laudatio einige Hinweise darauf gegeben, dass die Leser der Peiner Nachrichten sich in ihrer Abstimmung mehrheitlich für den 29-jährigen Vorsitzenden des MTV Vechelde entschieden hatten.

Im Bürgerzentrum in Vechelde – dort fand am Abend die Ehrenamts-gala statt – gab es von den 100 Gästen aus Politik, Verwaltung und Gesellschaft, aber auch von Lesern viel Applaus für Schmidt, der seinen „Heimsieg“ sichtbar genoss. Schmidt war indes nicht der einzige Ehrenamtler, der gewürdigt wurde. Die meisten Stimmen hinter dem ersten Preisträger sammelte Dieter Greve. Der 86-Jährige lebt und belebt seit sieben Jahrzehnten die Turnerbrüderschaft – kurz TB – Bortfeld. Platz drei belegte Hubert Nolte.



Jochen Schmidt bei seiner Dankesrede



Sie freuten sich gemeinsam nach der Preisverleihung von links: Dieter Greve (Platz zwei), Claas Schmedtje, Geschäftsführer des BZV-Medienhauses, Hubert Nolte (Platz drei), PN-Redaktionsleiter Thomas Stechert, der frischgebackene „Peiner des Jahres“ Jochen Schmidt sowie Laudator David Mache, Stellvertreter des Chefredakteurs.

Der 81-Jährige ist seit 2008 Vorsitzender im Ortsverein Vechelde und Umgebung des Deutschen Roten Kreuzes. Noltes Herzensprojekt ist ein DRK-Shop, den er in einer früheren Schlachtereier an der Hildesheimer Straße in Vechelde auf die Beine stellte und in dem heute Bekleidung für schmales Geld verkauft wird.

Als „Erster“ sah sich Schmidt indes nicht, von einem „Heimsieg“ wollte er erst recht nicht sprechen. „Es geht hier heute nicht um erste Plätze. Es geht darum, für unser Engagement einzustehen und für das Ehrenamt zu werben“, sagte der 29-Jährige, der sein Vorstandsteam in den Vordergrund rückte. „Ich stehe hier nur stellvertretend für dieses tolle Team“, betonte Schmidt.

Mache lobte den MTV-Chef für dessen Engagement in dem mit rund 1400 Mitgliedern zweitgrößten Verein im Landkreis Peine. „Dass frei-williges Führungspersonal in manchen Regionen Mangelware ist, stellt viele Vereine vor enorme Herausforderungen“, sagte Mache. „Schlimmstenfalls drohe die Auflösung – „und das wäre fatal“, denn, so Mache weiter: „Vereine sind wichtige Motoren des sozialen Lebens.“

Wer engagiert sich außergewöhnlich stark mit Herz und Hand für andere Menschen – oder auch für die Natur oder die Umwelt, freiwillig und ehrenamtlich? „Alle acht nominierten Kandidaten sind Peiner des Jahres“, betonte auch Thomas Stechert, Redaktionsleiter der Peiner Nachrichten.

Jörg Kleinert

Lungensport / Rehasport / Gesundheitssport

Der MTV Vechelde bietet seit April 2018, nach einer Idee von Dr. Melanie Ritter und Petra Ernst, eine Lungensportgruppe an. Die Gruppe wird von der Übungsleiterin Petra Ernst und ihren Stellvertretern Dietmar Seidel und Michael Rekel geleitet.

Die neue Rehasport Gruppe in der Inneren Medizin, neben der ambulanten Herzsportgruppe soll helfen, krankheitsbedingte Symptome zu mindern.

Gezielte Übungen können die Atemmuskulatur unterstützen und Menschen mit Asthma, Chronischer Bronchitis, Lungenfibrose, COPD, Mukoviszidose oder nach einer Lungenoperation zu Gute kommen.

Vor der Teilnahme muss ein Arzt eine Verordnung ausstellen. Geturnt wird montags von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr in der Sporthalle 2 im Medienraum in Vechelde.

Die gewachsene Gruppe ist so gut besucht, so dass bereits eine 2. Gruppe nachmittags von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr gestartet wurde. Bei schönem Wetter finden die Trainingsstunden auf dem Sportplatz statt. Vor den Weihnachts- und Sommerferien veranstalten wir ein nettes gemeinsames Frühstück zum Abschluss der Jahreshälften im Dornberg Carree Vechelde.

Des Weiteren wurden die bestehenden Angebote im Gesundheitssport ausgebaut, eine



Dietmar Seidel, Petra Ernst, Dr. Melanie Ritter

orthopädische Gruppe (Erkrankungen und Beschwerden des Bewegungsapparates) sowie eine Gruppe für neurologische Erkrankungen (Demenz, Schlaganfall, Erkrankungen des Nervensystems etc.) sind jetzt im Programm des MTV Vechelde.

Wir haben Ihr Interesse für den Gesundheitssport geweckt und sie benötigen weiter Informationen, dann erreichen Sie uns unter Tel. 05302-901616.

Petra Ernst

Ambulante Herzgruppe

Am 10. Januar ging es nach der langen Winterpause wieder mit dem Sport los. Wie auch in den Vorjahren war die Beteiligung an der ersten Übungsstunde noch sehr spärlich.

In diesem Jahr sollte es einige Veränderungen geben, die auch negativ in der AHG zu bewerten waren. Es kamen einige neue Teilnehmer mit Verordnungen hinzu, die aber nach einigen Wochen einfach weggeblieben waren. Hier muss man die Frage stellen, welchen Stellenwert der Rehasport in Herzgruppen noch hat. Sehr bemerkenswert ist aber die Beteiligung der langjährigen Vereinsmitglieder in der AHG.

Ohne die wäre der Fortbestand der AHG gefährdet. Auch bei der Beteiligung am Stammtisch hat sich nicht viel geändert. Leider mussten wir uns von Horst Simosseck, treue Seele des Stammtisches verabschieden, der im Herbst verstorben war. Neue Termine für den Stammtisch 2020 konnten wieder verteilt werden. Danke an Christine Sander für die Erstellung.

Am 15. August ging es auch schon wieder mit dem Herzsport weiter. Leider hatten sich einige langjährige Mitglieder krankheitsbedingt vom Sport abgemeldet, so dass der Sportbetrieb nur noch aus zwei Gruppen bestand. Günter wünschte allen Teilnehmern eine baldige Genesung.

Am 5. Dezember fand unsere Weihnachtsfeier statt. Günter konnte viele Herzsportlerinnen und Herzsportler mit ihren Partnern begrüßen.

Es standen in diesem Jahr wieder drei Gerichte zur Auswahl, so dass für jeden etwas dabei war. Als Überraschungsgast konnte Günter „Drehorgel-Fienchen“ aus Gadenstedt begrüßen. Sie spielte nicht nur Weihnachtslieder auf der Drehorgel, sondern las lustige und besinnliche Geschichten und Gedichte vor, was bei allen sehr gut ankam. Der Höhepunkt war der Einsatz der Kalmeiglocken, mit denen Fienchen ein Weihnachtslied kreierte. Die Teilnehmer der AHG waren sehr begeistert und forderten eine

Zugabe, die prompt erfüllt wurde. Nach der Musikdarbietung bat Günter Christiane Zarske nach vorne. Er bedankte sich bei Christiane für mehr als 20 Jahre Übungsleitertätigkeit in der AHG und verabschiedete sie mit einem Präsent in den verdienten Ruhestand. Christiane erhielt sehr viel Anerkennung, in Form von Beifall, von den Teilnehmern der AHG.

Auch Brigitte Niewollik konnte es mal wieder nicht lassen uns ÜL ein kleines Dankeschön als Präsent zu überreichen. Wir hatten uns aber doch sehr darüber gefreut.

Günter bedankte sich noch bei allen Übungsleitern für ihr Engagement in der AHG, bei allen Herzsportlerinnen, Herzsportlern und bei Sabine Geldmacher und Team für diese gelungene Feier. Mit zunehmender Zeit verabschiedeten sich die ersten Teilnehmer, um den Heimweg anzutreten. Günter Lange wünschte allen eine gute Heimfahrt und für das bevorstehende Jahr 2020 viel Glück und Gesundheit.

Günter Lange



Am 8. März fand unsere Abteilungsversammlung zum ersten Mal in dem neu gestalteten Terrassenzimmer im Bürgerzentrum statt. Unsere langjährige Übungsleiterin Christiane gab in der Versammlung bekannt, dass sie zum Ende des Jahres, nach mehr als 20 Jahren als Übungsleiterin nicht mehr zur Verfügung stehen wird. Günter bedauerte die Entfremdung sehr, aber akzeptierte den Entschluss von Christiane und bedankte sich recht herzlich bei ihr.

Am 1. Ferientag der Sommerferien wurde wieder ein Spanferkelessen mit Sauerkraut, Brot und Salaten für die Mitglieder organisiert. Wie auch im letzten Jahr, stand uns für das Zerlegen des Spanferkels wieder Wolfgang Niewollik mit seiner Erfahrung zur Seite. Es wurde ein sehr schöner Tag. Danke an die Teilnehmer, die Salate, Brot und Soßen spendeten und natürlich an Brigitte Niewollik, die sich um die Gaststätte und Getränke kümmerte. Auch den anderen Helfern meinen Dank. Nachdem alles verzehrt war und es keinen Gesprächsstoff mehr gab, machten sich die Teilnehmer nach und nach auf den Heimweg. Jetzt waren Ferien angesagt. (Besonders für uns ÜL)

Ihr Partner für Reinigungs- und Gebäudedienstleistungen

- Fensterreinigung
- Wintergartenreinigung
- Terrassendachreinigung
- Jalousetten- u. Rollladenreinigung
- Bauendreinigung
- Unterhaltsreinigung (Büros, Praxen)
- Grünanlagenpflege (nur gewerblich)
- Winterdienst

Glas- u. Gebäudereinigung
Inh. Marcel Broja
Lengeder Weg 13
38159 Vechelde/ Bodenstedt

www.tiefenrein.com
info@tiefenrein.com
Tel.: 05302/ 9172130
Fax: 05302/ 9172131

Die Saison 2019/20 neigt sich dem Ende zu und die letzten Punktspiele liegen noch vor uns. Ob die sportlichen Ziele der Mannschaften erreicht worden sind, wird sich in den noch ausstehenden letzten Spielen zeigen. Die Chancen stehen gut. So sollte der 1. Mannschaft der Verbleib in der Regionalliga gelingen, die 2. Mannschaft steht derzeit auf dem 3. Platz der Niedersachsenliga, die 3. Mannschaft kann den Aufstieg in die Landesliga mit einem Unentschieden gegen den unmittelbaren Konkurrenten klarmachen.

Die 4. Mannschaft wird die Bezirksliga halten, ebenso wie die 5. Mannschaft die Bezirksklasse halten wird und die 6. und 7. Mannschaft weiter erfolgreich in der Kreisliga mitmischen werden.

Auch bei Turnieren und Ranglisten gab es sowohl im Senioren- als auch im Jugendbereich viele herausragende Leistungen bis auf Landes-, Norddeutscher - und Bundesebene.

Holger Haars bei der vom MTV ausgerichteten Landesmeisterschaft O35 im Februar mit der „Goldenen Ehrennadel des Niedersächsischen Badmintonverbandes“ ausgezeichnet.

Jugendarbeit und die sportlichen Leistungen auf diesen doch schon recht hohen Ebenen kosten viel Geld, weswegen wir auf die Ausrichtung von Turnieren angewiesen sind. Die Durchführung von Turnieren wie dem „Herzog-Ferdinand-Pokal“ oder auch der Landesmeisterschaft, wie auch Schleifchenturniere für Eltern und Kinder sind aber auch Indiz für eine erfolgreiche Abteilungsarbeit.

Diese Arbeit kann allerdings nur mit einem gut funktionierenden Team gelingen, bei dem wie bisher viele ihren Anteil dazu beitragen und ihre eigenen Interessen hintenanstellen.

Motivierte Funktionsträger, Trainer und Übungsleiter, Helfer, Eltern und engagierte Aktive sind dafür Bedingung. Dieses ist in der Badminton-

abteilung des MTV Vechelde in hohem Maße vorhanden, vielen Dank allen denjenigen, die ihren Beitrag dafür geleistet haben, egal ob sie in der Jugendarbeit oder als Sponsor unsere Abteilung unterstützen.

Im Jugendbereich mussten wir den Weggang unserer Jugendtrainers Wo-Di Papendorf verkraften. Hier müssen wir neue Wege gehen und vermehrt neue Ideen umsetzen, um weiter und auch noch erfolgreicher Jugendarbeit zu betreiben.

In diesem Zusammenhang sind auch die gute Zusammenarbeit und Unterstützung sowohl der Gemeinde Vechelde als auch dem Landkreis Peine zu erwähnen, auch hierfür meinen Dank!

Weiterhin wartet viel Arbeit auf uns, aber es wird sich lohnen!

Mit sportlichen Grüßen
Uwe Riske – Abteilungsleiter



Als Highlight neben vielen anderen herausragenden Leistungen ist hier der Weltmeistertitel von Dietmar Unser im Herrendoppel der Altersklasse O75 zu nennen. Ebenfalls haben vom MTV Vechelde an der WM in Polen mit guten Erfolgen teilgenommen Henning Zanssen (Achtelfinale, O40 Herrendoppel) und Stephan Burmeister (Achtelfinale, O45 Herreneinzel). Auch die erstmalige Teilnahme von Nils Rodefeld an der Deutschen Meisterschaft in Bielefeld im Herreneinzel und Herrendoppel ist ein großer Erfolg.

Die Spielgemeinschaft mit dem SV Lengede geht in das 15. Jahr, ein kleines Jubiläum!

Im letzten Jahr hat die Badminton-Abteilung des MTV Vechelde ihr 40-jähriges Jubiläum zelebriert und dies noch im Rahmen besonderer Veranstaltungen wie dem jährlich ausgerichteten „Herzog-Ferdinand-Pokal“-Turnier und dem sparteninternen Weihnachts-Schleifchenturnier für Feierlichkeiten genutzt.

Nicht nur aus diesem Anlass, sondern auch wegen seines vielfältigen und jahrzehntelangen Einsatzes für den Badmintonsport wird



Pflanz Dir den Sommer

BlütenFrische FarbenFreude

Wir laden Sie herzlich ein zum

Tag der offenen Tür

zur Eröffnung der Sommerblumen-Saison

am **Samstag, 25. April 2020** von 8.⁰⁰ bis 16.⁰⁰ Uhr
am **Sonntag, 26. April 2020** von 11.⁰⁰ bis 16.⁰⁰ Uhr
an beiden Tagen mit Bewirtung



gärtner**ei** berking

Heerstraße 4 · 38159 Vechelde-Denstorf
Tel. 0 53 02 - 1696 · Fax 0 53 02 - 1581
www.gaertnerei-berking.de



1. Mannschaft

Die 1. Mannschaft ging auch in der Saison 2019/20 mit dem Saisonziel „Klassenerhalt“ an den Start. Die Saison begann mit einer 0:8 Niederlage gegen den Titelfavoriten und Absteiger aus der 2. Bundesliga VfB/SC Peine und einem 4:4 gegen Harkenbleck. Zum Glück konnten wir in den nächsten Spielen gegen zwei Hamburger Mannschaften zwei Siege und damit 4:0 Punkte holen und waren somit in ruhigerem Fahrwasser. Leider gingen diese Saison die beiden Derbys gegen BV Gifhorn nach großem Kampf verloren, nach dem 6:2 im Rückspiel gegen Harkenbleck und noch drei weiteren Unentschieden, stehen wir momentan auf einem guten 6. Tabellenplatz. Bei noch zwei ausstehenden Spielen und vier Punkten Vorsprung auf einen Abstiegsplatz, sind wir guter Dinge, die Regionalliga auch in der nächsten Saison mit den Vechelder/Lengeder Farben vertreten zu können. Danke auch an unsere zwei eingesetzten Ersatzspieler Yanik Zahmel

und konnten so unser Saisonziel, nämlich um die Meisterschaft mitzuspielen, erreichen. Vor dem letzten Spieltag sieht es so aus, als würde es in der Endabrechnung Platz 3 werden. Alles in allem können wir mit der Platzierung, Stimmung und Leistung der Mannschaft trotz der Verletzungen, Krankheiten und sonstigen Umständen, sehr zufrieden sein.

Björn Wirthsmann

3. Mannschaft – Verbandsklasse

Diese Saison ergab sich eine bunt zusammengewürfelte Mannschaft bestehend aus der ehemaligen 3. Mannschaft (allerdings mit einigen Abgängen), verstärkt durch die aufgestiegene 4. Mannschaft aus der Bezirksliga und Neuzugang Patrick Meyer vom 1. BC Vlotho aus NRW.

Eine spielerisch starke Leistung und viele siegreiche Spiele liegen diese Saison hinter der 3. Mannschaft. Dazu trugen sicherlich die Erfahrungen von Bastian Dziadzka, Sandra Siegel und Stefan Juras bei, die in der vergan-

Leistung sogar der Aufstieg angestrebt werden kann, da wir die ganze Saison über am ersten Platz der Tabellenspitze standen.

Die Mannschaft wurde außerdem mit Malte Baer als Aushilfe beim Heimspiel in Lengede Ende September unterstützt.

Diese Siegesserie setzte sich in der Rückrunde genauso fort, sogar mit einem 8:0 Sieg gegen Hondelage, allerdings auch mit einem knappen, erkämpften 5:3 gegen die SG Comet/FC 56 Braunschweig.

Am letzten, spannenden Punktspieltag, den 16. Februar wird sich entscheiden, ob der Aufstieg perfekt gemacht werden kann.

Dies kann allerdings nur mit einem Sieg oder zumindest einem Unentschieden gegen den direkten und ebenfalls starken Tabellennachfolger Gifhorn möglich gemacht werden, welche nur einen einzigen Punkt hinter uns stehen. Um den Aufstieg unserer Mannschaft etwas



und Annika Borchard, die in ihren Einsätzen super gespielt haben.

Der Kader der 1. Mannschaft: Katrin Schindler, Lotti Reckleben, Hanna Moses, Janik Schwarze, Nils Rodefeld, Leif Zöllner, Michi Rösener, Markus Müller und Harry Zanssen.

Henning Zanssen

2. Mannschaft

Obwohl in der Vorsaison der Aufstieg in der Aufstiegsrunde denkbar knapp vergeben wurde (mit einem Unentschieden im Halbfinale ausgeschieden), blieb unsere 2. Mannschaft der SG Vechelde/Lengede personell zusammen. Wir verstärkten uns sogar noch mit Alexander Schlegel und Stina Vrielmann, zwei Nachwuchsspieler, die im Jugendbereich zur niedersächsischen Spitze gehören und nun in den Erwachsenen-Bereich hineinwachsen sollen. So hatten wir einen breiten Kader, der in der Saison auch gebraucht werden sollte. Bereits an den ersten beiden Spieltagen konnten wir nur in Minimalbesetzung antreten und ließen so schmerzhaft Punkte liegen. Trotzdem hielten wir lange Kontakt zur Tabellenspitze

genen Saison in der Landesliga gespielt haben. Zudem kamen außerordentlich starke Spiele und eine perfekte Siegesquote durch Annika Borchard hinzu, welche auch bereits in der Niedersachsen- und sogar der Regionalliga erfolgreich gespielt hat.

Weiterhin haben Julian Reinsch, Luca Miszewski, David Juras, Angelina Meyer und Kristin Steinmann aus der aufgestiegenen Bezirksliga-Mannschaft gut auf dem Niveau der Verbandsklasse mithalten können und sind teilweise sogar über die erwarteten Leistungen und Ziele hinausgeschossen.

Hierzu zählen vor allem Luca, der jedes erste Herreneinzel (bisher 12) gewonnen hat und Julian mit einer 100%-Quote im ersten Doppel mit Bastian Dziadzka.

In der Hinrunde wurden bis auf ein Punktspiel gegen die Mannschaft der SG Drömling/Königs-lutter (3:5 Niederlage) sämtliche Begegnungen deutlich gewonnen. In fünf dieser sechs Fälle wurden die gegnerischen Mannschaften mit 7:1 und einmal mit 6:2 überwältigend geschlagen. Hiermit war bereits klar, dass mit einer solchen

sicherer gestalten zu können, wird am letzten Punktspieltag Simon Juras mithelfen, den Gifhornern möglichst viele Punkte und Spiele abzunehmen. Somit entscheidet sich alles am letzten Punktspieltag mit der Hoffnung und dem Willen, den Aufstieg sicherzustellen.

Stefan Juras

4. Mannschaft – Bezirksliga BS

Auch die zweite Saison in der Bezirksliga stellte sich für die Mannschaft um Teamcaptain Lars Tüpker wieder als Herausforderung dar. Jedes gewonnene Spiel, jeder gewonnene Satz musste hart erkämpft werden. Besonders verlassen konnte sich die Mannschaft hierbei wieder auf die Damen, die zuverlässig für Punkte sorgten. Trotz nominell üppiger Besetzung mit sieben Herren und drei Damen wurde es ab und an knapp, eine komplette Mannschaft auf die Beine zu stellen.

Glücklicherweise konnte das Team mehrfach auf die Hilfe von Niklas Will zählen. Erfreulicherweise ist seit dem vorletzten Spieltag auch Katrin Elsholz nach Verletzungspause wieder mit von der Partie. Mit einer starken Aufstellung gelang es dann mit einem Unentschieden ge-



gen den TSV Sickte und einem Sieg gegen den VfB Fallersleben, den Klassenerhalt zu sichern. Mit 8:12 Punkten liegt das Team punktgleich mit dem fünftplatzierten SK 56 Göttingen auf dem sechsten Platz. Leider teilte Lars Tüpker zum Ende der Saison mit, dass er nach vielen Jahren den Staffstab als Mannschaftsführer weiterreichen wird.

Die Mannschaft sagt Danke für die vielen Telefonate und Kämpfe um Ersatzspielerinnen – und Spieler sowie die Organisation unserer Teamevents!

Mit von der Partie waren: Simone Wirthsmann, Carmen Fender, Katrin Elsholz, Mirko Will, Leon Beuchel, Christian Junge, Marek Szewczyk, Stefan Konnert, Daniel Finke, Lars Tüpker (Mannschaftsführer)

5. Mannschaft – Bezirksklasse

Die 5. Mannschaft spielt diese Saison, wie im Vorjahr in der Bezirksklasse. Diese Saison



wurde die Mannschaft mit unterschiedlichen Charakteren besetzt: Zum einen waren mit Iris Müller, Melanie Reinhold und Dirk Henseleit schon sehr erfahrene Hobby-Spieler mit am Start.

Mit guten Trainingsambitionen sind auch Sonja Ehmki und Dominik Nebe als Jungspund der Mannschaft mit in die Runde eingestiegen. Zudem kamen Bernd Dziadzka, Dietmar Unser und Volker Daube hinzu, welche seit vielen Jahren aktiv und auch auf nationaler und internationaler Ebene am Badmintonsport leistungsmäßig erfolgreich dabei sind.

Das zu Saisonbeginn ausgerufene Ziel heißt Klassenerhalt. An den ersten beiden Punktspieltagen konnten zwar aus vier Spielen drei Siege eingefahren werden, welche jedoch auch nur sehr knapp und umkämpft gewonnen werden konnten. Dadurch war die Mannschaft dem Saisonziel schon ein ordentliches Stück nähergekommen und sicherte sich einen sehr guten dritten Platz bis zum Beginn der Rückrunde.

Leider begann diese nicht allzu erfreulich: Mit einer 0:8 Niederlage gegen SG Comet/FC 56

Braunschweig und dem 4:4 Unentschieden gegen die erste Mannschaft des MTV Wedtlenstedt erfuhr die gezeigte Leistung aus der Hinrunde einen entsprechenden Dämpfer.

Nach den letzten noch ausstehenden Punktspielen Mitte Februar sieht alles danach aus, als würde die Saison auf einem guten Platz in der oberen Tabellenhälfte beendet werden. Für die nächste Saison haben wir Verstärkung in Aussicht und hoffen darauf, wieder oben anzugreifen.

An dieser Stelle auch noch einmal vielen Dank an alle, die sich gemeldet haben, um gemeinsam in der Mannschaft mitzuspielen und eine starke Teamleistung zu zeigen.

Besonderer Dank gilt an dieser Stelle vor allem auch Volker Daube, der zwar das Leistungstraining für die fortgeschrittenen Leistungsspieler in den oberen Mannschaften beendet hat und die Mannschaft der Regionalliga nicht mehr



coacht, sich aber trotzdem aktiv am Training und mit hervorragender Leistung bei den Punktspielen beteiligt.

Für die Mannschaft des Mannschaftsführers und -Organisators Dominik Nebe spielten außerdem als Aushilfe: Malte Baer, Harmut Raulf und Klaus Struppe.

Dominik Nebe

6. Mannschaft – Kreisliga Peine

Einige Änderungen bei der Mannschaftsaufstellung führten in der (fast) vergangenen Saison dazu, dass ein Großteil der ehemaligen Spieler der sechsten Mannschaft in dieser Saison das Gros der 5. Mannschaft bildete.

Die weniger ambitionierten Spieler machten sich, verstärkt durch Simon, mit der neuen 6. Mannschaft auf den Weg in die Kreisliga. Dort erwarteten uns neben alten Bekannten auch ein paar neue Gesichter. Aufgrund von Studium und Auslandsaufenthalten starten wir ohne feste Damen in die Saison und konnten somit auch die Favoritenrolle, die uns der ein oder andere zugeschrieben hat, nicht erfüllen. Glücklicherweise konnte der umtriebige

Mannschaftsführer noch ein paar Nachwuchsspielerinnen und auch ein paar alte „Häsinnen“ überzeugen sich für Punktspiele zur Verfügung zu stellen, so dass wir bis zum Saisonende keine Partie kampflos abgeben mussten.

Unsere Herrenriege bestand aus Simon Juras, Marc Merten, Jörg Wittekopf, Hartmut Raulf und Michael Borchard, die auch fast immer in dieser Besetzung anwesend waren. Sie wurden von den Damen Julia Böhme, Lara Kortun, Fenja Moldenhauer, Klara Borchard, Karen Borchard, Mechthild Raulf und Simone Wirthsmann unterstützt.

Auch auf diesem Weg noch einmal vielen Dank dafür. Alle waren mit viel Elan und vor allem Spaß bei der Sache.

Mit dem aktuell dritten Platz, zu dem Simon mit einer Quote von 92,3% und Julia mit 85,7% gewonnenen Spielen den größten Beitrag geleistet haben, sind wir sehr zufrieden.



7. Mannschaft

Die 7. Mannschaft mit Spielführer Alexander Kopmann mit den Spielern Isabelle Hansen, Julia Kutscher, Jutta Schmidt, Jochen Schmidt, Jan Vogelsang, Rainer Ebersberger, Markus Talg, Jens Hansen und Timo Pravemann hat sich wieder in der Saison 2019/2020 mit den erfahrenen Mannschaften in der Kreisliga Peine gemessen.

Neben wenigen deutlichen Niederlagen war die Saison vom Gefühl geprägt auf Augenhöhe mit dem Großteil der anderen Mannschaften angekommen zu sein. Leider konnte sich dieses Gefühl noch nicht messbar im erreichten Ergebnis wiederfinden. Hierzu hat bei den vielen knappen Spielen noch das letzte Quäntchen Glück gefehlt. Der Spaß am Spiel ist jedoch weiter ungebrochen und die Mannschaft freut sich bereits auf die nächste Saison.

MTV im Internet

www.mtv-vechelde.de

Jugend

Die Motivation der Jugendlichen beim Training ist und bleibt zurzeit auf einem guten Level. In letzter Zeit ist es sehr erfreulich, dass immer mehr neue Jugendliche sich gemeinsam mit Freunden oder Bekannten in die Sporthalle trauen, um einfach mal just-for-fun Badminton auszuprobieren und Spaß zu haben.

Da wir mit sieben Mannschaften, darunter eine auf Niedersachsen- und eine auf Regionalliga-Niveau haben, genießen wir den Vorteil, von Montag bis Freitag trainieren und spielen zu können.

Training

Die Unterteilung in einzelne Spielstärken- und Altersgruppen hat sich in den letzten Jahren sehr bewährt. Für alle Kinder zwischen 6 und 10 Jahren findet das Training freitags zwischen 17.00 Uhr und 18.30 Uhr statt. Die Aller kleinsten sind hierzu herzlich willkommen, um die Bewegungen und Koordination mit dem

Mittwochs-Training von Bernd Steinmann zukünftig leider aufgrund von zu wenigen Teilnehmern nicht mehr stattfinden. Stattdessen kann diese Zeit aber trotzdem für freies Spiel, seien es Einzel oder Doppel/Mixed, genutzt werden.

Mittwochs und montags zwischen 18.30 Uhr und 20.00 Uhr kann jeder, der auch einfach mal etwas entspannter spielen möchte die Zeit dazu nutzen. Zu diesen Zeiten sind auch begeisterte Spieler dabei, mit denen man gerne einfach mal so spielen kann oder auch gerne mal Übungen zu Lauf- und Schlagtechnik durchziehen kann.

Im vergangenen Jahr haben wir auch wieder ein Eltern-Kind-Schleifchenturnier veranstaltet. Besonders das alljährliche „Weihnachts-Schleifchen-Turnier“ wurde sehr gut angenommen. In Verbindung mit unserer Weihnachtsfeier war es für alle Beteiligten ein großes Vergnügen und eine tolle Gelegenheit, sich mit Badmintonspielern aller Spielstärken zu unterhalten und auszutauschen.

und Luise Talg mitgespielt, die bereits länger beim Training dabei sind und auch schon mit starken Spielen ihre ersten Erfahrungen gemacht haben. Ein besonderer Dank gilt dem Coach und Betreuer Dominik Nebe, der eben diese Gruppe freitags fleißig trainiert und diese Saison zum ersten Mal auch bei Punktspielen begleitet und anspricht.

In der Klasse der Schüler (U16) muss sich Henry Kasperek als einziger Junge zusammen mit Maya Biskupski, Luzi Bort, Pauline Schacht und Delia von der Osten durch die starke U16er-Liga schlagen.

Erfreulicherweise hat die Mannschaft Verstärkung durch zwei weitere Mädchen bekommen, und zwar Sophie Kellermann und Lilly Marquitan, die beide montags bei Top-Trainer Achim Witzel in Lengede angefangen haben, Badminton zu spielen. Leider wurden dieses Jahr nur vier Mannschaften in dieser Klasse gemeldet, so dass es nur drei Spieltage gab. Zusammen

Jugend U13



Schläger kennenzulernen. Man muss auch kein besonderes Talent mitbringen. Den Kindern ein Gefühl für ihren Körper und die Hand-Auge-Koordination näher zu bringen und vor allem jede Menge Spaß zu haben sind die Aufgaben von Dominik Nebe und Elias Heyne.

Parallel dazu findet das Schüler- und Jugend-Training statt. Jörg Wittekopf, Stefan Juras und David Juras vermitteln grundlegende Fähigkeiten des Badmintons: Aufschlag, Schlägerhaltung, Clear und vieles mehr. Für diejenigen, die bereits etwas länger dabei sind und die körperlichen Fähigkeiten und Stärken mitbringen, werden auch anspruchsvollere Übungen und Technik-Training angeboten.

Als zweiten Termin für die Jugendlichen gibt es den Donnerstag. Zwischen 17.00 Uhr und 18.30 Uhr kann hier ebenfalls trainiert werden. Für alle die schon etwas besser sind, bietet Stefan Juras zur gleichen Zeit ein Leistungstraining an, welches durch ein zweites Training geleitet von Bernd Steinmann am Montag zwischen 18.30 Uhr und 20.00 Uhr ergänzt wird. Im Schüler- und Jugendbereich wird das

An dieser Stelle möchten wir uns auch nochmal bei Michael Borchard und Leon Beuchel bedanken, die sich immer wieder mit großem Engagement um die Cafeteria kümmern. Diese konnten wir dank eines Zuschusses durch den Hauptverein dieses Jahr ebenfalls renovieren und neu ausstatten. Eine neue Arbeitsplatte, ein Geschirrspüler, ein Kühlschrank mit Gefrierfach und vieles mehr wurden Dank vieler ehrenamtlicher Stunden eingebaut.

Stefan Juras

Punktspiele

Wie auch in den letzten Jahren haben wir uns auch 2019/20 zusammen mit dem SV Lengede und dem BW Schmedenstedt zu einer Spielgemeinschaft zusammengeschlossen, um in allen Altersspielklassen (U13, U16 und U19) eine Mannschaft stellen zu können.

Bei den Kleinsten (Minis U13) ging es für viele Spieler in die zweite Saison. Mit Julian Günzel und Frederick Lisson haben wir diese Saison auch wieder zwei Neueinsteiger in den Punktspielbetrieb. Weiterhin haben in der Mannschaft Ben Pravemann, Emily Hansen



Jugend U19

mit Trainer und Betreuer Stefan ging es quer durch den Bezirk. In der Tabelle sah es zudem auch nicht allzu gut aus, da die Mannschaft in der Liga leider nicht sehr erfolgreich sein konnte. Dies lag hauptsächlich an der Stärke der meist älteren und körperlich überlegenen Jungs der gegnerischen Mannschaften, die sich in der Bezirksklasse durchgesetzt haben. Aber wie immer zählt: Dabei sein ist alles und Spaß zu haben, ist das Wichtigste.

Bei den U19ern sah es genauso aus. Leider sind auch hier im Bezirk nur vier Mannschaften gemeldet worden. Die Routiniers Jonas Anskat, Jan Sellner, Dana Gentz, Jana Grunert und Lisa Marie Krüger traten zusammen an. Nach einer durchwachsenen Saison steht die Mannschaft im Mittelfeld. Da die meisten Spieler aber gerade frisch in dieser Mannschaft sind, kann man in den kommenden Jahren sicher noch einiges erwarten.

Stefan Juras

MTV im Internet

www.mtv-vechelde.de

MTV stellt einen Weltmeister

Dietmar Unser triumphtierte bei der Altersklassen-WM in Polen. Kein Asiat, kein Skandinavier oder Brite – nein, dieser Badminton-Weltmeister kommt vom MTV Vechelde! Dietmar Unser krönte sich in Katowice (Polen) an der Seite von Gerd Pflug (TG Friedberg/Hessen) im Herrendoppel O75 zum Weltmeister – auf diesen Titel hatte der 76jährige Einzelspezialist lange warten müssen.

Unverhofft kommt eben oft: Diese Erfahrung machte nun auch Dietmar Unser, der sich bei den Titelkämpfen in Polen eigentlich höhere Chance auf einen Titelgewinn im Einzel ausgerechnet hatte. Doch in der Einzelkonkurrenz musste er im Viertelfinale dem an Position 2 gesetzten Japaner Akira Hirota (12:21, 17:21) den Vortritt lassen nachdem er vorher in teils nervenaufreibenden Spielen den Schweden Denis Bengtsson (16:21, 24:22, 21:16) und den Kanadier Junior Lauw (21:12, 21:15)

im gesamten Turnierverlauf – von Ballwechsel zu Ballwechsel. Dieser Kampf wurde mit dem 21:15 Gewinn des zweiten Satzes belohnt. Den Entscheidungssatz konnte das deutsche Duo dann mit 21:14 gewinnen und sich so den Weltmeistertitel sichern.

Als eins der niedersächsischen Leistungszentren im Badmintonsport konnten sich neben Dietmar Unser auch die MTV Spieler Henning Zanssen und Stephan Burmeister für die Teilnahme an der Weltmeisterschaft qualifizieren.

Zanssen, aus dem Regionalliga-Team der SG Vechelde/Lengede, trat gemeinsam mit Andreas Bernwald (BC Tempelhof) an und schaffte im Herrendoppel O40 mit Siegen gegen starke Franzosen und das Top-Doppel aus Estland den Sprung in die Runde der letzten 16. Hier scheiterten Zanssen/Bernwald jedoch am sehr stark agierenden japanischen Duo Hosemari Fujimoto/Masayuki Matsumoto. „Die Japaner waren zu stark für uns, Wir sind nach großem

Kampf ausgeschieden“, erklärte Zanssen und schob nach: „Es war trotzdem ein tolles Turnier.“ MTV-Vereinskollege Stephan Burmeister scheiterte im Herreneinzel O45 erst im Achtelfinale und wurde damit bester Deutscher in der Altersklasse O45.

Nachdem er zum Einstieg in das Turnier gegen den Schweizer Daniel Günter problemlos mit 21:3 und 21:6 gewann, wartete in der nächsten Runde Viacheslav Oliynyk aus der Ukraine auf Burmeister. Aber auch hier konnte der Vechelder überzeugen und das Match mit 21:17 und 21:13 für sich entscheiden.

Im Achtelfinale traf Burmeister schließlich auf den Schweden Stefan Edvardsson, den er im ersten Satz noch unter Kontrolle hatte und folgerichtig auch mit 21:18 besiegte. In den Durchgängen zwei und drei steigerte sich der Schwede jedoch enorm, so dass Stephan Burmeister mit 14:21 und 20:22 verlor und entsprechend mit Platz 9 zufrieden sein musste.



besiegt hatte. Viel Zeit, um über diese Niederlage nachzudenken, blieb dem MTV-Vechelder Routinier jedoch nicht. Denn nur vier Stunden nach seinem Einzel-Aus war er im Doppel-Viertelfinale an der Seite von Pflug, mit dem er bis dato noch nie zusammengespielt hatte, gefordert. Unser/Pflug trafen dabei auf die skandinavische Paarung Knut Sverre Liland/Kai Lohmann, die sie aber glatt in zwei Sätzen bezwingen konnten.

Im Halbfinale sollten sich dann wieder die Wege von Dietmar Unser und Akira Hirota kreuzen – diesmal allerdings mit dem besseren Ende für den Deutschen. Mit 11:21, 21:17 und 21:18 meisterten Unser/Pflug die Hürde gegen das topgesetzte japanische Duo und standen damit im Endspiel.

Gegner dort waren die Lokalmatadoren Pawel Gast und Leopold Tukendorf, die von den 500 Zuschauern in der Halle entsprechend angefeuert wurden. Getragen von der Publikumsunterstützung konnte das polnische Duo auch Satz 1 glatt mit 21:13 für sich entscheiden, doch Unser/Pflug steigerten sich – wie

CUT-CLUB

CUT - COLOR & MORE



Hildesheimer Straße 93
38159 Vechelde
Telefon
05302 - 8050980





Heinrich-Heine-Straße 23 • 38440 Wolfsburg
Telefon 05361 - 13488

Beim Tanzen gibt es keine Fehler, nur Variationen!

„Tanzen ist die hohe Kunst eines Paares, sich auf kleinstem Raum so frei wie irgend möglich zu bewegen, ohne sich oder den anderen Paaren auf die Füße zu treten.“ So lautet eine sehr sachliche Definition von Tanzen. Bei uns in der Abteilung „Paartanz für jedes Alter“ (früher hießen wir „Gesellschaftstanz“) ergänzen wir das gerne mit: „und gemeinsam beim Bewegen zu Musik viel Spaß haben.“

Jeden Freitagabend treffen wir uns, um im Bürgerzentrum gemeinsam das Tanzbein zu schwingen. Unter der Leitung unseres DTV/DOSB lizenzierten Trainers Lajos Nagy stehen Latein- und Standardtänze auf dem Programm. Unsere Palette umfasst also eher heißblütige Salsa, Samba, Cha-Cha-Cha, Rumba, Tango und Boogie Woogie ebenso wie beschwingte Walzer, Slowfox, Quickstepp sowie Foxtrott und Disco Fox.



Indra und Andreas – Spaß macht Tanzen immer.



Geselligkeit gehört bei den Tänzern unbedingt dazu.



Tanzlehrer Lajos Nagy zeigt Sylvia Klages die richtige Tanzhaltung.

Fotos (2): Damm



Die Floßfahrt auf der Oker ermöglichte ganz neue Perspektiven auf Braunschweig.

Fröchtling als neue Vorsitzende in die Bresche sprang. Ihr stehen Thomas Damm als Stellvertreter sowie bei Bedarf die ganze Gruppe zur Seite. Vielen Dank an dieser Stelle an Andreas für das Geleistete und an Tina samt Team für ihr Engagement, denn nur dadurch kann die Abteilung weiter bestehen!

daran erinnern. Und es dürfte selten gewesen sein, dass so viel Wasser bei einem Fest getrunken wurde!

Zu einem besonderen Höhepunkt geriet unsere Tagesfahrt nach Braunschweig. Zunächst ließen es sich die Teilnehmer bei einer Floßfahrt auf der Oker bei Kaffee und Kuchen gutgehen. Sie ermöglichte mal einen ganz anderen Blick auf die Stadt Heinrichs des Löwen. Das schaffte danach sogar auch noch unsere Stadtführung mit „Nachtwächter Hugo“: „Da kannst nichts gegen sagen, ne!“ Es war wirklich lustig.

Auch in diesem Jahr besuchten zudem einige Paare unserer Abteilung den Debütball der Tanzschule Häusler-Kwiatkowski in der Braunschweiger Stadthalle. Den Schlusspunkt im Jahresprogramm setzte dann unsere Weihnachtsfeier bei Geldmacher am letzten Freitag vor Weihnachten. Zeit, die vergangenen zwölf Monate bei einem phantastischen Menü Revue passieren zu lassen.

Fotos (2): Fröchtling

Wer dabei jetzt an steife Paare in eleganten Roben denkt, liegt eher falsch - bei uns geht es durchaus locker zu, Jeans und Shirt dominieren am Übungsabend. Zur gelösten Stimmung trägt auch unser Trainer Lajos Nagy bei, dessen Argusaugen zwar kaum ein Schrittfehler entgeht, der jedoch auch immer einen lockeren Spruch parat hat, um uns unsere Stimmung ob der gemachten Fehler wieder zu heben.

Denn wie sagte schon der Salsa-Lehrer Flavio Alborino: Beim Tanzen gibt es keine Fehler, nur Variationen!

Wer gerne noch ein bisschen mehr Üben möchte, hat dazu alle drei Wochen Montagsabends bei unserem „Durchtanzen“ Gelegenheit. Hier können wir alle bekannten Schritte und Rhythmen ganz unter uns noch einmal durchgehen und uns gegenseitig helfen, falls uns mal unser Gedächtnis im Stich lässt.

Eine Herausforderung entstand für die gesamte Abteilung, als der im März einstimmig als Vorsitzender wiedergewählte Andreas Klonnek sein Amt aus beruflichen Gründen niederlegen musste. Wir hatten jedoch das Glück, dass Tina

Überhaupt wird auf die „Gesellschaft“ in „Gesellschaftstanz“ bei uns in der Abteilung viel Wert gelegt. Auch wenn wir uns umbenannt haben in „Paartanz für jedes Alter“, um auch jüngere Zielgruppen anzusprechen.

So steht zum Jahresanfang traditionell eine Braunkohlwanderung auf dem Terminkalender, bei der ein kleiner Marsch durch den Fürstenauer Forst mit einem Grünkohllessen in Sophiental abgerundet wird. Zwar musste die Wanderung 2019 aufgrund einer Sturmwarnung entfallen, doch das Grünkohllessen im Gasthof „Zur Linde“ in Sophiental ließ sich kaum jemand entgehen.

Ein zweiter fester Punkt im Terminkalender der Paartänzer ist das Sommerfest am letzten Sonntag vor den Sommerferien. Eine Radtour durch Feld, Wald und Wiesen hat stets das Biotop in Vechelade als Ziel. Dort wird es dann bei Spezialitäten vom Grill und mitgebrachten Leckereien so richtig kulinarisch-gemütlich.

Wobei im vergangenen Jahr die mächtige Sommerhitze dem Fest ihren eigenen Stempel aufdrückte – das Team am Grill wird sich gut

Wer jetzt Lust hat, selbst bei uns einmal das Tanzbein zu schwingen: Herzlich willkommen! Ihr könnt einfach zu den im Kasten angegebenen Zeiten vorbeikommen oder Euch vorab bei unserer Vorsitzenden Tina Fröchtling melden: Tina.froechting@mtv-vechelde.de

Zum Schluss gibt es noch ein Zitat: Männer, wollt ihr, dass eure Frau euch auf Schritt und Tritt folgt? Dabei nichts sagt und euch anhimelt? Dann geht mit ihr tanzen!

Katja Schukies

Unsere Trainingszeiten:

Tanztraining 19.45 bis 20.45 Uhr
– Pause –
20.45 bis 21.00 Uhr
Intensivtraining
21.00 bis 21.45 Uhr
In der Regel im Bürgerzentrum,
dann und wann im Gymnasium.

Durchtanzen alle drei Wochen montags
von 19.30 bis 20.30 bzw. 21.00 Uhr.

Zum nunmehr schon traditionellen Braunkohlessen der Männergymnastik-Gruppe trafen sich am 11. Februar 2019 nachmittags 23 Sportkameraden mit unserer Übungsleiterin Petra Ernst am Rathaus, um von dort aus zunächst ca. zwei Stunden durch die Vechelder und Vechelader Feldmark zu wandern. In der Gaststätte Geldmacher waren dann zum Essen insgesamt sogar 40 Teilnehmer dabei, die dann größtenteils auch anschließend noch gemütlich beisammensaßen.

Unser Sportkamerad Werner Schmitz hat wieder eine Frühjahrswanderung organisiert, die am 27. April vom „Mühlendorf“ Abbenrode bei Ilsenburg aus stattfand.

Eine gemischte Gruppe von neun Sportkameraden und sieben Damen, darunter unsere Übungsleiter Petra und Michael, machte sich bei gutem Wanderwetter auf den Weg durch den unteren Schimmerwald nach Eckertal. Vorbei am Forsthaus Schimmerwald und

ursprünglichen Papiermühle, die später umgenutzt wurde zur Getreidemühle, und an der Mühle Siebrecht vorbei zurück nach Abbenrode zu den dort abgestellten Fahrzeugen. Die letztgenannte ehemalige Holzmühle lieferte u.a. Sägespäne für den Bau der Trabi-Karosserie. Unsere Wanderstrecke betrug ungefähr 12 km.

Mit den Fahrzeugen wurde dann nochmals das „Landgasthaus Eckertal“ angefahren zum abschließenden Kaffeetrinken mit wunderbarem Stachelbeerkuchen.

Eine nur noch vier Mann starke Radlergruppe startete am 18. Juni mittags von Nörten-Hardenberg aus zur „Leine-Heide-Tour“. Auf dem Leine-Radweg wurde – bei bis zu 36 Grad in der Sonne – über Northeim und seine Seenplatte und dann entlang des Leine-Polders die alte Saline in Sülbeck erreicht. Nach einem Aufenthalt dort ging es, teilweise in Sichtweite der Burgruine Salzderhelden, zum Etappenziel Einbeck, das nach 29 km gegen 16.00 Uhr

erreicht wurde. Nachdem sich alle ausgiebig unter der Dusche erfrischt hatten, wurde noch eine kurze Runde durch die Altstadt spaziert und dann draußen vor dem Restaurant „Brodhaus“ das gute Essen und noch viel mehr das hervorragende, frischgezapfte Einbecker Bier genossen – an einem Sommerabend im eindrucksvollen Ambiente des historischen Marktplatzes am alten Einbecker Rathaus!

Am nächsten Tag, bei nunmehr bis zu 43 Grad in der Sonne, radelten wir entlang der Leine in teilweise schöner Auenlandschaft zunächst über Volksen, Greene und Freden nach Alfeld, wo wir in einer Eisdielen pausierten.

Im weiteren Verlauf über Brüggen mit seinem Schloss, Gronau und Elze kam uns dann eine Gewitterfront immer näher, sodass wir bei Burgstemmen vor der Entscheidung standen, uns eine Unterstellmöglichkeit zu suchen, oder die letzten fünf Kilometer bis zur Unterkunft in Nordstemmen noch durchzuziehen. Wir haben



Altersturnertreffen am 8. November



der Wohnsiedlung „Bad Sankt Eckertal“, die aus einem alten Wehrmachtsareal entstand, erreichten wir den ehemaligen Grenzort, der heute wieder nur durch die Ecker von seinem angrenzenden Nachbarort Stapelburg getrennt ist.

Entlang der Ecker talaufwärts kamen wir dann zum Gelände des früheren „Jungborns“, einst erste und größte Naturheilstätte Deutschlands, die von 1896 bis 1943 betrieben und dann als Lazarett und danach Tbc-Krankenhaus genutzt wurde. Wer mehr über die interessante Geschichte des Jungborns erfahren möchte, kann das auf der Webseite des Fördervereins „www.jungborn-harz.eu“.

Vorbei am „Waldcafe am Jungborn“ ging es zurück zum Mittagsimbiss ins „Landgasthaus Eckertal“. Anschließend folgten wir zunächst talabwärts linksseitig dem Verlauf der Ecker und trafen dabei auf den Gedenkstein für das ehemalige „domkapitularische Jagdhaus von 1757“, das früher hier an der Ecker stand.

Nach Überquerung der Ecker führte uns der Mühlenweg an der Mühle Zimmermann, einer

Aus Braunschweig in Braunschweig für die Region



CEDERBAUM
Ihr Partner für Rohstoffe und Entsorgung.



Abfallwirtschaft · Containerdienst · Metalle · Altpapier · Eisenschrott

- Ihre Metalle kaufen wir zu Tageshöchstpreisen an
- Für Ihren Abfall haben wir immer den richtigen Container
- Entsorgungskonzepte für Handel, Gewerbe und Industrie

uns dann für Letzteres entschieden, kräftig in die Pedale getreten, und sind tatsächlich – bis auf einige Regentropfen unbeschadet – nach 63 km gerade noch rechtzeitig vor einem heftigen Gewitter in unserem Quartier eingetroffen.

Ab dem dritten Tag war es, wohl aufgrund der heftigen Gewitter vom Vorabend, immer noch sehr warm, aber nicht mehr so heiß wie an den Tagen zuvor. Die Strecke führte unterhalb der Marienburg nach Schulenburg, dann über Jeinsen und Ruthe zum beeindruckenden Naturschutzgebiet „Alte Leine“ bei Laatzen. Hier in der Auenlandschaft direkt an der Großstadt Hannover legten wir eine Rast im großen Biergarten des „Wiesendachhauses“ ein. Die Fahrt durch Hannover von Süd nach Nordwest bis zur Autobahnunterführung an der Raststätte Garbsen erfolgte dann erfreulicherweise fast ausschließlich im Grünen.

Kurz danach kam es auf dem Radweg an der Straße nach Schloss Ricklingen zu einer Koll-

lichtmuseum Münchehagen, dann hinab nach Bad Rehburg und nach einem weiteren, aber kleineren Anstieg mit einer schönen, langen Abfahrt nach Winzlar. Dort wieder am Steinhuder Meer angekommen, entschieden wir uns dafür, wieder am West- und Nordufer des Sees nach Neustadt zurück zu radeln und kamen auch so auf eine fast identische Tagesstrecke von rd. 60 km. Abends waren wir wieder in der Altstadt, draußen vor dem Ratskeller.

Am fünften Tag – wieder zu viert – folgten wir zunächst weiter der Leine über Basse, Evenen, Mandelsloh, Schwarmstedt und Schloss Bothmer zur Mündung in die Aller. Weiter ging es auf dem Leine-Heide-Radweg nach Ahlden, Hodenhagen, Düşhorn und Meinerdingen zum Hotel in Bad Fallingbostel (65 km). Den Abend genossen wir am Böhme-Ufer beim Griechen auf der Terrasse.

Die vorletzte Etappe mit 60 km führte über Dorfmark, Furhop und Imbrock zunächst ins

Sportplatz in Bodenstedt, wo eine Pause eingelegt wurde. Bei bestem Sommerwetter ging es weiter über Liedingen und durch den Wald nach Bettmar, am Naturfreibad vorbei, wieder durch den Wald nach Sierße, dann auf der durch die Sperrung der Ortsdurchfahrt Sierße sehr verkehrsberuhigten Straße von Sierße Richtung Bettmar. Ein letzter Schwenk durch die Feldmark brachte dann die Radler zum verdienten Kuchengenuss in der großen Runde.

In den Sommerferien wurden montags wieder Radtouren durch die Vechelder Umgebung durchgeführt, die jeweils um die zwei Stunden dauerten. Sie endeten zum gemütlichen Ausklang zweimal bei Geldmacher und ansonsten bei „Pico“ in Vechelade. Da Heinz „Pico“ Voges Ende des Jahres leider verstorben ist, fehlt mit ihm und seiner Gaststätte nun leider ein weiteres Stück „Kneipenkultur“ in Vechelde.

Am 15. Oktober ist unser Sportkamerad Horst Kramer nach kurzer, schwerer Krankheit im



sion mit einem entgegenkommenden Jugendlichen, der beim Fahrradfahren nur auf sein Handy schaute und auch auf unsere Warnrufe nicht reagierte. Die beiden betroffenen Radler von uns kamen mit dem Schrecken und einigen Schrammen sowie einem zerrissenen T-Shirt davon, da glücklicherweise keiner der Beteiligten auf die Autofahrbahn stürzte. Das Rad des Handy-Süchtigen hatte dagegen schon einiges abbekommen, das Smartphone leider nicht. Nach weiteren zwei Stunden und insgesamt 67 km trafen wir dann bei unserem Quartier in Neustadt am Rübenberge ein. Den Abend haben wir dann in der Altstadt bei einem guten Italiener verbracht.

Die für den vierten Tag geplante Fahrt rund ums Steinhuder Meer haben wir nur zu dritt angetreten und dann im weiteren Verlauf auch abgeändert. So sind wir über das Camping- und Wassersport- bzw. Badegebiet am „Weißen Berg“, Mardorf und Rehburg nach Loccum zum dortigen Kloster geradelt, dessen Besichtigung aufgrund von umfangreichen Renovierungsarbeiten aber nicht sehr viel hergab. Danach führte eine Bergetappe zum Dinosaurier Frei-

Zentrum von Soltau, wo wir eine Rast einlegten. Dann radelten wir über Neuenkirchen, Schülern und Schneverdingen auf dann auch bald sehr sandigen Wegen ins Gebiet des Naturparks Südheide zum Hotel ins beschauliche Niederhaverbeck.

Am letzten Tag wurde in wunderschöner Heidelandschaft noch der idyllische und autofreie Ort Wilsede angefahren. Von dort ging es nach Undeloh, wo eine Pause eingelegt wurde, und dann durch Kiefernwald vorbei am Forsthaus Heimbuch zum nächst gelegenen Bahnhof in Wintermoor an der Chaussee.

Dort hatten wir großes Glück, dass der Zug Verspätung hatte, denn wir hatten die planmäßige Abfahrtszeit um fünf Minuten verpasst und hätten eigentlich eine Stunde in der Wallachei warten müssen. So kamen wir aber zügig wieder der Heimat entgegen, nach insgesamt rund 360 km Strecke.

Am 1. Juli lockte die Erdbeerzeit 36 Sportkameraden und Partnerinnen zum Kaffeetrinken in Wiedemanns Hofcafé, von denen 22 vorab eine Fahrradtour unternommen haben. Diese führte von Vechelde über Köchingen zum

83. Lebensjahr verstorben. Horst war lange Jahre in unserer Gruppe aktiv und hat mit seiner fröhlichen und lebensbejahenden Art gerne auch an den außersportlichen Aktivitäten teilgenommen. Wir werden ihn auch dabei vermissen.

Die Turnabteilung des MTV richtete am 8. November das jährliche Altersturnertreffen des Turnkreises Peine in der Sporthalle II aus. Von 17.00 bis 18.30 Uhr wurde ein Programm mit Gymnastik, allgemeinem Turnen und Turnspielen geboten, das erfreulicherweise von 26 Turnern, darunter viele aus unserer Gruppe, angenommen wurde.

Die Leitung hatten unsere Übungsleiter Petra und Michael. Anschließend wurde noch bei Geldmacher zu Abend gegessen und geplaudert - aufgelockert durch Aufführungen verschiedener Tanzgruppen des MTV.

Bei der Weihnachtsfeier am 9. Dezember verbrachten 38 Sportkameraden und unsere Übungsleiterin wieder einen schönen Abend im Vereinsheim des MTV Vechelade. Aufgrund der vielen, auch durchaus beträchtlichen Spenden

für die Gruppenkasse, anlässlich etlicher runder Geburtstage im letzten Jahr, konnte die Feier aus dem Spendenaufkommen komplett abgedeckt werden. Dafür sei allen Spendern ganz herzlich gedankt.

Erwähnt sei hier, dass unser immer noch aktiver Sportkamerad Hans-Joachim „Hajo“ Fahbusch im August seinen 90. Geburtstag feierte und somit das älteste aktive MTV-Mitglied sein dürfte. Weitere elf Mitglieder sind inzwischen über 80 Jahre alt, acht davon sind noch aktiv.

Tief betroffen waren wir dann von der Nachricht, dass am Tag unserer Weihnachtsfeier unser ältestes Mitglied, Karl Schollmeier, kurz vor Vollendung seines 95. Lebensjahres verstorben ist. Karl war bis über seinen 90. Geburtstag hinaus in der Gruppe aktiv und hat auch danach noch gerne an den geselligen Veranstaltungen teilgenommen. Bei der Trauerfeier in Denstorf am 17. Dezember mit anschließender Beisetzung in Klein Gleidingen



Radtour Schlossbrüggen

haben etliche Sportkameraden von Karl Abschied genommen.

Am 30. Dezember um 18.00 Uhr ließen wieder einige Sportkameraden mit Bewegung auf dem Sportplatz und anschließend Glühwein (mit oder ohne Stammwürze) und kleinen Snacks das Jahr ausklingen.

Auch im „normalen“ Sportbereich war die Gruppe 2019 sehr aktiv. Die von Petra Ernst und im Vertretungsfall Michael Rekel interessanten und muskelintensiv gestalteten Übungsabende werden gut besucht. Mit teilweise über 30 Teilnehmern ist die Kapazität der kleinen Halle am Schützenplatz jedoch bereits mehr als ausgereizt. Die Gruppenstärke beläuft sich inzwischen auf 48 Mitglieder, steigt also immer noch an.

Unseren beiden Übungsleitern sei an dieser Stelle herzlich gedankt für ihre gute Arbeit und ihre Geduld mit den „alten Knackern“, die doch – nicht zuletzt auch wegen der Übungsabende – noch ganz frisch und fit sind. Ein Dankeschön auch an alle die Sportkameraden, die sich wieder auf vielfältigste Weise für die Gruppe engagiert haben. Bitte macht so weiter!!

Für 2020 wünschen wir uns – und natürlich allen anderen Vereinsmitgliedern – Gesundheit und weiterhin viel Freude an unseren gemeinsamen Aktivitäten. **Hans-Hermann Beyer**



Braunkohlwanderung 2019

DIE
Werkpartner
C. Langmaack

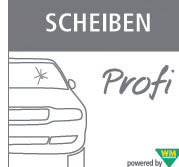
Cachanring 2
38159 Vechede

Tel. 05302 | 90 16 50
Fax 05302 | 90 16 49

g.langmaack@t-online.de



KFZ-Meisterbetrieb
Schade + Hahn GmbH
Ehm. Autoreparatur Fiedler GmbH



Unser Service für Sie:

- KFZ-Reparaturen aller Art (Markenübergreifend)
- Haupt- und Abgasuntersuchung
- Inspektion nach Herstellervorschriften
- Räder-/Reifen-Service & -Einlagerung
- Klimaanlage-Reparatur & -Service
- Motor- und Elektronik-Diagnose
- Reparatur-/Instandsetzung von Glasschäden
- Unfall- und Karosserie-Instandsetzung
- 24 Std. Abschleppdienst



Scheibenaustausch & -Reparatur
An- und Verkauf von Unfall- und Gebrauchtfahrzeugen

Brackestraße 7a | 38159 Vechede | Tel. 05302-1431 | Fax 05302-5329 | post@kfz-schade-hahn.de | www.kfz-schade-hahn.de

Gymnastik-Gruppe (ÜL: Doris Irps)

Montag 17.30 bis 18.30 Uhr

Wir sind die Gymnastik-Frauen und laden montags zum Mitmachen ein. Ab 17.30 Uhr geht es rund. Es werden Muskeln und Gelenke trainiert auch das Hirn wird aktiviert.

Es ist erstaunlich festzustellen, dass Doris, unsere Übungsleiterin, stets neue Abläufe in Petto hat.

Ist dann eine schweißtreibende Stunde beendet, spenden wir herzlichen Applaus und sagen Dankeschön. Und freuen uns auf ein Wiedersehen.



Text: Uschi Vollbrecht - Foto: Doris Irps

MTV im Internet

www.mtv-vechelde.de



Gymnastik-Gruppe (ÜL: Petra Ernst)

Montag, 19.15 bis 20.15 Uhr
Schützenplatzhalle:

„Petras Trainingsplan“

Plaudernd durch die Halle gehen,
weil sich alle gut verstehen.

Sich ein bisschen mehr bewegen,
um den Kreislauf anzuregen.

Vorwärts, rückwärts, seitwärts, Mitte,
immer gleichmäßig vier Schritte.

Schultern kreisen, Arme schwingen,
keinen aus dem Rhythmus bringen.

Zur Decke strecken, fallen lassen,
Knie durchdrücken, Zehen fassen.

Matte ausroll'n, Rückenlage,
doch faulenzten kommt nicht in Frage.

Po anheben – halten – senken,
unbedingt ans Atmen denken.

Auf und nieder immer wieder,
zur Kräftigung der schwachen Glieder.

Wechseln in die Seitenlage,
rechts und links hält sich die Waage.

Beine auf und nieder wippen,
aber nicht nach vorne kippen.

Und zum Schluss nach strengem Brauch,
eine Drehung auf den Bauch.

Arme heben – nur nicht schwächeln,
Beine auch – und dazu lächeln.

Mal das Gleichgewicht trainieren,
einen Partner leicht massieren.

Und zum Schluss der Trainingsstunde,
etwas Spaß in großer Runde.

Bälle werfen, Stäbe fassen,
aber ja nicht fallen lassen.

Zur Ruhe kommen, Augen schließen,
eine Traumreise genießen.

Gisela Deventer

Axel Lippe

Haarschnitte

Dornberg Carree • 3. Etage • Vechelde
Tel. 0 53 02 - 80 54 89

Öffnungszeiten:

Montag Ruhetag

Di. 9.00 bis 13.00 und 15.00 bis 19.00 Uhr • Mi. 9.00 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 19.00 Uhr
Do. 9.00 bis 13.00 und 15.00 bis 20.00 Uhr • Fr. 9.00 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 20.00 Uhr
Sa. von 9.00 bis 13.00 Uhr

MTV im Internet

www.mtv-vechelde.de

Gymnastik-Gruppe (ÜL: Ute Novin)

Auch 2019 haben wir uns wieder elanvoll in die gymnastische Saison gestürzt. Wie immer hat sich Ute um eine abwechslungsreiche Gestaltung unserer Gymnastikstunden gekümmert. Dieses Mal „durften“ wir auch selbst einmal die Aufwärmung der diversen Muskelgruppen übernehmen. Das hat uns eindrucksvoll gezeigt, dass die wöchentliche Leitung einer Sportgruppe sich nicht von selbst durchführt. Auf diesem Weg bedanken wir uns deshalb noch einmal bei Ute für die immer unterschiedlichen Sportstunden. Wir kommen jeden Montag gerne!

Im März hat uns Dorothea zu einem besonderen Stammtisch eingeladen: ein Musik-Teilen-Workshop. Zu dem Thema: Zeit – soll man sie sparen oder lieber verschwenden? haben wir uns mit verschiedenen Musikstücken befasst. Es war ein sehr schöner, beeindruckender Abend. Noch einmal ein großes Dankeschön an Dorothea!

Ende April stand ein Konzert mit Meike Köster im Braunschweiger Kult am Schimmelhof auf dem Programm. Wir haben ihn genossen.

Natürlich ist der Sport auch nicht zu kurz gekommen. Mittlerweile konnten wir auf dem Sportplatz weitermachen und haben uns hier mit Walking, Gymnastik, Laufspielen und Flexibar-Übungen fit gehalten.



Unsere Saisonradtour hat uns vor den Sommerferien auf verschlungenen Pfaden abseits der Straßen nach Ilsede geführt. Nach einem zünftigen und unterhaltsamen Mahl bei Hartwigs haben wir uns dann wieder auf den Rückweg gemacht. Vielen Dank hierfür an Regina, die die Tour nicht nur ausgekundschaftet, sondern sogar vorher auf Tauglichkeit überprüft hat!

Nach den Sommerferien hat uns unsere traditionelle Saison-Anfangstour im Endeffekt zu Ute geführt, die uns anlässlich ihres Geburtstags zu sich nach Hause eingeladen hat. Dort haben wir gemütlich, bei leckerem Essen dem prasselnden Regen zugehört und uns bestens unterhalten. Danke!

Nach mehreren Wochen ununterbrochener sportlicher Betätigung mit zahlreichen Bauch-

Beine-Po-Einlagen und anderen Kräftigungsübungen stand Ende Oktober eine Weinprobe in Peine auf dem Programm.

Unsere „Weihnachtsfeier“ haben wir mit einer Zugfahrt nach Celle begonnen. Dort haben wir bei der Besichtigung des Celler Schlosses sehr interessante Details zu den damaligen Bewohnern erhalten.

Nach einer Stärkung mit diversen Flammkuchen, haben wir den Celler Weihnachtsmarkt und seine Glühweinstände erkundet und sind anschließend gemütlich (und pünktlich!) mit der Bahn nach Hause gefahren. Vielen Dank noch einmal an Ranka, die den Tag organisiert hat.

Das nächste Jahr werden wir nach unserer Weihnachtspause mit altem Elan beginnen. Wir freuen uns schon!
Marion

Küchen-Renovierung in Sporthalle 2

Nach 40 Jahren war es im vergangenen Jahr an der Zeit, die defekte und in die Jahre gekommene Küche in Sporthalle 2 zu renovieren.

Die Gelegenheit war gekommen, da Mitglieder der Badmintonabteilung eine Kühlgefrierkombi und eine Spülmaschine spenden konnten, die Volleyballabteilung eine neue Spüle beisteuerte und der MTV Mittel in Höhe von ca. 500,- Euro bereitstellte.

So konnten Simon Juras und Michael Borchard in einigen Nacht- und Wochenendschichten für ein neues Gesicht unserer Küche sorgen. Wie bei jeder Renovierung ging es auch bei der Hallenküche zunächst einmal um eine Bestandsaufnahme:

→ Kühlschrank aus den 70ern des letzten Jahrhunderts, mehrfach verschimmelt, verrostete und verbogene Einsätze, defekter Schalter, defektes Eisfach, da blieb nur die Entsorgung.



→ Doppelte Kochplatte gesperrt und durch eingedrungenes Wasser vollständig verrostet, also gefährlich und defekt, die musste dementsprechend auch dem Kühlschrank folgen.

→ Arbeitsplatte und Unterschränke, sahen bis auf die Flecken eigentlich noch rettbar aus, aber tatsächlich zerbröselten die 40-Jahre alten Spanplatten bei Berührung, so dass es uns erstaunte, dass die Küche nicht schon viel früher auseinandergefallen war.

→ Die Hängeschränke waren tatsächlich noch in so gutem Zustand, dass wir sie „retten“ konnten.

→ Spüle und Heißwasserbereiter waren zwar nicht besonders praktisch, aber bis auf Kleinigkeiten funktionsfähig.

Nachdem die Volleyballabteilung von unserem Plan gehört hatte diese Komponenten in einer

aufgefrischten Küche wiederzuverwenden und diesen Plan nicht besonders begeistert aufnahm, waren nur ein paar Telefonate notwendig und schon wurde uns das Budget zur Verfügung gestellt und die Möglichkeit eingeräumt, eine neue, vernünftige Spüle einzubauen – danke dafür, das ist wirklich ein Gewinn für die Küche, aber das wisst ihr mittlerweile ja selbst. Im gleichen Zug wurde auch der Heißwasserbereiter gegen ein etwas zeitgemäßes Niederdruckuntertischgerät ersetzt.

Nach dieser Bestandsaufnahme und der entsprechenden Entsorgung waren mit mehreren Baumarktbesuchen die benötigten neuen Geräte und Teile besorgt und mussten nun noch fachgerecht zusammen- und eingebaut werden. Dabei griffen wir neben der Erneuerung alter und defekter Geräte und der Installation neuer Lichtelemente auch auf die Auffrischung mit Hilfe von Dekorfolie zurück.

Komplettiert wurde die Renovierung durch die Lieferung der Kombi-Mikrowelle im Januar dieses Jahres, die wir dank der REWE-Aktion „Scheine für Vereine“ bekommen konnten.

Insgesamt kann man resümieren, dass sich der durchaus anstrengende Umbau unserer Küche dank der positiven Erfahrungen der letzten Monate auf jeden Fall gelohnt hat.

Abschließend möchte ich noch bemerken, dass eine offizielle Übergabe der Küche in Halle 2 vom Landkreis an den MTV geplant ist, aber noch nicht stattgefunden hat.

WSG 1



Text: Anita Böse - Foto: Doris Irps

Gruppe 1 (ÜL: Doris Irps) – Montag 9.00 bis 10.00 Uhr

Was für andere früher der Schlager „Immer wieder sonntags ...“ war, ist für uns Frauen der Wirbelsäulengymnastik-Gruppe „Immer wieder montags ...“.

Dann treffen wir uns um 9.00 Uhr im Medienraum der Sporthalle 2 und werden von Doris Irps für die Woche „fit“ gemacht. Doris wacht, vom Aufwärmen angefangen, darüber, dass wir alle Übungen gewissenhaft durchführen – und das alles ohne viel Schnick-Schnack:

Mit Bällen jeglicher Art, Reifen, Seilen und diversen anderen Geräten werden wir richtig wach geturnt.

Nebenbei gibt es noch Tipps und Tricks für Ernährung und Gesundheit – und natürlich tauschen wir uns untereinander auch über die Erlebnisse der letzten Woche aus.

Wenn um 10.00 Uhr unser Kurs nach den abschließenden Lockerungsübungen vorbei ist, starten wir mit guter Laune und gestärkt in die neue Woche.

Gruppe 2 (ÜL: Doris Irps)

Dienstag 9.00 bis 10.00 Uhr

Schon wieder ist ein Jahr vergangen und nun sind wir hier fast alle zusammen, um Doris zu danken für die Trainingszeit die uns zum Teil hat von Schmerzen befreit.

Beratend sie uns zur Seite steht.

Manche Übungen sind zwar verzwickelt und ein bisschen verdreht, helfen aber in gewissen Situationen, trotzdem unsere Knochen zu schonen.

Fazit davon ist uns allen klar:

Wer ruht, der rostet, das Sprichwort ist wahr.

Denn mit regelmäßigem sportlichen Fleiß gibt es so schnell keinen Verschleiß.



WSG 2

Text: Jutta Rupnow - Foto: Doris Irps

WSG 3



Text: Karin Boin-Berndt - Foto: Doris Irps

Gruppe 3 (ÜL: Doris Irps)

Dienstag 10.15 bis 11.15 Uhr

Immer Dienstag von 10.15 bis 11.15 Uhr ist Wirbelsäulengymnastik.

Seit ca. zwei Jahren bin ich in der Gruppe dabei und wohl die Hälfte meiner Mitturnerinnen mindestens ebenso lange.

Andere sind neu dazugekommen, geblieben und haben wieder aufgehört. Motiviert sind wir alle und versuchen keinen Termin zu verpassen, doch es gelingt nicht immer.

Aber wer da ist, das ist unsere Übungsleiterin, Doris Irps, und das wird hoffentlich nach lange so bleiben.

Gruppe 4 (ÜL: Erika Grösch)

Montag 19.00 Uhr

Einst als Kurs zur Präventivmaßnahme ins Leben gerufen, treffen sich inzwischen mehrere Gruppen regelmäßig zur Wirbelsäulengymnastik. Unsere Gruppe ist bunt gemischt von 27 bis 84 Jahren. Wenn mal alle da sind, wird es gern schon mal eng im Medienraum.

Wir machen Übungen zur Stärkung der Bauch- und Rückenmuskulatur. Aufgelockert werden die Übungen mit Koordinations- und Entspannungsübungen.

Nach einer Übungsstunde mit Gymnastikball und -matte, Theraband, Hantel oder Softball ist man immer wieder erstaunt, an welchen Stellen ein Muskelkater möglich ist. Aber der vergeht wieder und man ist froh etwas für die Gesundheit getan zu haben.

Bernhard Stephan



WSG 4

In der Abteilung Ju-Jutsu sind aktuell je nach Fluktuation zwischen 50 und 70 Mitglieder. Der Hauptteil unserer Mitglieder besteht aus Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 bis 16 Jahren. Aktuell ist die Altersklasse von 16 bis 99 Jahre nur sehr schwach vertreten. Diese Altersgruppe möchten wir daher sehr gerne in Zukunft ausbauen.

Wir suchen also stets Mitglieder in allen Altersklassen. Unsere Trainingszeiten sind wie immer montags und freitags von 18.15 bis 19.15 Uhr für 6 bis 12-Jährige und von 19.15 bis 20.15 Uhr für 12 bis 99-Jährige. Natürlich besteht die Möglichkeit das Angebot auf eine Ü18-Gruppe zu erweitern, sollten wir genügend Mitglieder hierfür gewinnen.

Unsere Trainingsabende beginnen immer nach den rituellen Angüssen mit einer ausgedehnten Gymnastikeinheit. Hierbei lässt sich besonders in der 2. Gruppe der Abteilungsleiter Hendrik mit Parcours und Zirkeltraining einiges



Trainer-Team

einfallen. Nach einer kurzen Erholungspause werden dann Ju-Jutsu spezifische Themen behandelt. Hierbei werden verschiedene Selbstverteidigungstechniken erlernt, Stand- und Bodenkämpfe durchgeführt oder Schlag und Trittschläge an unserem Boxdummy "Bob" erprobt. Zum Schluss darf besonders in der 1. Gruppe das beliebte „Affenspiel“ nicht fehlen.

Einmal im Jahr werden bei uns Gürtelprüfungen von unseren erfahrenen Trainern Frank und Haydar (beide 1. Dan mit aktuellen Prüferlizenzen) durchgeführt. Bei der im ersten Jahresviertel 2019 durchgeführten Prüfung haben alle 31 Prüflinge ihre Prüfung erfolgreich bestanden. Erreicht wurde einmal der orange Gurt (4. Kyu), neun gelbe Gurte (5. Kyu), einmal weiß mit gelben Streifen (6.2 Kyu) und zwanzigmal weiß mit gelbem Aufnäher (6.1 Kyu). Hierzu gab es bereits am 19. April 2019 in der Zeitung „Der Vechelder“ einen großen Bericht.



Auswertung der Prüfungen



Bewegungslehre

Besucht wurden ebenfalls Lehrgänge vom Niedersächsischen Ju-Jutsu Verband in Peine, Wolfsburg und Goslar. Hierbei konnten neue Kontakte zum JJC-Peine geknüpft werden.

Daraus resultierend fand am 1. November 2019 ein ganz besonderes Training für die 2. Gruppe statt. Hierbei besuchten uns drei Trainer vom JJC-Peine, die an diesem Tage das Training übernehmen. Die Abwechslung zum alltäglichen Training fand bei den Teilnehmern hohen Anklang.

Freuen konnten wir uns auch über die Gewinnung eines neuen Trainers, der vom JJC-Peine kommt und uns in unserer Trainingsarbeit aktiv unterstützen wird. Er heißt Ulrich Natge und ist Träger des 1.Dans (Schwarz-Gurt).

Da der im Jahr 2018 stattgefundenen Frauen selbstverteidigungskurs einen sehr hohen Anklang fand, ist nach den Osterferien freitags ein neuer Kurs geplant.

Er wird wieder acht Stunden umfassen und 85,- Euro pro Person kosten. In dem Kurs



Training mit dem JJC-Peine

Anfang 2020 gab es bei uns bereits viele Neuerungen. Wir erhielten die Lieferung von 60 neuen Ju-Jutsu Matten, sowie zwei Mattenwagen. Bezuschusst wurde der Kauf durch die Lotto-sportstiftung Niedersachsen, im Rahmen des bald stattfindenden Frauen Selbstverteidigungskurses. Zudem wurde über die REWE-Aktion „Scheine für Vereine“ ein Ballwagen bestellt. Dieser wird zu einem „Gerätewagen“ umgebaut, um zukünftig die Übungsmaterialien direkt an der Matte bereit stehen zu haben.



Neuer Trainer: Ulrich Natge

werden für Frauen einfache Methodiken der Selbstverteidigung vermittelt. Natürlich darf hierbei der Spaß nicht zu kurz kommen. Die genauen Termine werden noch bekannt gegeben. Anmeldungen hierfür nehmen wir gerne unter Ju-Jutsu@mtv-vechelde.de entgegen.



Haltetechnik



Niedersächsische
LOTTO-SPORT-STIFTUNG
Bewegen · Integrieren · Fördern

2019 war für die Handballer der HSV Vechelde-Woltorf durchaus ein schwieriges Jahr. Direkt zu Jahresbeginn stand die Spielgemeinschaft ohne Vorstand da, nachdem der kommissarische Spielgemeinschaftsleiter Axel Gronau relativ plötzlich seinen Hut nahm.

In vielen Gesprächen gelang es aber, mit dem vormaligen Spielwart Benjamin Weiberg einen neuen Spielgemeinschaftsleiter und mit Hubertus Bruer einen Stellvertreter zu finden. Auch die vakante Position des Jugendwartes konnte mit Katja Dröse zeitnah besetzt werden. Zudem sah sich die HSV mit Übernahmewünschen durch die SG Zweidorf/Bortfeld konfrontiert; sicherlich auch, weil die zum Teil mit der SG gemeinsam betriebenen weiblichen Jugendlichen durchaus erfolgreich unterwegs waren.

Die Mitgliederversammlung entschied sich aber, die HSV Vechelde-Woltorf über das 13. Jahr des Bestehens hinaus eigenständig weiterzuführen. So wurde mit neuem Schwung in die

Tabellenplatz ab. Als Highlight des Jahres waren wir gemeinsam mit der C-Jugend im Juni beim Beachhandballturnier in Cuxhaven. Hier konnten die Jungs erste Erfahrungen auf Sand sammeln, wurden immerhin 11. von 12 und hatten sogar ein Spiel vor großer Zuschauerkulisse im „Center Court“. Das war eine absolut runde Sache bei tollem Sommerwetter. Die neue Saison mussten wir durch die altersbedingten Abgänge der 2008er (von denen jetzt leider keiner mehr Handball spielt) mit acht Kindern wieder in der Aufbaustaffel starten. Beim Training wird Benjamin Weiberg nun von Stephan Opitz unterstützt. In der Liga sind wir aber als Tabellenzweiter so gut unterwegs, dass wir in der Rückrunde 2020 nun in eine neue Liga mit „richtigen“ Gegnern einsortiert werden. Wir sind gespannt!

Männliche C-Jugend

Die Mannschaft war und ist eine Jugendmannschaftspielgemeinschaft (JMSG) mit der SG

im Kader, kaum Training, keine guten Leistungen im Spiel. Dazu dann Ende Januar der Rücktritt von Trainer Axel Gronau. Wir können uns allesamt glücklich schätzen, dass Matthias Kniep sich bereit erklärte, die Mannschaft bis zum Saisonende zu betreuen. Dank seines Einsatzes konnte wieder kontinuierlich Training stattfinden, die Mädels fanden den Spaß am Spiel wieder und auch aus der C-Jugend wurde zum Teil ausgeholfen. Als Resultat kämpften sich die Mädchen noch auf Platz 2 der Tabelle und qualifizierten sich für die Regionsmeisterschaft – und wurden dort sogar Regionsvizemeister. Eine tolle Leistung! Mit dem Aufrücken vieler C-Jugendlicher zur neuen Saison war der Kader nun wieder auf sportlich sinnvolle Größe angewachsen. Unter sportlicher Leitung von Astrid Rutsch (SG Zweidorf/Bortfeld) und gelegentlicher Unterstützung von



Rückrunde der Saison 18/19 gegangen, und auch die aktuelle Saison 19/20 läuft zum Teil recht erfolgreich. Ein Blick in die Mannschaften im Einzelnen:

Minis und Superminis

Die kleinsten Handballer befinden sich im Moment wieder im Aufbau. Anke Taubert verzeichnet donnerstags in Woltorf regen Zuspruch, teilweise finden sich deutlich mehr als zehn Kinder im Alter von 4 bis 6 zum Training ein. Es ist aber noch ein wenig Trainingsarbeit nötig, bevor wir mit dieser Gruppe wieder an Mini-Spielfesten teilnehmen können. Gerade in dieser Gruppe könnte sicherlich noch mehr Zuspruch mit einer frühen Hallenzeit in Vechelde verzeichnet werden. Diese haben wir leider im Moment nicht, und so müssen wir in Vechelde immer dafür werben, zum Training den Weg ins benachbarte Woltorf auf sich zu nehmen.

Männliche E-Jugend

Unsere Jungs der Jahrgänge 2008 bis 2011 waren in der abgelaufenen Saison in einer Aufbaustaffel für Anfänger gemeldet und schlossen dort auf einem ordentlichen 5.

Zweidorf/Bortfeld. In der letzten Saison wurde das Team Vorletzter, hier waren aber auch noch viele D-Jugendliche im Team.

Auch in dieser Saison stehen die Jungs aktuell auf dem vorletzten Platz. Einige HSV-Spieler sind im Sommer in die Landesliga-Mannschaft der SG Zweidorf/Bortfeld gewechselt, so dass wir in der laufenden Saison oft mit D-Jugendlichen der SG auffüllen müssen. Auch für dieses Team war die Cuxhaven-Tour das absolute Saison-Highlight, konnte man hier doch gegen ein sehr starkes Gegnerfeld mit u.a. Oberliga-Teams einen hervorragenden 5. Platz erreichen.

Weibliche C-Jugend

Als JMSG mit der SG Zweidorf/Bortfeld belegte die Mannschaft Platz 3. In der laufenden Saison sind viele Mädchen altersbedingt in die B-Jugend aufgerückt, so dass wir derzeit keine weibl. C-Jugend mehr haben.

Weibliche B-Jugend

Vor der Rückrunde 18/19 stand die WB vor einem Trümmerhaufen. Nur acht Spielerinnen

Volker Mudrow wagte das Team das Abenteuer Landesliga-Qualifikation. Dies gelang direkt in der ersten Runde, die ersten Landesligaspiele wurden allesamt gewonnen und nach einem kleinen Durchhänger im Spätherbst steht die Mannschaft zu Weihnachten wieder an Platz 1 der Landesliga Ost.

Das ist eine unfassbare Leistung und verspricht einen spannenden Dreikampf um den Meistertitel mit der JSG Allertal und der SG VfL Wittingen/Stöcken. Diese Teams trennt aktuell nur ein Minuspunkt. Der Rest der Liga ist schon recht abgeschlagen. Die erfolgreiche Landesligaqualifikation sprach sich auch bei Neu- und Wiedereinsteigern herum, so dass wir aufgrund des Zulaufs beim Training eine zweite WB-Mannschaft als JMSG gemeldet haben, die nun auf Regionsebene antritt, um dort Erfahrungen zu sammeln. Die WB konnte zudem im Januar 2020 den Pokalwettbewerb der Handballregion Süd-Ost-Niedersachsen in ihrer Altersklasse gewinnen.

Weibliche A-Jugend

Die WA hat unter Trainer Detlef Wiehe in 18/19 eine perfekte Saison hingelegt – mit 16 Siegen



aus 16 Spielen und einer herausragenden Henrike Wanke mit 192 Toren (12 Tore pro Spiel im Durchschnitt). Folgerichtig wurde hier der Staffelsieg und auch die Qualifikation für das Meisterschaftsturnier in Niedersachsen erreicht.

Das Turnier wurde aber mangels Interesses der qualifizierten Mannschaften nicht ausgespielt. In der laufenden Saison steht das Team, dieses Mal als JMSG

mit der SG, wieder ungeschlagen auf Platz 1, musste im letzten Spiel vor Weihnachten beim Unentschieden gegen Thiede aber den ersten Verlustpunkt seit März 2018 (!) hinnehmen. Trotz des knappen Kaders steht aber auch in 2020 wieder der Staffelsieg als Ziel. Das zweite Saisonziel wurde zudem im Januar 2020 mit dem Gewinn des Pokalwettbewerbs der Handballregion Süd-Ost-Niedersachsen in ihrer Altersklasse erreicht.

Frauen

Die Frauen hatten in der Saison 18/19 das mit Abstand anstrengendste Programm. Regionsoberliga mit 26 Saisonspielen. Am Ende standen sie dort auf Platz 11, dieser war aber leider ein Abstiegsplatz. Den Weg in die Regionalliga traten unsere Frauen dann ohne die Spielerinnen vom Lehndorfer TSV an, die zur neuen Saison wieder eine eigene Mannschaft in den Spielbetrieb brachten. Mit Merle Marks wurde zudem eine Leistungsträgerin an die Landesligamannschaft der SG Zweidorf/Bortfeld verloren. Lange stand auf der Kippe, ob es überhaupt eine Frauenmannschaft geben kann – aber durch stetiges Werben konnten Ehemalige reaktiviert und auch Neuzugänge gewonnen werden.

Offen war die Trainerfrage, nachdem Torwarttrainer Steffen Vogt die Mannschaft durch den Rest der Saison geführt hatte. Hier entschieden sich die Frauen für ein Experiment mit Benjamin Weiberg als Trainer, obwohl dieser bisher keinerlei Erfahrungen mit Teams im Erwachsenenbereich hat. Bislang überwiegen aber die positiven Ergebnisse, derzeit steht die Mannschaft auf Platz 5 der Liga mit Tuchfühlung zur Spitzengruppe. Da ist in der Rückrunde mit mehr Eingespieltheit noch etwas möglich. Besonders hervorzuheben ist auch der Einsatz einiger A-Jugendlicher, die regelmäßig auch bei den Spielen der Frauen aushelfen. Allen voran Cassandra Pleyer, die sowohl bei der WA als auch bei den Frauen bisher in jedem Spiel auf der Platte stand.

Männer

Die Männer spielen nun in der dritten Saison in der nahezu gleichen Kaderzusammenstellung. Die Saison 18/19 wurde auf Platz 7

beendet, auch aktuell steht die Mannschaft von Spielertrainer Daniel Karger auf Platz 7. Mit dem Unterschied, dass man im letzten Jahr in einer 10er-Staffel spielte, in diesem Jahr in einer 8er-Staffel. Hier wird der Mannschaftsschwund in der Region deutlich. Nachteilig für uns wirkt sich aus, dass mit Jürgen Hanne (Karriereende) und Rene Laaf (Wechsel zu Gr. Lafferde) zwei Stützen im Rückraum fehlen. Zudem füllen die Gegner oft mit Spielern aus ihren Jugendteams auf – diese Option haben wir mangels nachfolgender Jugendmannschaften leider nicht, so dass es uns zunehmend schwerfällt, in der Liga spielerisch und läuferisch mitzuhalten. Trotzdem geben auch die HSV-Männer ihr Bestes und wollen in der Rückrunde noch mehr als den einen Saisonsieg holen, der aktuell zu Buche steht.

Ausblick

Im Frühjahr 2020 stehen wieder Vorstandswahlen an. Generell fehlt es uns an Aktiven, die rund

um den Spielbetrieb helfen und Bereitschaft für Vorstandsarbeit zeigen. Das jährliche Turnier, das uns immer einen finanziellen Spielraum ermöglichte, fiel 2019 aus – mangels Anmeldungen und auch wegen Überschneidungen der „guten“ Termine mit den Ferien und den Turnieren der VV Vikings.

Auch in 2020 lässt der Ferienkalender in Kombination mit dem Saisonspielplan voraussichtlich kein Turnier zu.

Es steht und fällt aber letztlich alles mit den Sportlern – Frauen, Männern, Jugendlichen und Kindern, die Handball spielen wollen und bereit sind, Schiedsrichtertätigkeiten zu übernehmen. Da brauchen wir einfach mehr für eine gesunde Basis unseres Spielbetriebs. Es bleibt herausfordernd!

Viele Grüße und „Gut Sport“
eure Handballer
der HSV Vechelde-Woltorf

Echte Buben

ECHTES HANDWERK

sander's
backstube

Wir leben unser Handwerk! www.sanders-backstube.de

Ein turbulentes Jahr liegt hinter der Schwimmabteilung. Ein großes Dankeschön gilt Melanie Bode, die im Oktober 2015 das Amt als Abteilungsleiterin übernommen hat und sich sogar noch weiter bei uns engagiert hat, als ihre Tochter gar nicht mehr in der Schwimmabteilung aktiv war.

Aber nach fast vier Jahren hat sich Melanie in ihren wohlverdienten Abteilungsleiter-Ruhestand verabschiedet und reiht sich damit hinter Kalle, Conny und Angela ein: Wir sagen Danke für dein Engagement für die Schwimmabteilung und freuen uns, dich beim Fummelsee etc. hoffentlich oft zum Obstsalat begrüßen zu dürfen.

Ohne Häuptling geht es bekanntermaßen nicht – und zum Glück ging es nahtlos mit einem Nachfolger weiter: Seit dem 3. Juni 2019 ist Lars Tüpkar als Kapitän an Bord. Kein unbekanntes Gesicht, da er schon seit sehr vielen Jahren als Kampfrichter, Trainer, Kursleiter und Helfer im Team der Schwimmabteilung

aktiv ist. Aber die lange Zugehörigkeit heißt keinesfalls Stillstand: Viele neue Ideen wurden bereits entwickelt und auch umgesetzt. Es tut sich etwas in der Schwimmabteilung!

So wurde zum Beispiel bedingt durch die lange Warteliste eine neue Gruppe eingerichtet, die ab Februar 2020 unter der Leitung von Tara und Esther an den Start gegangen ist. Außerdem wird das Team seit Anfang des Jahres im Bereich Schwimmkurse von Rianne unterstützt.

Wir sind nach wie vor im Bereich Schwimmkurse, aber auch beim Babyschwimmen und der Aquafitness sehr aktiv. Das Interesse ist ungebrochen und unsere Wartelisten sind in allen Bereichen gut gefüllt.

Nach rekordverdächtigen 20 Jahren hat Dennis seine Gruppe an Jan weitergegeben. Auch Dennis gilt für das viele Engagement bei Training, Schwimmkursen, Events und vor allem die vielen Ideen und den kompromisslosen Einsatz

ein riesiges Dankeschön. Zum Glück müssen wir uns von ihm nicht wirklich verabschieden. Er bleibt uns im Kursbereich sowie im „Backoffice“ erhalten.

Damit haben wir vier neue, motivierte junge Nachwuchstrainer für die Abteilung gewinnen können.

Zum Sport gehört auch das Kräfteressen – darum nehmen wir gerne an Wettkämpfen in der näheren Umgebung teil. Ohne detailliertere Quellenangabe findet sich bei Google, dass der Weiße Hai über kurze Distanzen bis zu 56 Kilometer pro Stunde erreicht.

Das ist ziemlich genau zehnmal so schnell, wie unser diesjähriger Saisonrekordhalter Vincent Häberlä über 100 m Freistil geschwommen ist. Gut, dass es im Hallenbad keine Haie gibt – den ersten Platz in seiner Jahrgangswertung konnte er sich bei den Kreismeisterschaften im Frühjahr 2019 damit trotzdem erkämpfen!



Sicher ist Sicher !

LUDWIG

Schlüssel- & Sicherheitstechnik

- Schlüssel aller Art
- Schließzylinder
- Schließanlagen
- Einsteckschlösser
- Tresore
- Beratung und Montage



Taubenstraße 1 • 38159 Vechelde • Tel. (0 53 02) 28 04 • Fax (0 53 02) 7 02 15

Nach einem erfolgreichen Start ins Jahr haben wir Schwimmer wie in den vergangenen Jahren wieder auf den Wettkämpfen in der Region glänzt, sowohl im Freibad als auch in den Hallen. Leider mussten wir die Bezirksmeisterschaften Sprint im Herbst aussetzen, haben diese aber für 2020 wieder fest im Auge.

Und zum krönenden Abschluss des Wettkampfsjahres 2019, quasi als Weihnachtsgeschenk für und von unseren Aktiven, waren wir auf dem Weihnachtsschwimmfest in Salzgitter der Verein mit den meisten Einzelmeldungen! Das freut uns als Team der Schwimmabteilung besonders, weil es zeigt, dass unsere Schwimmer trotz Dürreperioden der Wettkampfbeteiligung den Gedanken des Leistungssports mit Ehrgeiz und Kampfgeist nach außen tragen. Den Aktiven selbst war vermutlich der dicke Pokal, den sie für den ersten Platz in der Reifenstaffel abgeräumt haben, die größere Belohnung. Im Rahmen der jährlich stattfindenden Vereinsmeisterschaften wurde jahrgangsweise um die besten Zeiten und die meisten Punkte gekämpft. Die gemeinsame Siegerehrung vor den Herbstferien mit Verteilung der Pokale

und Medaillen hat allen Beteiligten viel Spaß gemacht.

Direkt nach den Sommerferien kam dann eins der Highlights im Jahr 2019 und zwar der jährliche Zeltausflug an den Fümmlensee in Wolfenbüttel. Als Team halfen Trainer, unsere Leistungsgruppe 1 und ein paar engagierte Eltern, alles vorzubereiten und Sammelzelte mit Co. aufzubauen. Auch das Wetter hat super mitgemacht und so hatten Groß und Klein viel Spaß im Wasser, aber auch an Land. Der vereinseigene Minitraktor des örtlichen Vereins hat uns viele lustige Runden um den See beschert. Abends gab es dann Leckerer vom Grill und ein tolles Lagerfeuer mit Stockbrot.

Den Eltern an dieser Stelle ein großes Dankeschön für das reichhaltige Beilagenbuffet. Natürlich wurde auch wieder unser Fümmlensee-Lied lautstark gesungen. Aber was wäre ein Trip an den Fümmlensee ohne eine Nachtwanderung? Auch dieses Jahr gab

es für die Kleinen die leichte Version, ohne Gruselfaktor. Die Größeren allerdings hatten eine „Gruselwanderung.“ Die Kleinen haben dann eine Geschichte vorgelesen bekommen und nach und nach wurde es ruhiger. Die Trainer und die Leistungsgruppe 1 konnten den Rest des Abends dann noch gemütlich am Lagerfeuer verbringen. Der zweite Tag verging mit Frühstück, viel Baden und Spielen wie im Flug.

Zum Abschluss des Jahres standen die Weihnachtsfeiern an. In verschiedenen Gruppenzusammensetzungen wurde geboßelt, gebacken, genascht, getanzt, getobt und Film geschaut. Das Abteilungsteam hat seine Weihnachtsfeier dieses Jahr als Krimi Dinner veranstaltet. Der Täter der fiktiven Geschichte wurde tatsächlich von keinem richtig ermittelt. Zum Glück sind wir Sportler und keine Kommissare.

Wer diesen Artikel liest, stolpert vielleicht über verschiedene Schreibstile. Dieses Mysterium soll an dieser Stelle natürlich noch aufgeklärt



werden. Für Unterstützung bedanke ich mich bei Christof, Tara und Dennis. Mir selbst blieb, ein paar Lücken zu füllen und die Teile zusammen zu setzen.

Auch dem Rest des Teams vielen Dank für euer Engagement im vergangenen Jahr. Wir sind eine tolle Truppe und ich freue mich schon auf die nächsten 12 Monate Schwimmabteilung!



MTV Vechelde von 1893 e.V.
Abteilung Ju-Jutsu



Selbstverteidigungskurs für Frauen

Kurs-Termin:

**Samstag, 9. Mai und
Samstag, 16. Mai 2020**

jeweils von 13.30 bis 17.30 Uhr
in der Sporthalle 1, am Schwimmbad.

Kursgebühr: 85,- Euro
(vorab zu entrichten)

Anmeldung und Infos:
ju-jutsu@mtv-vechelde.de



Mo.-Fr. 8.00 bis 19.30 Uhr
Sa. 8.00 bis 18.00 Uhr

Apothekerin Christine Pandel
Peiner Straße 10 - 38159 Vechelde (im EKZ)

*Freundlich
und
kompetent
rund um Ihre
Gesundheit
für Sie da !*



Vier Kreisrekorde für Athleten des MTV Vechelde – 3 x 800 m-Staffel auf Platz zwei der Landesbestenliste

Die Saison 2019 war für uns Leichtathleten die erfolgreichste seit der Neuaufstellung des Trainerteams vor ca. fünf Jahren. Die Einführung einer altersübergreifenden Wettkampfgruppe beginnend mit dem Wintertraining 2018/2019 werten wir mithin als sinnvolle Maßnahme und führen die derzeitige Gruppenaufteilung fort.

Herausragend sind vier Kreisrekorde, die auf den Mittelstrecken erzielt worden. Nola Kramer (W08) knackte bereits im Mai den Rekord auf der 600 m-Kinderleichtathletik-Distanz und verbesserte ihn erneut im August. Motiviert durch diesen Erfolg machten wir uns daran, auch den Rekord auf der 800 m-Strecke zu brechen. Trotz Temperaturen um die 32 Grad erfüllte Nola die Erwartungen und verbesserte den seit 2007 bestehenden Kreisrekord um 1,5 Sekunden auf 3:05,80 Min. Angespornt



U12-Staffel v.l.: Lene Wilke, Nele Kramer, Laura Mecke

Analog zu Tim kam auf Kreisebene an Nola Kramer in der Altersklasse W8 keiner vorbei. So führte Nola sämtliche Disziplinen in der Kreisbestenliste 2019 an.

Beachtenswert ist hier neben den Leistungen auf den Mittelstrecken (siehe Kreisrekorde) ihre Bestleistung im Dreikampf. Sie knackte im September die 1.000-Punkte-Marke und verpasste den Kreisrekord von 1.011 Punkte nur hauchdünn um 10 Punkte. Mit dieser Leistung lag Nola auch auf Bezirks- und Landesebene weit vorn, für ihre Altersklasse werden allerdings noch keine offiziellen Bestenlisten geführt. Neben Nola konnten sich auch Emma Heuck und Sophie Grenda auf den Mittelstrecken unter den Top drei der Kreisbestenliste der weiblichen U10 platzieren.

Die weibliche U12 war wie im Vorjahr wieder ein Garant für Erfolge. So platzierten sich Nele, Laura, Cara und Lene in allen Mannschaftswertungen auf Platz eins der Kreisbestenliste.



Nola Kramer



Besuch der Deutschen Meisterschaften in Berlin

durch die Erfolge von Nola war auch Matti Dollas auf den 600 m nicht zu stoppen und holte hier den Kreisrekord in der Altersklasse M09 nach Vechelde. Das Leichtathletik auch ein Teamsport sein kann, zeigte die 3 x 800 m-Staffel der weiblichen U12. Hier machten sich (in wechselnder Besetzung der Staffel) Nele Kramer, Cara Lippold, Laura Mecke und Lene Wilke daran, den seit 2008 gültigen Kreisrekord zu brechen. Die Mädels (alle Jahrgang 2008) stellten dabei auch die Mannschaft vor mögliche Einzelstarts und wurden belohnt.

Im letzten Lauf der Saison Ende September passte bei allen Läuferinnen die Tagesform und der alte Kreisrekord wurde mit einer Verbesserung um knapp acht Sekunden nahezu pulverisiert. Mit ihrer Zeit von 8:44,07 min landeten die Athletinnen zudem noch auf Platz zwei der Landes- und Platz eins der Bezirksbestenliste. Vielen Dank an dieser Stelle schon einmal an Neles Mutter Claudi und Lauras Opa Alla, die an dem Tag uns Trainer tatkräftig bei der Durchsage der Zwischenzeiten alle halbe Runde (kombiniert mit „schneller“- oder „Tempo halten“-Anweisungen) unterstützt haben.

Weitere ZDF (Zahlen, Daten, Fakten) des Jahres 2019:

Tim Wiskow M10 (Foto Titelseite oben rechts) dominierte seine Altersklasse auf Kreisebene. Neben sieben Kreismeistertiteln stand er auch in sechs von sieben möglichen Disziplinen ganz oben in der Kreisbestenliste. Auf Bezirksebene mischte er ebenfalls oben mit. Über 2.000 m führte er die Bestenliste an, in weiteren drei Disziplinen (Sprint, Weitsprung, Vierkampf) stand er auf dem Platz.

Erfreulich war auch die Entwicklung der männlichen U10. Die Jungs (Ben Pravemann, Matti Dollas, Elias Wiskow, Demir Ergül und Ben Meyerding) konnten sich in der Mannschaftsmehrkampfwertung klar gegen die anderen Peiner Vereine durchsetzen und errangen sowohl den Kreismeistertitel als auch Platz eins der Kreisbestenliste. Die Einzelleistungen konnten sich ebenso sehen lassen und wurden mit ersten oder zweiten Plätzen in der Kreisbestenliste belohnt (Ben und Friedrich Kanne im Sprint, Matti über 600 m, im Weitsprung, im Ballwurf und im Dreikampf, Elias Wiskow und Raffael Mecke über 800 m).

Neben der bereits ausführlich beschriebenen 3 x 800 m-Staffel waren sie auch die schnellsten in der Sprintstaffel und holten – ergänzt durch Hannah Adler – die meisten Punkte in



Weihnachtsgeschenke für die Trainer

der Dreikampf-Mannschaftswertung. Belohnt für die hohe Trainingsmotivation wurde der starke Jahrgang 2008 darüber hinaus durch zahlreiche (18!) Platzierungen in der Bezirksbestenliste. Hierbei holten Nele (Vierkampf) und Laura (2.000 m) auch erste Plätze.

In ihrem ersten Jahr in der weiblichen Jugend U14 zeigte Maya Messerschmidt ihr Talent für den Ballwurf auch mit dem 200 g-Ball und erreichte neben Rang eins der Kreisbestenliste auch eine Platzierung unter den Top Ten im Bezirk.

Für die bevorstehende Saison 2020 freuen wir uns über zwei Wechsel von der LG Peiner Land zum MTV. Neben Melissa Ullner (U18), die wieder zu uns zurückkehrt, begrüßen wir Sinja Meyer als wurfstarke Verstärkung des Jahrgangs 2008.

Zudem möchten wir uns an dieser Stelle bei allen hilfsbereiten Eltern bedanken, die durch ihren Einsatz als Kampfrichter/Helfer die Durchführung von Wettkämpfen erst möglich machen.

Neben den sportlichen Erfolgen durften wir uns weiterhin über den Zulauf zu unserer Abteilung freuen. Allerdings stehen weder Trainer noch Hallenzeiten (für den Winter) unbegrenzt zur Verfügung, so dass wir mittlerweile für sämtli-



Erfolgsstaffel v.l.: Lene Wilke, Laura Mecke, Nele Kramer, Cara Lippold

che Kinder-/Jugendgruppen Wartelisten führen. Das (für uns nur passivsportliche) Highlight des Jahres 2019 war ein Besuch der Finals in Berlin. Mit einer Gruppe der älteren Athleten konnten wir die deutschen Meisterschaften zwei Tage im Olympiastadion bei besten Bedingungen und toller Stimmung erleben. In diesem

Jahr werden wir natürlich in Braunschweig Deutschlands Top-Athleten zuschauen.

Im vergangenen Jahr haben wir das Angebot der Abteilung Leichtathletik für Erwachsene erweitert. Neben „Trimm Dich“ (siehe gesonderter Artikel) gibt es nun einen Lauftreff, der von Stefan Mecke, frisch ausgebildeter Lauftreff-Leiter, betreut wird. Gelaufen wird immer montags, 18.00 Uhr; Treffpunkt ist an der Laufbahn auf dem Sportplatz in Vechelde. Wer Interesse hat, kommt einfach vorbei und läuft mal mit.

Das jüngste Mitglied in unserem Trainergespann, Malte Hülsenbeck, hat die Ausbildung zum B-Trainer Mehrkampf begonnen. Der „schulische“ Teil ist bereits geschafft, nun stehen noch die Hospitation bei der Landestrainerin im Mehrkampf am Stützpunkt in Hannover sowie eine Hausarbeit an. Dir dabei weiterhin viel Erfolg und Freude, Malte.

Für die kommende Saison freuen wir uns auf spannende Wettkämpfe, wir wollen wieder gemeinsam das Sportabzeichen ablegen und natürlich beim Gemeindestaffellauf dabei sein. Allen Athleten wünschen wir ein erfolgreiches und verletzungsfreies Jahr 2020.

*Stellvertretend für das Trainerteam,
Frauke Mecke*

Trimm Dich im MTV

Im September 2018 bzw. Januar 2019 gestartet, haben sich mittlerweile zwei Trimm Dich-Gruppen fest etabliert. Dienstag abends wird an Kraft, Ausdauer, Koordination und Beweglichkeit gearbeitet, unterstützt durch Gruppenschwung und Musik testen wir unsere Leistungs- (und gelegentlich) Schmerzgrenzen aus. Nach dem Trainingsprinzip „Wiederholen ohne zu wiederholen“ setzen wir neben dem eigenen Körpergewicht vielfältige Trainingsgeräte von

Seilen, Reifen, Minibändern, Textilzugbändern über Pezzibälle, Stepper, Medizinbälle oder (leichte) Kurzhanteln ein. Ziel ist dabei immer die gesundheitsorientierte Verbesserung der Kraftausdauer, komplexe Übungen sollen die koordinativen Fähigkeiten schulen. Und wenn ein Gruppenmitglied bei einer Vorwärtsbeuge verkündet „ich habe Bodenkontakt“, haben auch die Mobilisierungs- und Dehneinheiten ihren Zweck erfüllt.

Wer einmal Reinschnuppern und sich ausprobieren möchte, kann dienstags von 18.00 bis 19.30 Uhr in die Halle II (Medienraum) kommen. Die zweite Gruppe von 19.30 bis 21.00 Uhr ist aktuell ausgebucht.

Ich freue mich auf das Jahr 2020 und die Herausforderung, wieder neue Aspekte (bspw. Anleihen aus der Neuroathletik und dem Cross Fit) in das Training einzubringen.
Frauke Mecke



Gruppenshooting



Rückblick 2019

...und schon wieder ist ein Jahr vergangen. Die Abteilung Tanzen bedankt sich bei allen kleinen und großen Tänzerinnen und Tänzern, Kindern und Erwachsenen und natürlich allen Übungsleitungen. Wie in jedem Jahr ist viel in der Abteilung Tanzen passiert. Wir tanzen, wir feiern, wir lachen, wir zaubern ein Lächeln in die Gesichter der Zuschauenden und wir wachsen zu einer Gemeinschaft zusammen. Wir achten aufeinander und werden gemeinsam groß und älter, das macht Vereinsleben aus.

Ich möchte unserem Vereinshelden Andreas Preuß danken, der uns in allen, auch noch so schwierigen Tanzlebenslagen unter die Arme greift, uns unterstützt und hilft. Ich danke der scheidenden Übungsleitung Denise für ihre Zeit und ihr Engagement und begrüße alle neuen Trainerinnen im MTV-Tanzboot.

Besonders stolz können wir alle auf unsere Gruppe „Spotlight“ sein, die ihre erste Landes-

uns dann neben unseren Armen und Beinen auch unseren Kopf richtig angestrengt haben, sammeln wir uns im Kreis und breiten unsere Marienkäferflügel aus, um wieder zu unseren Eltern zu fliegen. Jeden Montag von 17.00 bis 17.45 Uhr heißt es für Groß und Klein eine bewegungsreiche Stunde miteinander zu verbringen.

Schmetterlinge

Jeden Montag ab 16.00 Uhr treffen sich die „Schmetterlinge“ des MTV – eine quirlige Kindertanzgruppe für vier- bis sechsjährige. Die ca. 20 Mädchen (und seit kurzem auch ein Junge) haben schon viele Tänze gelernt und es wird fleißig weitergeübt! Ob der Prinzessinnentanz, La Libertad von Alvaro Soler oder Musik aus der Eiskönigin – alle haben viel Spaß, sich zur Musik zu bewegen. 2019 war ein sehr ruhiges Jahr für die Tanzgruppe – lediglich auf dem Kinderfest im Kinder- und Jugendzentrum Vechelde hatten die Schmetterlinge einen Auftritt, der für viel Begeisterung

Das Kinderfest in Eltze und im Jugendzentrum in Vechelde sind feste Termine in unserem Auftrittskalender. Auch 2019 hatten wir wieder viel Spaß bei den Auftritten und im Anschluss bei Waffeln und Fanta. Manchmal laufen wir beim Üben zwar in die falsche Richtung, fangen an zu Lachen um dann aber beim zweiten Versuch in die richtige Richtung zu tanzen.

In jeder Stunde spielen wir immer ein Gruppenspiel. Ob Menschenmemory oder Fischer Fischer, uns fallen immer ganz viele Spiele ein. Den letzten Donnerstag vor den Sommerferien zieht es uns dann immer zu Toni um uns das weltbeste Eis schmecken zu lassen. Nach den Sommerferien wird erst einmal von jeder Tänzerin ihre schönsten Sommerferien-Erlebnisse erzählt. Die Zeit bis zur Weihnachtszeit verfliegt so schnell. 2019 haben wir uns dazu entschlossen, dass erst Mal eine Weihnachtsfeier ohne Eltern zu feiern. Jede hat etwas Leckeres für das Buffett mitgebracht. Wir haben ein wenig



liga Saison bravurös, mit viel Charme und tänzerischen Höchstleistungen absolviert hat. So konnten die Farben des MTV Vechelde auch über die Regionsgrenzen vertreten werden. Auch im Jahr 2020 können wir unsere Landesliga Crew anfeuern: 5. April 2020 in Hamburg, 19. April 2020 in Goslar, 9. Mai 2020 in Wunstorf, 6. Juni 2020 in Wolfenbüttel – Toi Toi Toi! So bleibt mir nur zu sagen: Auf das, was da noch kommt... allen Tanzenden in der Abteilung viel Freude und Spaß im Jahr 2020 *Eure Abteilungsleitung*

Claudia Krebs

Marienkäfer

Wir, die Marienkäfer, sind mit frischen, fröhlichen Tönen ins neue Jahr gestartet. Mit dem Soundtrack aus dem Bibi und Tina Film und unserem aktuellen Tanz „Right Round“ von Flo Rida geht es mit unseren Übungsleiterinnen Alice und Kira durch die Turnhalle.

Die 4 bis 6 Jahre alten Mädchen beginnen ihre Tanzstunde gerne mit „Den laufenden Tieren“ oder „Das Lied, das ist so langsam“. Nachdem wir uns alle ordentlich aufgewärmt haben, folgt das Einstudieren von neuen Tänzen. Wenn wir



sorgte. Daher haben sich die Übungsleiterinnen Alice und Zoe fest vorgenommen, 2020 mehr Auftritte zu organisieren, z.B. gerne auch in Seniorenheimen.

Tanzfeen und Tanzauberer

Hallo, wir sind die Tanzfeen und Tanzauberer im Alter von 6 bis 8 Jahren.

Mit unseren Übungsleiterinnen Beate, Katharina und Melina trainieren wir immer mittwochs von 15.45 bis 16.45 Uhr in der Sporthalle am Schützenplatz in Vechelde. Jede Tanzstunde beginnt bei uns mit einem lustigen Aufwärmspiel und danach tanzen wir zu Liedern wie „Rocca“ oder „Up, Up, Up“ von Bibi und Tina. Beendet wird das Tanztraining mit dem Gummibärchenspiel. Bist du neugierig geworden? Dann komm doch nächsten Mittwoch um 15.45 Uhr vorbei und lass dich von uns verzaubern.

Firegirls

Wir sind die Firegirls, zwischen 6 und 9 Jahren alt und mit viel Spaß beim Tanzen jeden Donnerstag von 15.45 bis 16.45 Uhr in der Halle am Schützenplatz.

getanzt, aber am meisten haben wir uns die Leckereien schmecken lassen. 2020 erwarten uns wieder einige Auftritte, auf die wir uns schon sehr freuen und fleißig dafür üben werden. Wenn Ihr ebenfalls Spaß am Tanzen habt und einmal bei uns donnerstags schnuppern wollt, dann seid Ihr herzlich willkommen.

Eure Firegirls

Team Dream

Dienstags 16.00 bis 17.00 Uhr, Übungsleiterinnen: Alina Knop & Lina Stautmeister Jahrgänge: 2009 & 2010

Wir vom Team Dream trainieren jeden Dienstag von 16.00 bis 17.00 Uhr zusammen. Wir sind neun Mädels zwischen 10 und 11 Jahren und unsere Übungsleiterinnen sind Alina und Lina. Mit ihnen tanzen wir jedes Jahr ganz unterschiedliche Tänze. Im Moment sind wir gerade wieder dabei, eine neue Choreografie zu lernen. Manchmal dürfen wir uns auch selber Tanzschritte zu unseren Lieblingsliedern ausdenken, das macht besonders viel Spaß! Die gelernten Tänze führen wir dann auch zu den verschiedensten Anlässen auf, das ist trotz

des Lampenfiebers immer ein echtes Highlight für uns. Wir würden uns auch sehr über neue Mitglieder für unser Team Dream freuen, denn bei uns ist für jeden etwas dabei!

The next step

Hallo, wir sind The next step und zwischen 11 und 13 Jahre alt. Wir tanzen jeden Mittwoch in der Halle am Schützenplatz. Unsere Trainerinnen heißen Angela Böhm und bis Oktober 2019 Denise Kästner.

Auch 2019 haben wir traditionell am Kinder- und Jugendfest im Jugendzentrum Vechelde teilgenommen und unsere zwei neu einstudierten Tänze gezeigt. Alle Zuschauer waren sehr begeistert von unserer Darbietung.

Zum Abschluss der ersten Hälfte unseres Tanzjahres waren wir traditionell bei Toni ein Eis essen. Es hat wieder allen sehr gut geschmeckt. Toni hat halt das weltbeste Eis. Nach den Sommerferien starteten wir frisch erholt und

unserem Namen alle Ehre und beweisen dies, indem wir unsere Trainingszeiten voll und ganz durchziehen, immer viel Freude und Spaß mitbringen und nicht zu stoppen sind. Über das Jahr verteilt lernen wir von unserer Trainerin Johanna Opterwinkel zahlreiche Choreografien aus den Bereichen Hip-Hop, Contemporary und Lady Styles. Diese können wir gelegentlich bei einigen Auftritten präsentieren.

Zu Beginn unseres Trainings starten wir mit einem ausgewogenem WarmUp, worauf ein vertieftes Training von in der Choreografie anzuwendenden Techniken folgt. Anschließend wenden wir die gelernten Techniken beim Üben von neuen choreografischen Teilen an. Abschließend vertiefen wir gelegentlich gelernte Tänze und es folgt ein CoolDown.

Und nicht vergessen: „Wie fanden wir das?“-Spitze! Wir freuen uns auf euch.

Melina Hatscher und Lena Lebinski

Flawless

Hey, ich bin Cosima aus der Tanzgruppe Flawless. Wir sind eine Mädelsgruppe im Alter von 12 bis 15 Jahren. Bei uns lernt ihr viele verschiedene Tanzrichtungen, wie z.B. Hip-Hop oder Lady Style, dadurch wird es nie langweilig.

Das liegt aber auch an unserer tollen Lehrerin Johanna Opterwinkel. Sie motiviert uns jedes Mal aufs Neue und überträgt ihre gute Laune auf das ganze Team. Ich bin seit einem halben Jahr dabei und jede Stunde froh, Teil dieser Gruppe zu sein. Durch die erste Schnupperstunde habe ich meine Leidenschaft zum Tanzen wiedergefunden. Die Mädels sind alle sehr nett und man schließt neue Freundschaften. Wenn du auch gerne tanzen möchtest, wir dein Interesse geweckt haben und du zwischen 12 und 15 Jahre alt bist, dann komm gerne an einem Mittwoch von 17.45 bis 18.45 Uhr in die kleine Sporthalle am Schützenplatz. Wir freuen uns auf dich!

Cosima Graßhoff



mit viel Spaß am Tanzen unser Training. Im Oktober 2019 musste uns Denise Kästner aus schulischen Gründen leider verlassen. Wir wünschen ihr für die bevorstehenden Abiprüfungen alles Gute. Ruckzuck stand dann Weihnachten vor der Tür und wir haben uns in kleiner Runde Kekse und Kinderpunsch schmecken lassen.

Für 2020 sind wieder Auftritte mit verschiedensten Tanzstilen geplant, auf die wir uns schon sehr freuen. Wenn Ihr Lust am Tanzen habt, zwischen 11 und 13 Jahren alt seid, dann kommt einfach zu uns in die Halle. Unsere Trainerinnen Angela Böhm und seit Januar 2020 Kira Lenz, freuen sich auf euch. Wir würden uns ebenfalls über neue Mittänzerinnen freuen, die gemeinsam mit uns die Halle füllen und unseren Spaß am Tanzen und beim Training teilen. Bis dahin

Eure The next step

NonStop

Das geht an alle Tanzbegeisterten !

Wir sind die Tanzgruppe „NonStop“ und tanzen im Alter von 16 bis 24 Jahren. Jeden Mittwoch um 18.45 Uhr trainieren wir in der Sporthalle am Schützenplatz. Wir machen



Jürgen Plagge · Sanitärtechnik GmbH
Kolpingstraße 1 · 38159 Vechelde

plagge
Ihr Fachbetrieb für
Sanitäre Installation
und Heizungen

*Wir beraten,
planen & führen aus!*



Telefon (0 53 02) 16 10 · Telefax 62 17
www.heizung-sanitaer-plagge.de

Flawless



Moving Pearls

Auch dieses Tanzjahr fing mit unserer altbewährten Jahresbeginn-Feier und Schrottlichteln an. Dann verlief das Jahr aber etwas anders als gewohnt: Denn es gab weniger Auftritte als in den vorhergehenden Jahren, aber dafür waren diese dann umso emotionaler. Tänzerisch stand 2019 die „Verjüngung“ unseres Tanzstils an.

Unsere neue Co-Trainerin Johanna forderte uns – unter anderem – mit einem Moon-Walk nach „Smooth Criminal“ heraus. Wir haben jetzt in unserem Repertoire einen neuen Tanz mit mehreren kurzen Sequenzen aus Songs von Michael Jackson.

Wir sind begeistert und lassen uns von Johanas Motivation und Leidenschaft fürs Tanzen gerne anstecken. Ihr Training ist eine super Ergänzung zu Claudis routiniertem und engagierten Einsatz für unsere „Tanzkunst“. Neben kurzen Choreos zum Aufwärmen und Ausprobieren, haben wir ältere Tänze wiederholt und

NonStop



The next step



Spotlight



Wer ist „Spotlight“ ?

Wir sind 15 begeisterte Jazz und Modern Dance-Tänzerinnen, die mit dem Ziel trainieren, an Wettkämpfen teilzunehmen. Jazz und Modern Dance ist eine Sportart die durch sportliche und künstlerische Elemente geprägt ist, von Akrobatik bis zu Ballett. Wichtig dabei sind ganz besonders die Präsentationsfähigkeit und der körperliche Ausdruck, die Tanztechnik und die Choreografie.

Durch das Zusammenspiel dieser Elemente können wir mit unseren Tänzen Geschichten

erzählen. An einer Choreografie arbeiten wir ein ganzes Jahr, um alle Hebungen, Einzelchoreografien und Aufstellungen zu perfektionieren.

Wir trainieren mit unseren Trainerinnen, Johanna und Marla, jeden Sonntagmorgen. Wie im letzten Jahr treten wir wieder in der Landesliga an, am 5. April in Hamburg am 19. April in Goslar am 9. Mai in Wunstorf und am 6. Juni in Wolfenbüttel. Insbesondere in Wolfenbüttel würden wir uns sehr über eure Unterstützung freuen!

einen neuen Tanz nach „All this love“ von Robin Schulz einstudiert.

Einige von uns hatten im Dezember mit anderen 130 Tänzerinnen und Tänzern auch einen Auftritt in der Turnhalle an der alten Waage in Braunschweig. In der Pause eines Spiels der Braunschweiger Basketballerinnen „Lion Pride“ gab es die von Johanna organisierte Showeinlage mit Tänzen und einem Flashmob.

Das Jahr 2019 hatte viele Höhepunkte durch unsere Geburtstage, eine Hochzeit und eine Fahrt an die Ostsee. Aber eins nach dem anderen. Tatsächlich gibt es jetzt auch Ü60-Tänzerinnen, aber es wird natürlich nicht verraten, wer dazu gehört. Anfang des Jahres gab es die erste rauschende Feier zu einem runden Geburtstag, Ende des Frühjahrs die zweite und im Sommer die dritte gelungene Party.

Zu dem vierten runden Geburtstag, der mit einer Hochzeitsfeier zusammengelegt wurde, hat sich Claudi Krebs etwas ganz Besonderes ausgedacht. Ein Medley der Lieblingssongs des Hochzeitspaares wurde in der eigentlich tanzfreien Zeit während der Sommerferien bei brütender Hitze einstudiert. Selbst zu Rammstein ist Claudi die richtige Choreografie eingefallen. Das war viel Spaß für das Brautpaar, die Gäste und die aktiven Tänzerinnen. Vielen Dank von der Jubilarin an die Moving Pearls für diese super Überraschung.

Eltern-Kind-Turnen

Unsere Wochenendfahrt ging dieses Mal zu Chrissi, unserer ehemaligen Trainerin, in den hohen Norden, ihre neue Heimat Schleswig-Holstein. Sie hat für uns eine tolle Unterkunft ausgesucht mit Gastküche, Antiquitäten in jedem Raum und einem Oldtimer im Esszimmer. Neben Entspannung, guten Gesprächen und viel gutem Essen gab es natürlich auch einen Ausflug zur Ostsee, nach Scharbeutz. Wir hatten super Wetter und zwei Perlen haben diesen schönen Spätsommertag noch für ein kurzes Bad in der schon recht kalten Ostsee genutzt.

Neben all den Feierlichkeiten gab es noch weitere ganz persönliche Highlights: mehrere Enkelkinder sind zur Welt gekommen und zwei Perlen sind dieses Jahr Mama geworden. Herzlichen Glückwunsch und für die Babys alles Gute!
Coco Eilhardt & Ulrike Droit

Montags 15.30 bis 17.30 Uhr
Halle 2 (Sporthalle an der Realschule)

Jeden Montag (außer Ferien) treffen wir uns zum Aufbauen von mehreren Gerätestationen, an denen wir klettern, schwingen, kullern und sie überwinden. Mit kleinen Handgeräten wie Bälle, Seile, Reifen, Rollwagen etc. toben wir uns weiter aus. Zum Start singen wir auch Bewegungslieder, sowie nach dem Abbau, zum gemeinsamen Abschluss.

Der Jahresanfang beginnt am Rosenmontag mit der traditionellen Faschingsfeier, wo an besonderen Gerätestationen, wie das große Trampolin oder der Rollwagenbahn geturnt wird. Zwischendurch tanzen wir mit bunten Luftballons und zum Ende gibt es den bunten Bonbonregen.

Vor den Sommerferien findet ein bunter Abschluss auf dem Spielplatz in Vechelade statt. Ein Picknick und Eis durften natürlich nicht fehlen.

Den Jahresabschluss bildet die traditionelle Weihnachtsfeier, an der sogar der Weihnachtsmann vorbeischaud und für jedes Kind ein Päckchen dabei hat. Außerdem kann sich jeder am gemütlichen Knabber-Buffett bedienen. Wenn du 1 Jahr alt bist und laufen kannst, dann nimm deine Mama, Papa, Oma oder Opa an die Hand und schau einfach mal bei uns vorbei. Wir freuen uns auf dich.

Vielen Dank gilt den Erwachsenen, die immer fleißig mit aufbauen.

Wir konnten mit Jacqueline Lilge eine weitere Übungsleiterin gewinnen. **Jacqueline Lilge, Jasmin und Petra Ernst**



Perspektivturnen

Das Perspektivturnen ist für Mädchen und Jungen im Alter von 5 bis 6 Jahren. Die Kinder werden an die Turngeräte des Männer- und Frauenturnens herangeführt. An den Geräten erlernen die Mädchen und Jungen die Grundelemente des Turnens. Die Kinder verbleiben ein bis zwei Jahre in dieser Gruppe. Anschließend werden sie je nach Leistungsstand entweder zum Leistungsturnen oder zum allgemeinen Turnen weitergeleitet.

Wir sind die Perspektivturngruppe Mädchen. Bei uns turnen die Mädchen in zwei verschiedenen Gruppen, die abhängig vom Geburtsjahrgang aufgeteilt werden. In unserer Turngruppe

möchten wir die Kinder für das Leistungsturnen vorbereiten und ihnen die Geräte Sprung, Reck, Balken und Boden näherbringen.

Dabei erlernen die Mädchen auch die nötigen Grundlagen, um später erfolgreich im Leistungsturnen an Wettkämpfen teilnehmen zu können. Die Perspektivmädchen turnen schon richtig tolle Räder und Handstände am Boden. Auch am Reck üben sie fleißig den Auf- und Umschwung. Am Balken lernen sie das Balancieren und die unterschiedlichen Sprünge. Nach jedem Training, welches viel Konzentration und Ehrgeiz verlangt, bekommen die Turnerinnen bei einem Abschlussspiel

die passende Abwechslung. Die Mädchen sind mit viel Freude und Spaß dabei.

Wir sind die Perspektivturngruppe Jungen. Die Jungen turnen ebenfalls am Boden, Reck und Sprung. Zusätzlich haben sie aber noch drei weitere Geräte. Diese sind das Pauschenpferd, die Ringe und der Parallelbalken. An den sechs Geräten benötigen die Jungen immer viel Kraft und Spannung. Beim Training erlernen die Jungen nötige Grundlagen, um später erfolgreich an den Geräten zu turnen. Die Jungen sind sehr motiviert und geben stetig ihr Bestes. Es bereitet den Trainerinnen immer viel Freude mit den Kindern zu turnen.



9. und 10. Februar 2019: Sensationelles Ergebnis für Vechelder Turnerinnen – Einzug in die 2. Landesliga

Bad Iburg. 46 Mannschaften traten im Kampf um die 34 Startplätze der neuen niedersächsischen Turnligen an. In sechs Durchgängen wurde an den Geräten geturnt, insgesamt 23 Kampfrichter werteten über beide Tage. Nach jedem Durchgang wurde der aktuelle Stand veröffentlicht, sodass die Spannung sich stetig steigerte und es zwischendurch immer wieder Überraschungen gab. Und der MTV Vechelde war genau so eine Überraschung.

Gleich am Sprung konnten die Vechelderinnen ihre Stärke ausspielen und mit einer der höchsten Mannschaftswertungen ein deutliches Signal setzen. Dafür mussten sie am Stufenbarren ein wenig Federn lassen. Am Schwebebalken, eigentlich das absolute Zittergerät für die Vechelderinnen, turnte Lea Glandorff, als hätte sie die mehr als ein Meter

in der Vechelder Sporthalle den Zuschauern. Hier ging es um die Kreistitel in den Qualifikationswettkämpfen. Während die Kürturnerinnen aufgrund der unterschiedlichen Leistungs- und Jahrgangseinteilung die Treppchenplätze unter sich aufteilten, wurde in den Pflichtstufen um jedes Zehntel gekämpft.

Bei den Jüngsten in der P5 konnte sich Maja Cwolek vom MTV Vechelde den 3. Platz sichern. Für die Bezirksmeisterschaft haben sich auch ihre Teamkameradinnen Pia Samland (Platz 4) und Amelie Bienick (Platz 5) qualifiziert. In der P6 ging ein deutlicher Sieg an den MTV Vechelde: Pia Pluto holte mit einer ausdrucksvollen Bodenübung die höchste Wertung und sicherte sich damit auch den Gesamtsieg.

In der P6-8 werden in den höheren Pflichtübungen schon schwierige Elemente, wie das Rad auf dem Balken, der Flickflack am Boden oder die Kippe am Barren, geturnt. Hier mussten die Vechelderinnen schon einige Risiken eingehen.

Salti am Boden. Am Ende des Tages erreichte Lea Glandorff den Kreismeistertitel und Marnie Heine Platz 2.

16./17. März 2019: Bezirkseinzeltwettkampf: Ineke Weber und Marnie Heine qualifizieren sich zu den Landesmeisterschaften der Gerätturnerinnen

Ein erfolgreiches Wochenende hatten die Vechelder Kürturnerinnen bei den Bezirkseinzeltwettkämpfen in Göttingen. Ineke Weber holte den Vizetitel in der LK3, Marnie Heine wurde 5. in der LK2.

Für Ineke Weber begann der Wettkampf super – für ihren Halb-Halb über den Sprungtisch gab es die zweithöchste Wertung. Am Barren und Balken lief es auch gut. Am Boden begeisterte sie mit viel Eleganz, Genauigkeit und Ausdruck das Kampfgericht und die Zuschauer. Der Lohn waren 14,0 Punkte, zweithöchste Wertung in diesem Wettkampf. Für das Mehrkämpfer-



Leistungsturnen Mädchen 2



Leistungsturnen Mädchen

Höhe zwischen Balken und Boden vergessen. Am Boden trumpten alle nochmal richtig auf. Mit einzigartigen Choreografien, auf den Punkt geturnt, holten sie nochmal zwei Wertungen über 13 Punkten. Damit waren sie zu diesem Zeitpunkt führend in der Rangliste und auf alle Fälle in Liga 4 eingezogen. Ziel erreicht. Anschließend kämpften noch weitere 30 Teams um den Einzug in die Ligen, sodass es bis Sonntagabend spannend blieb, welche Platzierung bzw. welche Liga es nun wirklich wird. Und dann stand es fest: unter allen niedersächsischen Mannschaften hatten die Vechelderinnen es auf Platz 14 und damit in die Landesliga 2 geschafft. MTV-Kampfrichterin und Trainerin Wiebke Siems, die zu diesem Zeitpunkt noch vor Ort war, freute sich sichtlich über das sensationelle Endergebnis: „Wahnsinn, da wollten wir doch gar nicht hin.“ Wohl schon die erhöhten Anforderungen in dieser Liga in Sicht. Neben Lea turnten noch Carina Glandorff, Stella Klasen, Marnie Heine, Celine Meyer und Ineke Weber.

2. März 2019: Kreismeisterschaft in Vechelde
Einen kurzweiligen Meisterschaftsauftritt boten die Gerätturnerinnen des Turnkreises Peine

Trotz schwierigster Elemente zeigten sich die Mädels in Topform und sicherten sich Platz 2 bis 6. Joline Üstün vom MTV Vechelde errang den Vizemeistertitel. Es fehlte nur ein Zehntel zum Sieg. Für die Bezirksmeisterschaft qualifizierten sich zudem Emilia Glandorff (Platz 3), Beeke Weber (Platz 4), und Lina Sophie Hagedorn (Platz 5).

Für die Vechelder Kürturnerinnen der LK3 (Jg. 06-08) war der Wettkampf eine Premiere, den Charlotte Cardinal von Widder für sich entscheiden konnte. Joline Sukopp errang Platz 2 und Lara Graupner Platz 3. Die drei Vechelderinnen glänzten insbesondere mit ihren ausdrucksstarken Übungen am Boden. In der LK 3 (Jg. 02-05) erturnte sich Ineke Weber mit tollen Übungen an allen vier Geräten den Kreismeistertitel. Ihre Teamkameradin Carina Glandorff holte sich den Vizemeistertitel. Nach dem Erfolg in der Landesliga konnten sich Lea Glandorff und Marnie Heine zu einem Wechsel in die anspruchsvolle LK2 durchringen, das Highlight des Wettkampftages. Beide turnten schwierigste Elemente, wie Bogengang sowie die Verbindung Rad-Rad auf dem Balken und

gebnis bedeutete dies den spitzenmäßigen zweiten Platz und ein Ticket zu den Landesmeisterschaften. Ähnlich gut lief es bei Marnie Heine. Sie turnte in diesem Jahr erstmalig die LK2 im Einzel. Dies ist eine der schwierigsten und anspruchsvollsten Stufen im Bezirk. Am Sprung holte sie die viertbeste Wertung. Auch am Stufenbarren und am Boden lief es ähnlich gut. Besonders wichtig aber war es, den Balken ohne Sturz zu überstehen. Marnie turnte die Kombination Rad-Rad und den Bogengang rückwärts ohne jegliche Wackler. Ihre Balkenübung überstand sie ohne Sturz. Am Ende stand es fest. Auch Marnie Heine qualifizierte sich mit einem tollen 5. Platz zu den Landeswettkämpfen in Burgdorf.

Vecheldes junger Kürnachwuchs schlug sich wacker beim ersten Kürwettkampf auf Bezirksebene und konnte besonders am Boden überzeugen. Charlotte Cardinal von Widder erreichte in der LK3 der Jüngeren einen guten 15. Platz und Teamkameradin Lara Graupner wurde 20.

Bei den Nachwuchsturnerinnen der Pflichtstufen, in einem Teilnehmerfeld von bis zu 40

Turnerinnen, lief es für den MTV Vechelde auch ganz ordentlich. In der P5 überzeugte insbesondere Amelie Bienick mit tollen Übungen am Reck und Sprung. Sie sicherte sich Platz 18. Teamkameradin Maja Cwolek errang, knapp dahinter, Platz 19 und Pia Samland wurde 25. In der P6 turnte Pia Pluto einen prima Wettkampf. Sie erreichte Platz 21. In der schwierigsten Pflichtstufe, der P6-8, qualifizierten sich auch drei Turnerinnen des MTV Vechelde. Die Mädchen überzeugten insbesondere am Boden, mit ausdrucksstarken Übungen. Sie konnten sich dort wichtige Punkte sichern. Joline Üstün erlangte Platz 23. Sehr knapp dahinter erreichte Teamkameradin Lina Hagedorn Platz 24. Leonie Michelmann wurde 26.

Bezirksliga 2019: Seniorinnen des MTV Vechelde gehen nach jahrelanger Pause wieder an den Start

Seit Januar 2019 gibt es die neue Trainingsgruppe „Old but Gold“ in der Abteilung Turnen.



Marnie Heine bei der Landesmeisterschaft

tung an diesem Tag. Auch am Sprung konnten die Mädchen mit Handstandüberschlägen, Yamashita, und dem Halb-Halb glänzen. Hier erzielte Laura Olson die Tageshöchstwertung für ihre Mannschaft. Am Stufenbarren über-

zeugte Linda Jaudzims und errang die höchste Wertung des Tages an diesem Gerät.

Auch Celine Meyer unterstützte die Mannschaft und holte sehr wichtige Punkte am Stufenbarren. Am Balken hieß es nun, die Nerven zu behalten. Hier turnte insbesondere Lea Theophil eine tolle und sichere Übung, die der Mannschaft gute Punkte brachte.

Am Ende des Tages war die Überraschung groß. Die Seniorinnen des MTV Vechelde konnten mit der jungen Konkurrenz mithalten. Sie erreichten in einem Teilnehmerfeld von 12 Mannschaften die Bronzemedaille. Die Frauen waren überglücklich und konnten ihren Titel in der Rückrunde verteidigen.

MTV Vechelde startet erstmals in der 2. Landesliga 2019

Der Wettkampftag fing für die Mädels des MTV mit Marnie Heine, Stella Klasen, Ineke Weber, Lea und Carina Glandorff am Boden



Laura Olson



LK 2 Mädchen

Jeden Montag trainieren ehemalige ältere Turnerinnen und Turner des MTV Vechelde von 18.00 bis 20.00 Uhr an ihren alten Übungen. Im Vordergrund steht aber das Fithalten und der Spaß an der Bewegung.

Jedoch weckte das Training bei einigen Frauen den Ehrgeiz, erneut die Wettkampfatmosphäre zu schnuppern. So entschlossen sich Anna Schulte, Lea Theophil, Vanessa Kunkel, Laura Olsen, Saskia Engel und Linda Jaudzims eine Mannschaft zu bilden und beim Bezirksliga-wettkampf anzutreten. Sie hatten nun sechs Monate Zeit wieder in ihre alte Form zu finden.

Am Wettkampftag waren die „alten Hasen“ doch schon wieder ganz schön aufgeregt. In ihrem neuen Wettkampfdress zogen sie in die Halle ein. Auch die Eltern der Frauen saßen wie früher auf der Tribüne und feuerten ihre Kinder an.

Die Mannschaft startete am Boden und konnte durch ausdrucksstarke Übungen mit schwierigen Elementen wie dem Flickflack von Anna Schulte und dem Salto von Vanessa Kunkel ordentliche Punkte holen. Saskia Engel erkämpfte mit ihrer sehr dynamischen Übung die Bodenhöchstwer-

Heinz Eilhardt BAUUNTERNEHMUNG



Seit 80 Jahren Ihr Partner am Bau

- Planung und Ausführung von Neubauten
- Schlüsselfertiges Bauen zum Festpreis
- An- und Umbauten

Am Windmühlenberg 2 • 38159 Vechelde
Telefon (0 53 02) **10 75** • Telefax (0 53 02) 71 22

www.bauen-mit-eilhardt.de



Lea Glandorff



Lina Hagedorn



Stella Klasen



Lea Glandorff



Ineke Weber



Maila Grotjahn



Carina Glandorff



Ineke Weber



Marnie Heine



Celine Meyer

Leistungsturnen



an. Die Kürübungen allesamt eine Augenweide in Eleganz und Choreografie – so ist man es von Vechelde gewohnt. Besonders die in dieser Liga geforderten B-Abgänge, meist Schraubensaltis, zeigten die Mädchen in ihren Übungen. Ineke Weber holte mit 13,03 Punkten eine der höchsten Wertungen. Mit einem Punkteplus und Lob vom Kampfgericht ging es an die nächsten Geräte.

Sprung, ein Punktegarant für das Peiner Team, lief sehr gut. Da waren sie als Mannschaft die Besten der 2. Liga. Am Stufenbarren zeigten alle einen Salto-Abgang mit halber Drehung um den Bonus für diese Anforderung zu erhalten. Lea Glandorff wagte sich an den schwierigen Flieger ran. Bis hierhin hatten sie ihre Vorrundenwertungen halten können. Als vorletzte Mannschaft gingen die Vechelderinnen an den Schwebebalken.

Zu diesem Zeitpunkt war klar, dass der Balken zwischen ihnen und den direkten Konkurrenten

über den Erhalt der Leistungsklasse entscheiden würde. Dem Druck hielten die Nerven der Vechelderinnen leider nicht stand. Durch eine Überzahl an Stürzen konnten die Mädchen ihren Platz nicht verbessern.



Gefasst nahmen Turnerinnen und Trainerin Linda Jaudzims das Ergebnis hin: „Wir sind schon traurig, weil alle hart trainiert haben. Im nächsten Jahr werden wir in der Landesliga 3 wieder um den Aufstieg kämpfen.“

Freizeit-Kicker

Freizeit-Kicker suchen Mitspieler

Wenn du schon mal gegen den Ball getreten hast und dabei immer viel Spaß hattest, dann bist du genau der Richtige für unser Freizeit-Kicker-Team. Wir spielen immer mittwochs von 18.30 bis 20.00 Uhr. Im Sommer nutzen wir den kleinen Kunstrasenplatz am Arminia Sportheim und im Winter gehen wir in die Sporthalle 2, wo wir ein Drittel der Halle bespielen. Für uns gibt es kein zu jung oder zu alt, bei uns ist jedes Alter herzlich willkommen.

Der Höhepunkt unserer „Saison“ ist das jährlich stattfindende Hobbyfußballturnier bei Arminia Vechelde, der Auecup. Schon seit vielen Jahren



Freizeit-Kicker beim Aue-Cup 2019 v.l.: Heiko, Peter, Maik, Sven, Lars, Kerim, Hakan, Rolf, Jörg, Önder, Michael, Felix, Maxim, Sebastian, Günni

sind wir Freizeitkicker bei diesem Turnier dabei. In diesem Jahr werden wir zum ersten Mal mit unseren neuen Trikots, in den MTV-Farben rot und weiß, auflaufen. Diese Trikots haben wir einer großzügigen Spende unseres Mitspielers und Spielervermittlers Önder Safak zu verdanken. Dafür nochmal ganz herzlichen Dank.



Ohlms

Elektrotechnik

Friedrich Ohlms
Elektromeister

Hildesheimer Straße 86
38159 Vechelde
Tel.: 0 53 02 - 59 41
Fax: 0 53 02 - 80 03 27
D1: 01 71 - 6 83 31 89

**Ausführung
sämtlicher
Elektro-
Installations-
arbeiten**

Der MTV Vechelde von 1893 e.V. wurde vor 126 Jahren als Männer-Turnverein gegründet. Mittlerweile dominieren zahlenmäßig die „Mädchen“ den Verein. Zu den Turnern haben sich 13 andere Sportarten gesellt. Diese sind in elf Landesfachverbände gegliedert. Von der Ambulanten Herzgruppe bis zum Volleyball bietet der MTV Vechelde eine große Palette an Sportarten an.

Fast die Hälfte unserer Mitglieder sind Kinder und Jugendliche. In unmittelbarer Nähe zur Großstadt Braunschweig möchte der MTV Vechelde den Bürgern im Kernort Vechelde und den anderen 16 Gemeinde-Ortsteilen eine kostengünstige Möglichkeit bieten, die passende Sportart zu finden.

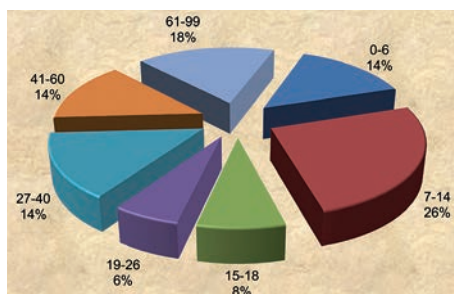
Die Mitgliederzahlen steigen gegen den allgemeinen Trend seit Jahren leicht an. Dies ist zum einen auf das vielfältige Sportangebot, aber auch auf die vielen Neubürger in Vechelde zurückzuführen.

Mitglieder-Altersstruktur *)

Altersgruppe	gesamt	männlich	weiblich	%
0-6	225	87	138	14,5
7-14	400	146	254	25,8
15-18	121	40	81	7,8
19-26	93	40	53	6,0
27-40	225	97	128	14,5
41-60	214	94	120	13,8
61-99	274	128	146	17,7
	1.552	632	920	100,0

*) Stand: 2.1.2020

gegliedert nach Vorgaben des LSB Niedersachsen



Sportarten im MTV Vechelde

AHG	29
Badminton	127
Basketball	31
Freizeitsport	17
Handball	55
Ju-Jutsu	48
Leichtathletik	99
Damengymnastik	114
Gesundheitssport	1
Herrngymnastik	44
Allgemeines Turnen	148
Eltern-Kind-Turnen	216
Leistungsturnen	68
Trampolin	43
Wirbelsäulengymnastik	73
Schwimmen	107
Paartanz	49
Tanzen	198
Tennis	35
Volleyball	134

Im letzten Jahr hatten wir genau 1.800 Mitglieder im MTV Vechelde. In einigen Abteilungen mussten deshalb leider schon Wartelisten eingeführt werden. Auf Grund der hohen Fluktuation im Kinder- und Jugendbereich ist diese Zahl am Jahresende auf 1.552 Mitglieder gesunken. Dies ist der höchste Mitgliederbestand seit 20 Jahren.

Wichtig !!!

Sie möchten auch im nächsten Jahr wieder das topaktuelle Schaufenster des MTV Vechelde in Ihrem Briefkasten finden ???

**Kein Problem . . .
Teilen Sie uns einfach
Ihre neue Anschrift mit !**

Ihre Bankverbindung hat sich geändert ?

**Kein Problem . . .
Teilen Sie uns einfach
Ihre neue Bankverbindung mit !**

Falls Sie ein Konto bei der Volksbank haben, überprüfen Sie bitte ob sich nach der Fusion vor einiger Zeit Ihre BIC und IBAN geändert haben.

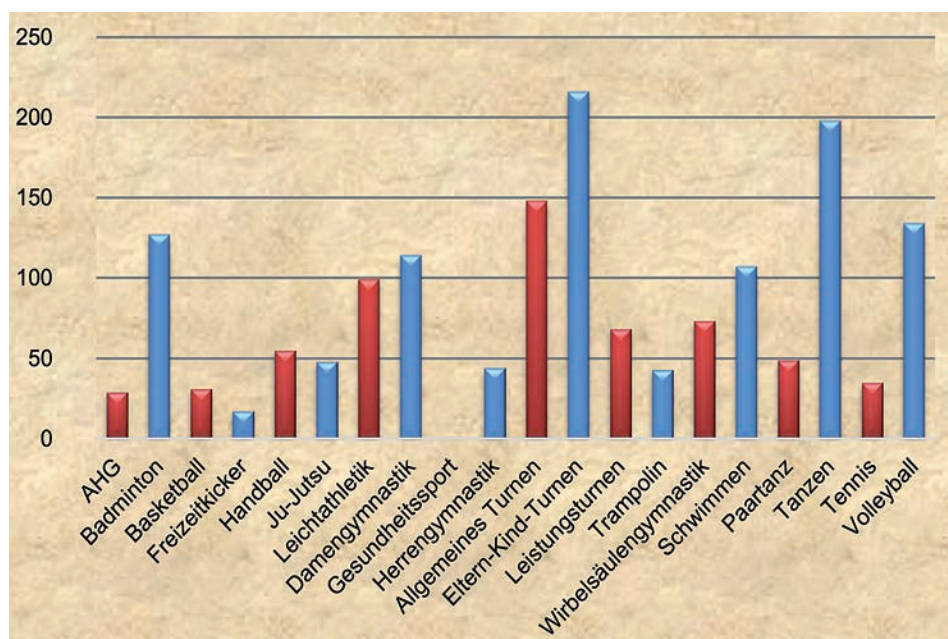
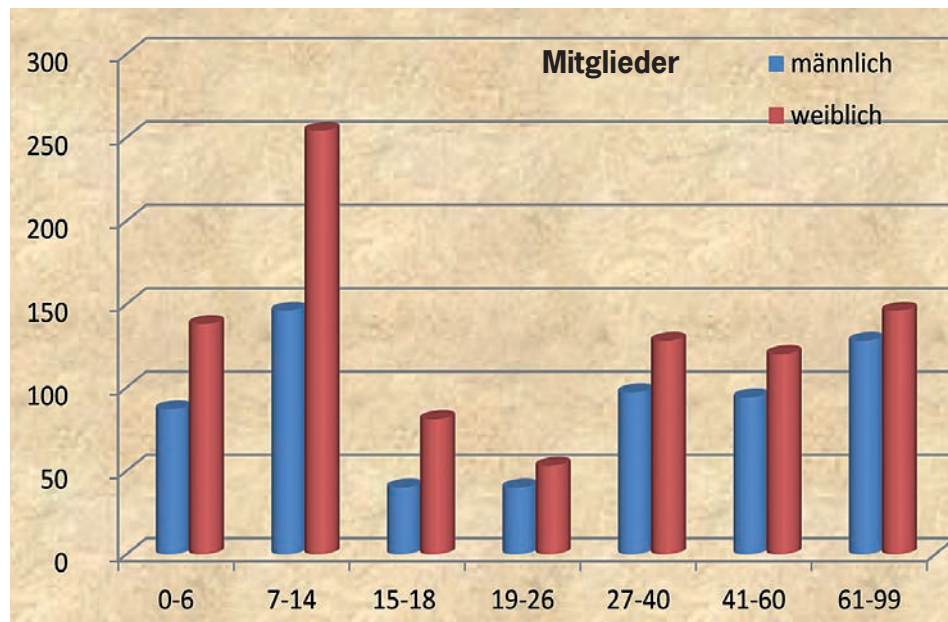
Nicht immer erhält der MTV von den Banken als Serviceleistung eine Mitteilung.

Im Falle einer Abbuchung mit alten Daten können die Aufträge nicht mehr ausgeführt werden. Solche Rückläufe verursachen zusätzliche Kosten und Rechercheaufwand, abgesehen von dem Geld was vorübergehend in der Kasse fehlt.

Änderungen von Bankverbindungen und Umzüge können Sie mitteilen an:

MTV Vechelde von 1893 e.V.
Postfach 70
38155 Vechelde

oder per eMail an:
Mitgliederverwaltung@mtv-vechelde.de



Ligabetrieb 2018/2019

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter den Volleyballern vom MTV. Starteten wir letzte Saison noch mit einer Herrenmannschaft im Ligabetrieb als MTV Vechelde und zwei Damenteamen in der VSG Vallstedt/Vechelde, bilden wir seit 1. Juli als „VV Vikings“ insgesamt eine Spielgemeinschaft mit der Volleyballabteilung des SV Grün-Weiß Vallstedt.

Das soll aber erst im zweiten Teil dieses Jahresrückblicks zum Thema werden. Beginnen wir bei der Rückrunde der vergangenen Saison, und hier zunächst mit der seinerzeit einzigen Herrenmannschaft:

Bereits zur Winterpause hatte sich angedeutet, dass mit dem TV Bormum wieder einmal eine Ausnahmemannschaft in der Landesliga unterwegs war. Dementsprechend ging es für die Herren zunächst vor allem darum, bei allem Spaß am Spiel am Ende „Best of the rest“ zu werden. Dieses Ziel wurde am

diesem 9. April dann doch anders kommen. Zwar angesichts des dünnen Kaders wurde der eine oder andere „Ehemalige“ reaktiviert, zu mehr als einem Satzgewinn sollte es dennoch trotz einer ordentlichen Leistung gegen die Hannoveraner nicht reichen – umso ärgerlicher, da der Verbandsligasiebt aus dem Harzvorland im Anschluss mit einem eher schwachen Spiel sang- und klanglos gegen die VSG verlor und zumindest diese Aufgabe mehr als lösbar gewesen wäre. Damit musste das Ziel Verbandsligaaufstieg auf die laufende Saison verschoben werden.

Im Damenbereich waren zwei Mannschaften im Ligabetrieb bereits unter dem Logo der VSG Vallstedt/Vechelde unterwegs, und beide Teams schnitten in der vergangenen Spielzeit höchst erfreulich ab, soviel darf man schon an dieser Stelle vorweg nehmen.

Die erste Damen war im zweiten Jahr in Folge in der Landesliga unterwegs, und Ziel war den 6.

sich im Laufe der Zeit zum realistischen Ziel herauszukristallisieren – doch dann kam alles anders: die Mädels spielten eine bärenstarke Rückrunde, blieben in fünf von sieben Spielen im Jahr 2019 ungeschlagen und eroberten am vorletzten Spieltag überraschend gar die Spitzenposition von der Viertvertretung des USC Braunschweig. Mit einem glatten Sieg im letzten Auswärtsspiel der Saison machte das Team dann tatsächlich die Meisterschaft und damit den Aufstieg in die Bezirksklasse perfekt.

Die Gründung der „VV Vikings“

Nachdem im Vorfeld im Damen- und Jugendbereich bereits seit acht Jahren eine erfolgreiche Spielgemeinschaft mit der Volleyballabteilung des SV Grün-Weiß Vallstedt betrieben wurde, konkretisierten sich im Laufe der vergangenen Saison die Überlegungen, diese Spielgemeinschaft auch auf den Herrenbereich auszuweiten. Nach unzähligen Vorbereitungssitzungen, Abstimmungen in den jeweiligen Stammvereinen



1. Herren Auswärtssieg



1. Damen gegen MTV Goslar

Ende mit regelmäßig recht eng besetztem Kader eindrucksvoll erreicht. Mit nur einer Niederlage gegen die VG Ilsede marschierten die Jungs durch die insgesamt sieben Spiele im regulären Ligabetrieb des Frühjahrs 2019 auf den Aufstiegsrelegationsrang 2, der zu diesem Zeitpunkt noch gar nicht so sehr im Fokus stand. Und warum nun eigentlich diese Geschichte mit der Aufstiegsrelegation? Nun, in den vergangenen Jahren konnte die Mannschaft regelmäßig oben mitspielen, verzichtete aber im Fall der Fälle immer, weil es in der Landesliga doch irgendwie ganz entspannt und heimelig war.

Diese Vorzeichen änderten sich im Laufe dieser Saison mit den Planungen zur bereits angesprochenen Spielgemeinschaft, eine in der Verbandsliga angesiedelte Mannschaft im Herrenbereich wäre sinnvoll gewesen um den Abstand zur neuen 1. Herren etwas zu verringern. Die Saison ging also in die Verlängerung, in der mit der VSG im TK Hannover II eine junge, ambitionierte und im Erfolgsfall mit der SG Echte/Kalefeld eine äußerst erfahrene Mannschaft warten würde. Leider sollte es an

Platz aus der Vorsaison zu übertreffen und den Klassenerhalt etwas deutlicher zu schaffen. In der etwas ungewohnten 10er-Staffel – üblich sind bis zur Oberliga sonst neun Mannschaften – mit entsprechend schrägem Spielplan mussten sich die zu diesem Zeitpunkt noch von Jürgen Ehlers trainierten Mädels nach dem Jahreswechsel nur noch den drei über ihnen platzierten Mannschaften geschlagen geben, boten dabei allerdings durchweg ansprechende Leistungen. Die übrigen drei Spiele konnten gewonnen werden und sorgten damit für einen erfreulichen vierten Rang mit deutlichem Abstand zu den Abstiegsplätzen in der Endabrechnung. Ebenso wie die Herren hatte die Mannschaft recht häufig mit einer dünnen Personaldecke zu kämpfen, umso erstaunlicher ist das Abschneiden in der Gesamtschau.

Die positive Überraschung der letzten Saison war aber wohl letztlich die 2. Damen. Gestartet in der Regionsoberliga, um zunächst mal Erfahrungen im Erwachsenenbereich zu sammeln, stand die von Janine Winkler trainierte Mannschaft die gesamte Saison über in den oberen Tabellenregionen. Platz 3 schien

und -abteilungen war es dann am 17. April 2019 soweit – die „Vallstedt Vechelde Vikings“ wurden mit der gemeinsamen Vertragsunterzeichnung im Vallstedter Beachclub aus der Taufe gehoben. Doch wofür das Ganze eigentlich? Wir erhoffen uns von der Erweiterung der Kooperation Verbesserungen für alle Mannschaften und streben eine Positionierung als Stützpunkt und Leistungszentrum in der Volleyballregion zwischen Hannover, Braunschweig und Salzgitter an.

Neben der Schaffung von Synergieeffekten im Bereich der Kosten für den Spielbetrieb, der Nutzung der uns zur Verfügung stehenden Hallenzeiten und Beachvolleyballfelder in Vallstedt und Vechelde sowie des Sponsorings erhoffen wir uns auch eine deutliche Intensivierung unserer Jugendarbeit über alle Schulformen in Vallstedt und Vechelde und wollen dies in einen passenden Unterbau im Nachwuchsbereich umsetzen. Natürlich soll die Bildung der neuen Spielgemeinschaft auch zu einer Steigerung der Attraktivität unserer Standorte für neue Spielerinnen und Spieler führen und so zu einer weiteren Stärkung für den Volleyball in der Region beitragen.

Die beiden eigentlichen Abteilungen in den Stammvereinen bleiben auch künftig selbstständig erhalten, unsere Mannschaften jedoch treten seit der aktuellen Spielzeit einheitlich unter dem Namen „VV Vikings“ an, der aus der Abstimmung über verschiedene, von den Spielerinnen und Spielern eingebrachte Vorschläge unter den Mitgliedern beider Abteilungen als Gewinner hervorgegangen ist.

Auch hinsichtlich der Außendarstellung haben wir mit einer neuen gemeinsamen Homepage und passenden Auftritten in den sozialen Netzwerken gemeinsame Wege beschritten.

Jugend

Die Jugendarbeit wurde in den vergangenen Monaten deutlich ausgeweitet. Vor allem die durch den Zusammenschluss und die vorhandenen Überschneidungen personellen Ressourcen sorgen dabei für einen deutlich gewachsenen Spielraum, der künftig für eine

beginnend bei Kindern ab 8 Jahren, bei denen es vor allem um die erste Ballgewöhnung geht über die U12, U14, U16, U18 bis eben hin zur U20. Gerade aus den älteren Jahrgängen sind bereits einige Spielerinnen und Spieler regelmäßig beim Training der „Großen“ dabei und in der Lage, auch im Erwachsenen Spielbetrieb auszuweichen und so auch dort erste wichtige Erfahrungen zu sammeln.

Aber auch neben dem regulären Übungs- und Spielbetrieb wird einiges angeboten für unsere Jugendlichen. Bereits kurz nach Saisonbeginn ergab sich bei den Erwachsenen spielplanbedingt die erste längere Pause, die durch den Supercup in der TUI-Arena in Hannover (Spiel zwischen deutschem Meister und deutschem Pokalsieger bei den Herren und den Damen) Mitte Oktober gefüllt wurde. Zu diesem Event waren eine ganze Reihe unserer Spielerinnen und Spieler mit ihren Trainern zusammen angereist und konnten Volleyball auf Spitzen-

gab es schon seit geraumer Zeit, allein an die Umsetzung hat sich niemand herangetraut. Letztes Jahr aber war es dann soweit. Im Zuge der Ausweitung der Jugendarbeit bot sich die Chance, eine Vollzeitstelle hierfür einzurichten. Schwerpunkt der Arbeit ist vor allem die Betreuung des Kinder- und Jugendbereichs in der Spielgemeinschaft, am Rande übernimmt Chany aber auch noch eine Reihe weiterer Aufgaben gerade bei unseren größeren Veranstaltungen, bringt ihre Ideen in die Vereinsarbeit mit ein und trägt so ganz entscheidenden Anteil an der positiven Gesamtentwicklung, die wir in der jüngeren Vergangenheit beobachten konnten.

Was zunächst mal als Test gedacht war, hat sich als tragende Stütze in der Vereinsarbeit herauskristallisiert, und es wäre wünschenswert, eine solche Stelle zu einer dauerhaften Institution beim MTV zu machen, zumal alle Seiten davon profitieren.



2. Damen Regionpokal



Vertragsunterzeichnung FSJ-lerin Chantal Andreä

positive Entwicklung in der Jugendarbeit sorgen soll. Erste Schritte sind aber schon getan. So konnte seit dem laufenden Schuljahr eine Kooperation mit den Grundschulen Broistedt und Lengede ins Leben gerufen werden, am Julius-Spiegelberg-Gymnasium ruht der Betrieb aktuell mangels interessierter Schülerinnen und Schüler.

Aber auch da würden wir uns freuen, möglichst zeitnah wieder eine AG anbieten zu können, um eine weitere Verzahnung von Schule und Sport im Freizeitbereich zu erreichen und damit den Volleyball in der Gemeinde zukunftsfähig machen zu können.

Unsere weibliche U20 hat sehr erfolgreich bereits am Jugendspielbetrieb teilgenommen, konnte sich am Ende in der oberen Leistungsklasse souverän Platz 1 in der Vierergruppe sichern. Damit hat sich die Mannschaft für die U20w-Oberliga qualifiziert.

Auch in allen anderen Altersklassen sind die Kids mit Spaß und Engagement bei der Sache. Zwischenzeitlich können wir tatsächlich in allen Jugendaltersklassen Trainingszeiten anbieten,

niveau erleben. Das Highlight des Tages aber war wohl das gemeinsame Gruppenfoto mit Nationalspielerin Kimberly Drewniok nach Ende des Damenspiels.

Daneben stand ein Besuch eines Bundesligaspiels der Helios Grizzlys Giesen ebenso auf dem Programm wie die Durchführung eines Volleyballschnuppertages, bei dem etwa 60 Kinder und Jugendliche die Sporthalle bevölkerten und mit viel Spaß bei der Sache waren.

Genauso soll es in Zukunft auch weiter gehen. Es soll im April oder Mai – der genaue Termin wird noch bekannt gegeben – erneut einen Schnuppertag geben, und auch die eine oder andere „außersportliche“ Aktion ist geplant. Alles in allem ist die Jugendarbeit im Volleyball bei den Vikings auf einem tollen Weg.

Freiwilliges soziales Jahr beim MTV Vechelde

Einen nicht ganz unerheblichen Anteil daran hat unsere FSJ-lerin Chantal Andreä. Zu dieser Saison wurde erstmals eine FSJ-Stelle bei uns im Verein eingerichtet. Vorüberlegungen dazu

Die Tätigkeit ist aber nicht ausschließlich auf den Volleyballbereich beschränkt – sofern es potenzielle Bedarfe in anderen Abteilungen gibt, steht unser Abteilungsleiter Christoph Meier mit Rat und Tat zur Seite.

41. Volleyballturnier

Nach der Jubiläumsedition im Vorjahr sollten es im Jahr 2019 nun wieder zwei „normale“ Turniere werden. Die Betonung liegt hier ganz eindeutig auf „sollten“ – das erste Wochenende gestaltete sich organisatorisch auf Grund einer Reihe von Einschulungen und Hochzeiten bei unserem Stammpersonal etwas schwierig. Hinzu kamen noch zwei äußerst kurzfristige Absagen von Gastmannschaften zu bzw. eigentlich nach Turnierbeginn, die neben dem Rahmen auch noch den Spielplan bei den Herren durcheinanderwirbelten.

Ansonsten stimmten hier die Bedingungen wie eigentlich meistens. Reichlich Sonne, fast überall gut gelaunte Spielerinnen und Spieler, glücklicherweise wieder eine etwas reduzierte Verletzungsquote im Vergleich zum Vorjahr und Spiele auf ordentlichem Niveau sorgten einmal

mehr für eine erfolgreiche Veranstaltung, die bei den Damen am Ende erstmals die TSG Königsutter für sich entscheiden konnte. Unsere 3. Damen landete auf einem respektablen 10 Rang bei 16 teilnehmenden Mannschaften. Bei den Herren landete am Ende die Reserve des MTV 48 Hildesheim ganz oben auf dem Treppchen, die Wikingerboote liefen auf den Plätzen 5 und 10 ein.

Eine Woche später war es die Damenkonkurrenz, die bei uns für einige Kopfschmerzen sorgte. Hier hatten lediglich 5 Mannschaften für die Teilnahme gemeldet, aber auch diese Klippe umschifften die Gastgeber am Ende souverän und konnten wie eine Woche zuvor letztlich für allerseits zufriedene Gesichter sorgen.

Bei den Damen hatte am Ende nach insgesamt 10 Spielen im Modus „jeder gegen jeden“ die VG Delmenhorst-Stenum die Nase vorn und verwies unsere Damen auf Rang 2. Die mit immerhin drei

in der Landesliga gegeben – aber eben nur fast. Auf Grund einer Reihe von Ausfällen vor allem wegen Nachwuchs, der sich ankündigte, musste aus zwei Teams dann leider doch eines werden, das aber nun wirklich gut besetzt ist. Das Saisonziel – in der oberen Hälfte mitzuspielen – wird nach aktuellem Stand voll erfüllt. Zwar gestaltete sich der Saisonstart nicht zuletzt auf Grund der merkwürdigen Spielplangestaltung etwas holprig, danach aber kam die Mannschaft vom neuen Trainer Ingo Dolder so richtig ins Rollen. Von Platz 7 konnte sie sich durch beeindruckende Leistungen zwischenzeitlich sogar an die Tabellenspitze arbeiten und belegt derzeit einen souveränen zweiten Rang. Platz 1 wird es in dieser Saison wohl nicht werden, dafür spielt Spitzenreiter MTV Grone gerade nach der Winterpause einfach zu konstant, aber die Aufstiegsrelegation zur Verbandsliga ist mit dem aktuellen Rang 2 in greifbarer Nähe. Das wäre mal ein Einstand nach Maß in der Debut Saison der Vikings. Vorsichtshalber sollte man sich das

Wochenende 24./25. April schon mal freihalten, um die Mannschaft bei den Relegationsspielen zu unterstützen.

Einen großen Sprung musste nach dem Aufstieg in die Bezirksklasse die 2. Damen machen. Das Problem dabei war die zu verkraftenden Abgänge auf Grund von Studienbeginn und Auslandsaufenthalten.

So gab es für die seit dieser Saison von Jürgen Ehlers betreute Mannschaft trotz guter Leistungen auf höherem Niveau leider noch nicht viel zu gewinnen, so dass sie bei derzeit noch drei verbleibenden Spielen, aktuell die rote Laterne trägt. Allerdings bedeutet diese nicht zwangsläufig den Abstieg zurück in die Regionsoberliga, sondern die Teilnahme an der Abstiegsrelegation – ein Grund mehr sich den Relegationstermin frei zu halten, um die junge Mannschaft bei der Mission Klassenerhalt zu unterstützen. Aber wer weiß, vielleicht ändert sich an der Tabellsituation in den verbleiben-



Regionalligisten gespickte Herrenkonkurrenz entschied am Ende Oberligist SG STV/MTV Salzgitter gegen den Regionalligisten USC Magdeburg für sich. Angesichts der Tatsache, dass die Salzgitteraner in diesem Jahr das Maß aller Dinge in der Oberliga darstellen, spricht das durchaus für das Niveau bei unseren Veranstaltungen. Wir freuen uns auf den kommenden Sommer, dann hoffentlich wieder mit besser gefüllten Starterfeldern.

Ligabetrieb 2019/2020

In der aktuellen Saison sieht dann nach dem Zusammenschluss doch alles etwas anders aus: aus einer Herrenmannschaft wurden vier, bei den Damen sah es vorübergehend nach drei Teams aus, eine Mannschaft musste kurzfristig leider doch noch wieder abgemeldet werden. Beginnen wir mit den Damen:

Nachdem die erste Mannschaft in der Vorsaison erfolgreich die Landesliga gehalten hatte, wechselte zu dieser Saison auch noch fast gesammelt die Damenmannschaft des TSV Thiede mit dem eigenen Landesligaplatz ins Wikingerlager, damit hätte es fast zwei Damenmannschaften



Wir sorgen für eine saubere Umwelt.

CONTAINER
hanusa
VECHELDE

Brackestraße 9
38159 Vechelde
Fon (053 02) 10 19

Containerdienst 1 – 36 m³ // **Schrott- und Metallankauf** // **Entsorgung** von Sperrmüll, Grünabfällen, Bauschutt, Baustellenabfällen, Holzabfällen, Erdaushub, Asbest, Glaswolle und Dachpappen etc. // **Lieferung** von Mineralgemisch, Kies, Sand, Splitt, Mutterboden, Rindenmulch u. v. m.

www.hanusa-entsorgung.de

den Spielen ja noch etwas. An Motivation mangelt es jedenfalls nicht, und auch spielerisch ist da noch einiges drin.

Bei den Herren gibt es durch den Zusammenschluss nach neun Jahren wieder Regionalligavolleyball unter Beteiligung des MTV Vechelde. Die neue erste Herren spielt nun die dritte Spielzeit in Folge in der höchsten Spielklasse des NWV, und erneut ist der Klassenerhalt schon frühzeitig so gut wie sicher.

Derzeit steht die Mannschaft, die seit dieser Saison von Heiko Herzberg trainiert wird, auf einem sicheren Platz 5, wobei die eine oder andere unglückliche Niederlage und ein schwieriger Saisonstart wegen einer relativ kurz ausgefallenen Saisonvorbereitung eine noch bessere Platzierung bislang leider verhindert hat. Auf jeden Fall können wir davon ausgehen, auch in der nächsten Saison regelmäßig samstags zur Primetime Regionalligavolleyball in der Sporthalle II zeigen zu können.

Das Highlight der Saison hat die Mannschaft aber nach dem Jahreswechsel hinter sich gebracht – das Spiel gegen die Bundesligamannschaft der Helios Grizzlys Giesen (hierzu folgen noch ein paar Zeilen).

Landesligavolleyball bei den Herren gab es ja in den vergangenen Jahren regelmäßig Saison für Saison. Zwei Herrenmannschaften mit Vechelder Beteiligung sind aber doch eher selten und in diesem Fall eben der Bildung der Spielgemeinschaft zu verdanken.

Nach der Neusortierung gab es für beide Mannschaften höchst unterschiedliche Saisonziele. Die zweite Mannschaft hatte den Klassenerhalt ausgegeben. Allerdings sieht es derzeit aus, als würde man dieses Ziel leider bei bislang nur zwei gewonnenen Spielen deutlich verfehlen. Eine Schlüsselrolle dabei spielt seit Saisonbeginn die überaus dünne Personaldecke. So kam es, dass bislang in jedem Spiel Akteure aus der Dritt- und Viertvertretung ausgeholfen

haben, um den Spielbetrieb aufrechterhalten zu können, ein Heimspieltag musste mangels Personal komplett ausfallen. Trotz allem hoffen wir in den verbleibenden Spielen noch auf einen versöhnlichen Saisonabschluss. Ob es am Ende zum Klassenerhalt reichen kann oder die Mannschaft – in welcher Konstellation auch immer – in der nächsten Spielzeit in der Bezirksliga startet, muss sich in den kommenden Wochen zeigen.

Anders sieht es bei der Drittvertretung aus. Nach dem verpassten Aufstieg in der Relegation am Ende der letzten Saison lautet das Ziel für diese Spielzeit „Aufstieg“ ohne wenn und aber. Mit Janusz Tomaszewski übernahm ein alter Bekannter aus Vechelder Regional- und Drittligezeiten die Mannschaft und hält das Schiff seit Saisonbeginn auf Kurs.

Ungeschlagen steht das Team aktuell souverän an der Tabellenspitze und hat es in den verbleibenden Partien unter anderem gegen die Verfolger aus Ilsede und Stederdorf in den



- Kfz-Reparaturen aller Art
- Inspektion & Wartung
- Diagnosearbeiten
- Rad- & Reifenservice
- Unfallinstandsetzung
- HU, AU, SP & UVV-Prüfung

Brackestr. 5 • 38159 Vechelde • Telefon 05302-5757
www.fahrzeugservice-walther.de

eigenen Händen, den Verbandsligaaufstieg mit einem Jahr Verspätung in trockene Tücher zu bringen – hoffentlich in dieser Saison ohne den Umweg über die Aufstiegsrelegation.

Die vierte Herren startet als gesunde Mischung aus Jung und Alt in der Bezirksklasse und bietet vor allem unserer Jugend die Möglichkeit, mit Unterstützung einer ganzen Reihe alter Volleyballhasen, sich im Erwachsenenbereich zurecht zu finden. Es dauerte zwar ein paar Spiele, bevor sich die Jungs so richtig akklimatisieren konnten, aber zwischenzeitlich wurden die ersten Siege eingefahren, und die Leistungen können sich wirklich sehen lassen, so dass aktuell völlig zurecht ein ordentlicher Mittelfeldplatz zu Buche steht.

Freundschaftsspiel gegen den Bundesligisten Helios Grizzlys Giesen

Der Rahmen passte schon mal – im Grunde vergleichbar mit den Regionalligaheimspielen, aber doch irgendwie anders: mehr Werbung vor allem im Vorfeld für das Spiel, aber auch in der Halle für die Sponsoren, die uns bei der Durchführung unterstützt haben, größte-

res Buffet, Ballmädchen und Wischerinnen am Spielfeldrand, mehr Zuschauer. Gut 300 dürften es am Ende gewesen sein, die wir im Wikingerhafen in Vechede begrüßen durften zu diesem für uns einmaligen Ereignis. Und, soviel darf man vorweg nehmen, sie wurden sicher nicht enttäuscht. Zwar wurde es erwartungsgemäß eine relativ deutliche Angelegenheit für den Favoriten, aber die Vikings wehrten sich nach Kräften und konnten ihrerseits auch Akzente setzen. Aber von vorn:

Es begannen bei uns Stefan Saltzmann als Zuspieler, Torben Paetzold diagonal, Oliver Wendet und Christian Theuerkauf über außen und Hannes Wichmann und Hendrik Schultze über die Mitte, Elias Messerschmidt und Fabian Regier durften sich die Liberoposition teilen. Dem standen auf der Gegenseite Magloire Mayaula, Jan Röling, Milan Hrinak, Robert Schramm, Hauke Wagner und Timon Schippmann gegenüber, die Abwehr organisierte als Libero Milorad Kapur.

Und es begann so, wie man das vielleicht auch im Vorfeld hatte erwarten dürfen – die ersten Punkte der Partie auf Seiten der Vikings waren noch von Nervosität und teilweise wohl auch dem Respekt vor dem Gegenüber geprägt. Unsere Gäste konnten gleich mal ein 4:0 vorlegen, bevor Oliver Wendt im Block zulangte und damit für den ersten Vikingspunkt des Tages und Jubel in der Halle sorgte. Damit war der Bann gebrochen, und die Jungs fanden selbst gut ins Spiel. Angesichts der individuellen Überlegenheit unserer Gäste wurde es zwar abgesehen vom Ausgleich zum 4:4 nie so richtig eng, aber die Mannschaft von Trainer Heiko Herzberg konnte eine ordentliche Leistung abliefern, mitspielen und ihrerseits auch für den einen oder anderen Glanzpunkt sorgen. Zwischenzeitlich kam auf Gästeseite Michael Wexter für Robert Schramm ins Spiel, und nach unterhaltsamen 21 Minuten hieß es 16:25 aus Heimsicht.

Zweiter Satz, und es wurde auf Seiten der Vikings munter durchgewechselt: Jens Schulze ersetzte Stefan Saltzmann im Zuspiel, Alexander Brem kam auf diagonal, Martin Tanger und Bastian Ebeling besetzten die Außenposition, und Sebastian Kaletka bekleidete nun zusammen mit Hendrik Schultze die Mittelposition. Auf der Gegenseite blieb personell alles beim Alten, auf dem Feld spielerisch indes nicht so ganz. Das Spiel gestaltete sich nun ausgeglichener, die Gastgeber lagen sogar zeitweise in Führung – bis zum 17:16. Danach lief leider nichts mehr zusammen, und die Grizzlys spielten nun ihre ganze Klasse aus. 9 Punkte in Folge bedeuten am Ende das 25:17 für den Favoriten nach weiteren 19 Spielminuten.

Im Dritten Satz wieder neue Aufstellung, neues Glück - weiter Jens Schulze als Zuspieler, nun Torben Paetzold diagonal, Oliver Wendt und weiter Bastian Ebeling auf außen und Sebastian Kaletka und wieder Hannes Wichmann in der Mitte, im Laufe des Satzes kamen noch Chris-Nico Koch, Martin Tanger und Hendrik Schultze ins Spiel.

Und auch auf der Gegenseite wurde nun durchgewechselt, mit Alexander Tusch, Anestis Dalakouras und David Wieczorek standen zu Satzbeginn drei „Neue“ auf dem Feld, im Verlauf kamen noch Johnathan Moate und erneut Jan Röhling zum

Einsatz. Unsere erste legte los wie die Feuerwehr, ging mit 6:2 in Führung, und musste sich dann einer Hammeraufgabenserie von Michael Wexter geschlagen geben, der 14 Aufschläge am Stück machen konnte. Die sportliche Entscheidung war damit schon gefallen, aufgeben wollte indes an diesem Abend niemand. Im Gegenteil, auch danach spielten die Vikings weiter teilweise sehr ansehnlichen Volleyball. Nach 21 Minuten stand ein 25:13 zu Buche – insgesamt 61 Spielminuten lang haben sich unsere Jungs wirklich wacker gewehrt und sind nicht abgeschlachtet worden, wie das vielleicht der eine oder andere im Vorfeld befürchtet hatte.

Der Abend wurde zu einem tollen Erlebnis für alle Beteiligten und sorgte dafür, dass die Vikings und die Grizzlys hier richtig Werbung für den Volleyball in der Region machen konnten. Am Ende wird es vor allem keiner der Zuschauer bereut haben, dabei gewesen zu sein.

Sportlich gesehen war es angesichts des bevorstehenden Punktspielstarts nach der Winterpause sicher mal eine interessante Standortbestimmung der anderen Art, zeigten doch die Giesener deutlicher als Testspielgegner aus anderen Ligen auf, wo noch Nachjustierungsbedarf besteht. Heiko Herzberg war aber mit dem Auftritt seiner Jungs im Anschluss rundum zufrieden und attestierte eine geschlossene Mannschaftsleistung.

Abschließend wollen wir uns noch einmal herzlich bei allen bedanken, die zum Gelingen des Events beigetragen haben – den Mannschaften, die tollen Sport gezeigt haben, den Helios Grizzlys Giesen, die wir gerne wieder begrüßen, den Schiedsrichtern Maximilian Sonnenberg und Bodo Thiel, den vielen fleißigen Helfern, die vor, während und nach dem Spiel mit der Organisation beschäftigt gewesen sind, den Zuschauern, die unserer Einladung gefolgt sind und die Halle bis auf den letzten Platz gefüllt haben, unserem Förderkreis, den Volleyballfans Vallstedt, und vor allem natürlich den Sponsoren, die das Ganze durch ihre Unterstützung erst ermöglicht haben.



Fazit nach der ersten Saison als VV Vikings

Es lässt sich aus dem zuvor Geschriebenen schon herauslesen – insgesamt war es vor allem mit Blick auf die Zukunft die richtige Entscheidung, künftig gemeinsam mit den Vallstedter Volleyballern unter gemeinsamer Flagge durch die Ligen zu segeln. Die Entwicklungen der letzten Monate bestätigen uns bei allen Startschwierigkeiten, die ein solcher Schritt mit sich bringt, in der Entscheidung, den Volleyball in der Gemeinde Vechede auf neue und vor allem mehr Füße zu stellen.

Die Stärkung des Jugendbereichs, die Einrichtung von Kooperationen mit den Schulen in unserem Umfeld und die damit verbundene Bildung eines Volleyballstützpunktes zwischen den alteingesessenen Hochburgen in unserem Umland dürften dafür sorgen, dass nach zwischenzeitlich fast 48 Jahren Volleyball beim MTV Vechede auch die Zukunft unserer Sportart gesichert sein wird.

Auf jeden Fall macht es Spaß, Woche für Woche mit neuen und alten Gesichtern zu arbeiten und die Spielgemeinschaft weiter zu entwickeln, zumal jeder, egal in welcher Funktion, hoch motiviert bei der Sache ist.

Wir sorgen für Ihre Frische!

REINIGUNG LUDWIG

Unser Service-Angebot wurde für Sie erweitert:

- Heißmangel – Wäscherei
- Betten- und Gardinenpflege
- Hemden-Service
- Änderungsschneiderei

Ihr freundliches Team

Inh. M. Merabet
Taubenstraße 1 · 38159 Vechede
Telefon 0 53 02 - 80 54 50



Das Jahr hat für den Stützpunkt Vechelde mit einigen Veränderungen begonnen. Die Verleihungsfeier für die vergangene Saison 2018 der Erwachsenen musste bereits bis Ende Februar stattfinden. Daher einigten wir uns auf den Termin 13. Februar 2019. Der Einladung waren 80 Teilnehmer gefolgt. Es wurden die Urkunden und Familienurkunden mit Unterstützung des Bürgermeisters Ralf Werner verteilt. Nachdem die Presse Fotos gemacht hatte, konnte der Hunger am kalten Buffet gestillt werden.

Für das Jahr 2018 wurden insgesamt 237 Sportabzeichen abgelegt.

Am 26. März 2019 war Julia Wittekopf bereits zum 3. Mal in der Kindertagesstätte Arche Noah und hat dort mit den „Warteschleifen“ (alle Kinder, die in 2020 eingeschult werden) das Mini-Sportabzeichen gemacht. Hier begaben sich die Kinder mit dem Hasen Hoppel und dem Igel Bürste auf den Weg durch den Wald zum Geburtstag von Frau Eule. Dabei

den Anfang. Bei tollen Wetterbedingungen, nicht zu warm, kein Regen und wenig Wind, kamen alle zügig durch.

Am Dienstag den 25. Juni, es war einer der heißesten Tage in diesem Jahr, hatten die Trainer Frauke und Stefan Mecke, Malte Hülsenbeck und Nicole Wiskow alle Hände voll zu tun, es für die Beteiligten erträglich zu machen. Mit diversen Pavillionen und einem Rasensprenger hat das sehr gut geklappt.

Die Leichtathletikabteilung des MTV Vechelde hatte sich mit 60 Personen zum Sportabzeichen angemeldet. Zuerst waren die Kinder und deren Eltern an der Reihe. Durch genügend Trink- und Ruhepausen haben wir die Aktion gut über die Bühne bekommen. Beim anschließenden Grillen konnten alle gemütlich den Tag ausklingen lassen. Im Anschluss haben die Erwachsenen der Trimm-Dich-Gruppen von Frauke ebenfalls das Sportabzeichen abgelegt. Hier hatten sich 18 Personen angemeldet.

Disziplinen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination ihr Bestes zeigen. Bei angenehmen 25 bis 28 Grad Celsius haben anschließend noch fünf Eltern ihr Sportabzeichen abgelegt.

Der Tag des Sportabzeichens fand in diesem Jahr erstmalig an einem Samstagvormittag statt. Der Stützpunkt hatte sich auf den 17. August verständigt. Um 10.00 Uhr ging es los. Zwischen Jung und Nicht-mehr-so-jung war alles vertreten. Leider waren an diesem Tag nur 30 Sportabzeichen-Anwärter gekommen. Einige machten das Sportabzeichen komplett an diesem Tag und andere haben begonnen oder es vervollständigt. Die Resonanz für einen Termin an einem Samstagvormittag war gut, so dass wir das im kommenden Jahr wiederholen werden.

Die Saison 2019 endete für den Stützpunkt Vechelde mit 247 erfolgreich abgelegten Sportabzeichen. Die Verleihung der Kinder konnte wieder beim Straßenfest am 30. November 2019 stattfinden. Hier überreichte Julia



... auf dem Sportplatz



Verleihung der Urkunden auf der Bühne beim Straßenfest 2019...

werden Nüsse im Unterholz gesammelt, die kurz darauf ein Wildschwein anlocken, so dass diese wieder weit weggeworfen werden müssen. Anschließend führt der Weg durch den Sumpf der nur hüpfend über Felsen durchquert werden kann. Anschließend muss über einen Baumstamm balanciert werden um sich dann mit einem Floß über den Fluss zu ziehen. Zum Schluss rollen die Kinder einen Hang hinunter und sind bei Frau Eule angelangt. Diesen Weg haben 35 Kinder bewältigt. Bei der anschließenden Geburtstagsfeier mit Brezeln und Apfelschorle erhielten die Kinder eine Urkunde und Medaille. Sollten hier weitere Kindertagesstätten Interesse haben, bitte einfach melden.

Die Saison auf dem Sportplatz begann für den Stützpunkt Vechelde am Freitag 3. Mai und endete am Freitag 27. September.

In dieser Zeit fanden auch die Sonderabnahmen mit den Fußballkindern aus Lamme, der Leichtathletikabteilung des MTV Vechelde und des Fußballcamps von Arminia Vechelde statt. Die Lammer Fußballkinder machten hier am Freitag den 17. Mai mit 20 Kindern und Eltern

Auch diese Gruppe hat im Anschluss gegrillt und bei so manchem kühlen Getränk den Abend ausklingen lassen. Nach dem Aufräumen sind auch die letzten gegen 23 Uhr nach Hause gegangen.

Den letzten Sondertermin hatte das Fußballcamp des SV Arminia Vechelde am 9. August. Hier standen 66 Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren auf dem Sportplatz und wollten in den

Wittekopf 132 Kindern die Sportabzeichen-Urkunden und diverse Familienurkunden. Die Verleihung für die Erwachsenen wird am 12. Februar 2020 stattfinden.

Die Saison 2020 beginnt am Freitag der 8. Mai und endet am 25. September. Die genauen Termine sind auf der Homepage des MTV Vechelde hinterlegt.



... und Andrang vor der Bühne!



„Die besten Fans“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Als regionale Volksbank stehen wir fest an der Seite Ihres Vereins - wie Ihre Fans. Wir unterstützen Sie gerne, weil uns der Breitensport am Herzen liegt, weil Sie uns begeistern und weil Ihr ehrenamtliches Engagement unsere Anerkennung verdient.



**Volksbank eG
Wolfenbüttel**

www.volksbank-mit-Herz.de



Sag »Ja« zu Benters



Wir freuen uns, Ihnen eine traumhafte Feier zu bereiten.
Ihre Familie Benter.



Damit Ihr Fest zum unvergesslichen Erlebnis wird und Sie sich entspannt auf Ihre Feier freuen können, beraten wir Sie gerne bei der Planung und der Dekoration und stellen Ihnen ein individuelles, festliches Menü oder Buffet zusammen.

Moderner, separater Saal 
für bis zu 70 Gäste

Restaurantbereich für geschlossene Gesellschaften
mit bis zu 70 Gästen

Separate Terrasse für Ihre Feier
mit 50 Plätzen



Tel. 05302-6033 · www.benters-schlemmerdeel.de

